

# **Knauf Corridor F30 Swing**

## Montageanleitung

**C**leaneo **M**odule

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	
<b>Allgemeine Hinweise</b> .....	4
Nutzungshinweise .....	4
Rechtliche Hinweise .....	4
Qualifiziertes Personal .....	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Produkten und Systemen .....	4
Konstruktive Hinweise .....	4
Anwendbarkeitsnachweis .....	4
Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz .....	4
Hinweise zur Lagerung .....	4
<hr/>	
<b>Daten für die Planung</b>	
<b>Befestigungsuntergründe und Befestigungen</b> .....	5
Anschluss Massivwand .....	5
Anschluss leichte Trennwand .....	5
Friesanschluss .....	5
Mittelabhängung, T-Anschluss, Flurkreuzung .....	5
<b>Unterkonstruktion</b> .....	6
Befestigung GKF-Streifen .....	6
Schiebesicherung Einhängprofil .....	6
Einbaumaße Einhängprofil .....	6
Einbaumaße Gewindestange .....	7
<b>Übersicht Unterkonstruktion</b> .....	8
Abhänger und Profile .....	8
Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial) .....	9
<b>Deckenspiegel</b> .....	10
<hr/>	
<b>Montage und Verarbeitung</b>	
<b>Ausführung</b> .....	11
Tragender Anschluss an Massivwand .....	11
Tragender Anschluss an leichte Trennwand .....	12
Tragender Anschluss an Massivwand bei nicht parallelen Wänden .....	13
Konstruktiver Anschluss an Massivwand .....	14
Konstruktiver Anschluss an leichte Trennwand .....	16
Konstruktiver Anschluss an Massivwand – Wandwinkel .....	18
Konstruktiver Anschluss an leichte Trennwand – Wandwinkel .....	20
<b>Ausführung – Friese</b> .....	22
Friesanschluss tragend, höherliegend .....	22
Friesanschluss konstruktiv, höherliegend .....	24
Friesanschluss konstruktiv, höherliegend mit 3-seitiger Einhängkantung .....	26
Friesanschluss tragend, höhengleich .....	28
Friesanschluss konstruktiv, höhengleich .....	30
Friesanschluss konstruktiv, höhengleich mit 3-seitiger Einhängkantung .....	32
<b>Spezielle Ausführungen</b> .....	34
Flurkreuzung .....	34
Mittelabhängung .....	36
Deckenelementsicherung bei Ein-/Aufbauten .....	37
Lasten ≤ 10 kg unter Akustik-Elementdecken .....	38
Lasten > 10 kg unter Akustik-Elementdecken .....	39
Einbauleuchten mit Schutzkasten, Elementlänge ≤ 2500 mm .....	40
Elektrodosen (Hohlwanddosen) .....	42
Längsstöße C-Bandrasterprofil .....	43

---

<b>Deckenelement</b> .....	44
Zuschnitt Deckenelement.....	44
Deckenelement einhängen .....	45

---

<b>Revision</b>	
<b>Deckenelement</b> .....	46
Deckenelement aushängen .....	46
Deckenelement abklappen.....	47

---

<b>Informationen zur Reinigung</b>	
<b>Knauf Corridor F30 Swing</b> .....	49

### Nutzungshinweise

#### Hinweise zum Dokument

Diese Montageanleitung ist ein Hilfsmittel zur Montage vorgefertigter Produkte. Sie enthält Angaben zum Lieferumfang, das sachgerechte Montieren sowie gegebenenfalls Prüfen und Justieren des Produkts. Die enthaltenen Informationen und Vorgaben, Konstruktionsvarianten, Ausführungsdetails und aufgeführten Produkte basieren, soweit nicht anders ausgewiesen, auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Anwendbarkeitsnachweisen (z. B. allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse abP) und Normen. Zusätzlich sind, wenn notwendig, bauphysikalische (Brandschutz und Schallschutz), konstruktive und statische Anforderungen berücksichtigt.

#### Symbole in dieser Anleitung

In diesem Dokument werden folgende Symbole verwendet:

**A1** Legenden-Nummer, wird jeweils bei Verwendung erklärt

#### Verweise auf weitere Dokumente

- Detailblatt [Knauf Freitragende Akustik-Elementdecken D42.de](#)
- Detailblatt [Knauf Plattendecken D11.de](#)
- Montageanleitung [Knauf Corridor F30 D424-A01.de](#)

### Rechtliche Hinweise

#### Sicherheitshinweise

Diese Montageanleitung enthält Hinweise, die zur persönlichen Sicherheit sowie der Vermeidung von Sachschäden beachtet werden müssen.

<b>Achtung</b>	Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn diese nicht vermieden wird, kann eine Gefährdung der Sicherheit des Verarbeiters oder der Nutzer bzw. ein Sachschaden am Produkt oder an der Umgebung die Folge sein.
----------------	---

<b>Hinweis</b>	Gibt nützliche Hinweise zum Produkt oder System.
----------------	--

### Qualifiziertes Personal

Das zu dieser Anleitung zugehörige Produkt/System darf nur von für die jeweilige Aufgabenstellung qualifiziertem Personal gehandhabt werden. Die Sicherheits- und Warnhinweise sind zu beachten bzw. einzuhalten. Qualifiziertes Personal ist aufgrund seiner Ausbildung und Erfahrung befähigt, im Umgang mit diesem Produkt oder System Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Produkten und Systemen

Beachten Sie Folgendes:

<b>Achtung</b>	Knauf Produkte/Systeme dürfen nur für die in den Knauf-Dokumenten angegebenen Anwendungsfälle zum Einsatz kommen. Falls Fremdprodukte oder Fremdkomponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Knauf empfohlen bzw. freigegeben sein. Die einwandfreie Anwendung der Produkte oder Systeme setzt sachgemäßen Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und Instandhaltung voraus.
----------------	---

### Konstruktive Hinweise

#### Bewegungsfugen

Bewegungsfugen des Rohbaus müssen in die Konstruktion der freitragenden Decken übernommen werden. Bei Seitenlängen ab ca. 15 m oder wesentlich eingeeengten Deckenflächen (z. B. bei Einschnürungen durch Wandvorsprünge) Bewegungsfugen anordnen.

### Anwendbarkeitsnachweis

#### AbP P-2101/339/18-MPA BS

Die angegebenen konstruktiven, statischen und bauphysikalischen Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Die Gültigkeit und Aktualität der angegebenen Nachweise ist zu beachten.

#### Hinweise zum Brandschutz

Mit **plus** gekennzeichnete Angaben bieten zusätzliche Ausführungsmöglichkeiten, die nicht unmittelbar vom Anwendbarkeitsnachweis erfasst sind. Auf Basis unserer technischen Bewertungen gehen wir davon aus, dass diese Ausführungen als nicht wesentliche Abweichung bewertet werden können. Die dieser Einschätzung zugrunde liegenden Dokumente, wie z. B. gutachterliche Stellungnahmen oder technische Beurteilungen, stellen wir Ihnen gern zusammen mit dem Anwendbarkeitsnachweis zur Verfügung. Wir empfehlen, das Vorliegen einer nicht wesentlichen Abweichung vor Bauausführung mit den für den Brandschutz verantwortlichen Personen und/oder Behörden abzustimmen.

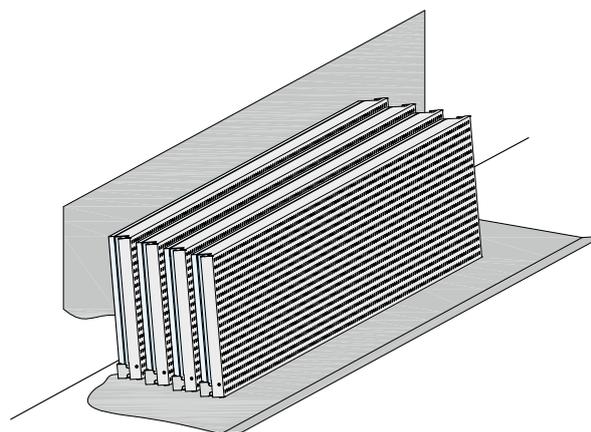
#### **plus** Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz

#### Vorherige Abstimmung gemäß Hinweise zum Brandschutz empfohlen.

- Bei Anschluss an leichte Trennwand F30
- Bei Ausführung Konstruktiven Anschluss mit Wandwinkel
- Bei Ausführung höhengleicher Friesausbildung
- Bei Ausführung Flurkreuzung
- Bei Ausführung 3-seitiger Einhängekantung
- Bei Ausführung Einbau Elektro Dosen
- Befestigung von Lasten an der Rohdecke durch die Elemente hindurch
- Bei Zuschnitt Deckenelement

### Hinweise zur Lagerung

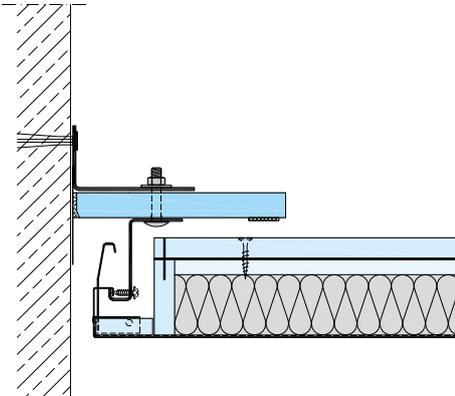
Deckenelemente immer sicher gegen Beschädigungen geschützt lagern.



#### Anschluss Massivwand

Schemazeichnungen

- Es sind geeignete Befestigungsmittel für den Untergrund zu verwenden. Die Befestigungsabstände sind der Tabelle unten zu entnehmen.

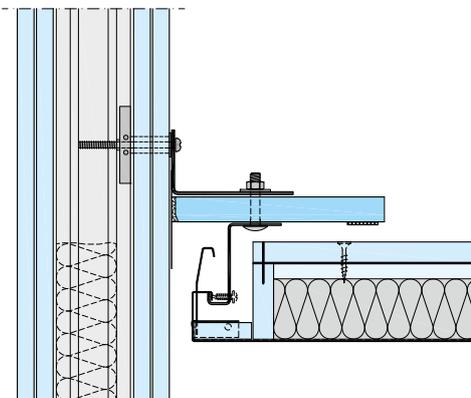


#### Befestigungsabstände

Elementbreite in mm	Elementlänge in mm						
	1500	1750	2000	2250	2500	2750	3000
	Befestigungsabstände in mm						
<b>Befestigungsmittel</b> Mindesttragfähigkeit von 0,5 kN auf Abscheren und Herausziehen. Angaben des Herstellers beachten.							
396	625	625	625	625	625	625	625

#### Anschluss leichte Trennwand

- Leichte Trennwände müssen über eine Feuerwiderstandsklasse  $\geq$  F30 verfügen.
- Die Tragfähigkeit muss gegeben sein.

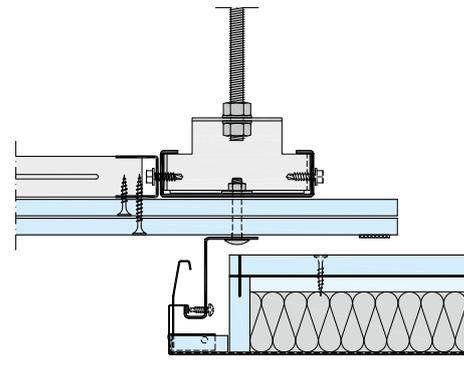


#### Befestigungsabstände

Elementbreite in mm	Elementlänge in mm						
	1500	1750	2000	2250	2500	2750	3000
	Befestigungsabstände in mm						
<b>Befestigungsmittel</b> z. B. Knauf Hohlraumdübel Hartmut Befestigung in jeden Ständer und in jedem Feld der Metallständerwand							
396	312,5	312,5	312,5	312,5	312,5	312,5	312,5

#### Friesanschluss

Schemazeichnungen



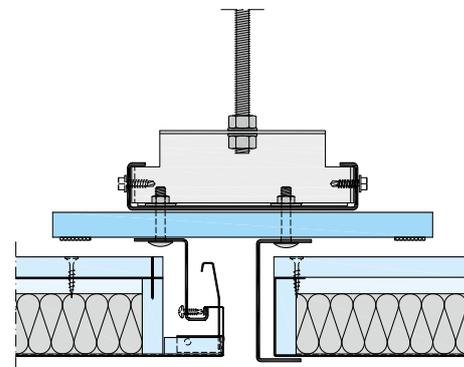
#### Befestigungsabstände

Gewindestange M10 Befestigung an Rohbetondecke

Friesbreite in mm	Elementbreite in mm	Elementlänge in mm						
		1500	1750	2000	2250	2500	2750	3000
		Befestigungsabstände in mm						
<b>Befestigungsmittel</b> z. B. Hilti HKD M10x40 / Hilti HUS-I 6 M10								
250	396	800	800	800	800	800	790	780
500	396	800	800	800	800	800	790	750
750	396	800	800	800	800	790	760	720
1000	396	800	800	800	800	800	790	770
1250	396	800	800	800	800	790	760	720

Berücksichtigt wurde pro lfm ein Einbauelement mit 5 kg

#### Mittelabhängung, T-Anschluss, Flurkreuzung



#### Befestigungsabstände

Gewindestange M10 Befestigung an Rohbetondecke

Elementbreite in mm	Elementlänge beidseitig in mm						
	1500	1750	2000	2250	2500	2750	3000
	Befestigungsabstände in mm						
<b>Befestigungsmittel</b> z. B. Hilti HKD M10x40 / Hilti HUS-I 6 M10							
396	800	790	720	670	615	570	535

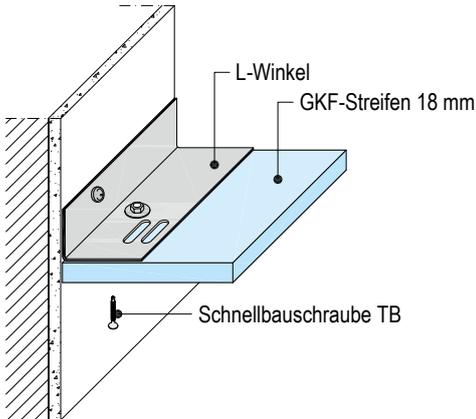
Berücksichtigt wurde pro lfm ein Einbauelement mit 5 kg

#### Achtung

Die Dübel müssen eine ETA oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzen. Sind in den Verwendbarkeitsnachweisen keine Angaben zur Feuerwiderstandsdauer enthalten, so sind die Befestigungsmittel mit der doppelten Setztiefe ( $2 \times \text{hef} \geq 60 \text{ mm}$ ) in Verbindung mit einer maximalen rechnerische Zugbelastung von 500 N zu setzen. Die Dübel müssen genau nach Herstellervorschriften gesetzt werden.

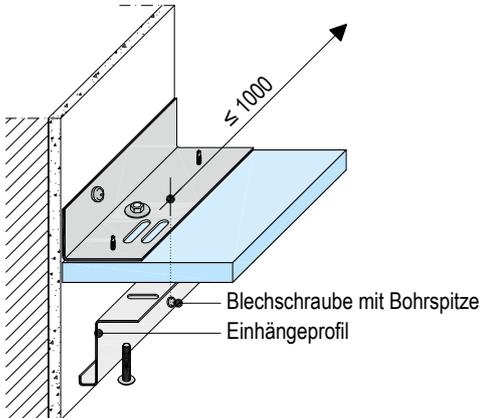
### Befestigung GKF-Streifen

Schemazeichnungen | Maße in mm

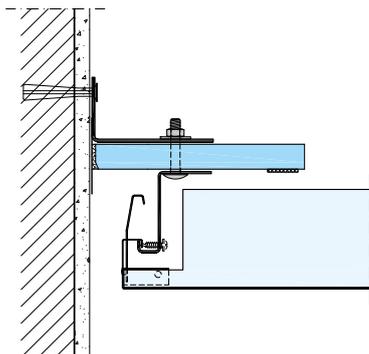


GKF-Streifen konstruktiv mit Schnellbauschrauben TB 3,5 x 35 am L-Winkel montieren.

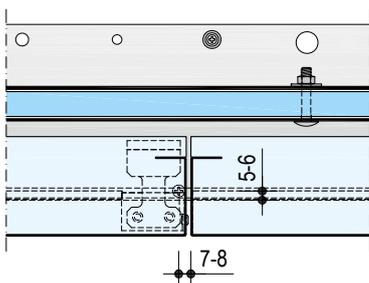
### Schiebesicherung Einhängprofil



Blehschrauben mit Bohrspitze 4,2 x 13 als Schiebesicherung im Abstand von 1000 mm am Einhängprofil verschrauben.



Abstände der Blehschraube zum Einhängprofil beachten.



Abstände der Blehschraube zum Deckenelement beachten.

### Einbaumaße Einhängprofil

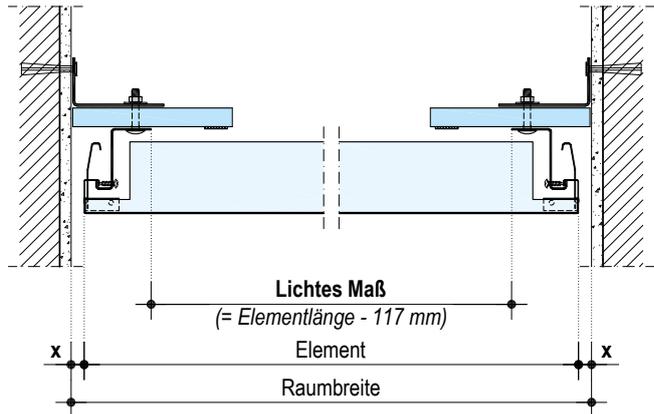
Schemazeichnungen | Maße in mm

#### Anschluss an Massivwand / leichte Trennwand

Raumbreite an mehreren Stellen messen, Breite der Schattenfuge  $x$  ausmitteln.

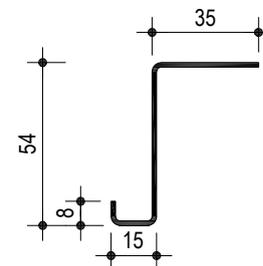
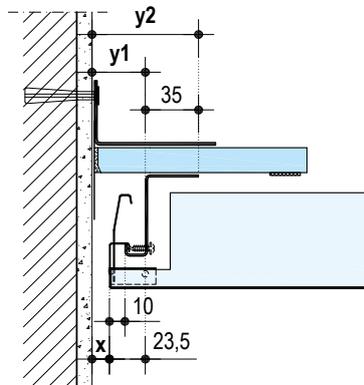
**Hinweis** Maßtoleranzen der Raumbreite beachten (Hilfslinie in Raummitte anreißen)

Mit bestellter Elementlänge überprüfen, ob Verstellbereich ausreichend ist.



**Erweiterter Verstellbereich**  $x = 10$  bis  $36$  mm (L-Winkel 43 x 80 x 2 mm)

**Hinweis** Maß  $x$  außerhalb des Verstellbereiches → Auf Anfrage



**Außenseite Einhängprofil**  $y1 =$   
 $(\text{Raumbreite} - \text{Elementlänge}) / 2 + 23,5$

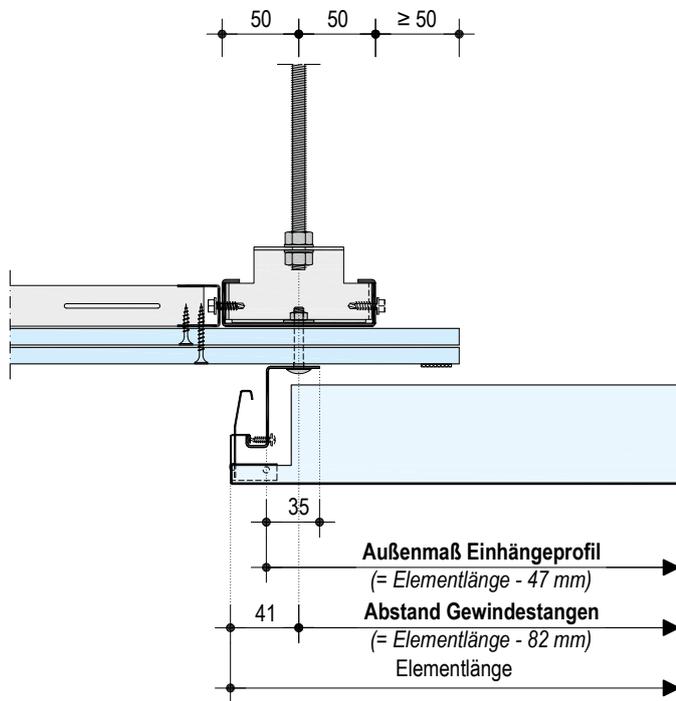
**Innenseite Einhängprofil**  $y2 =$   
 $(\text{Raumbreite} - \text{Elementlänge}) / 2 + 23,5 + 35$

**Hinweis** Vor Ort muss die Raumbreite aufgemessen werden. Fugenmaß  $x$  10 bis 36 mm festlegen.

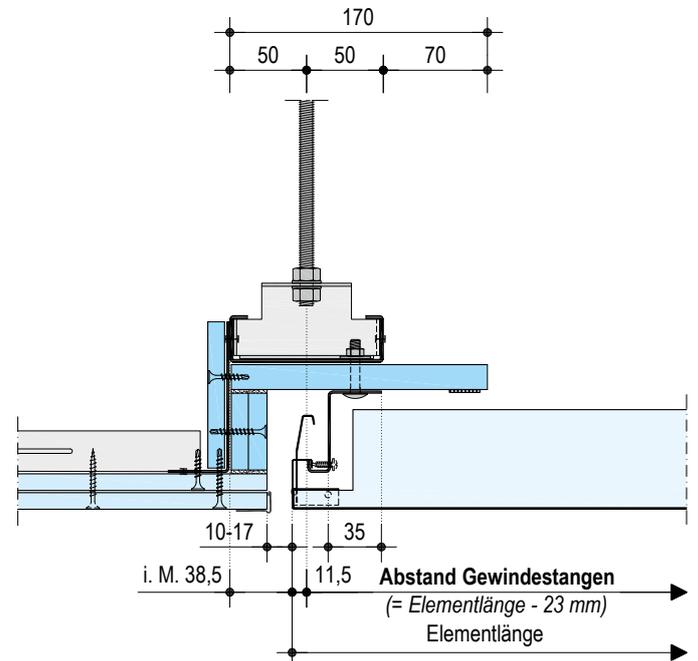
Schemazeichnungen | Maße in mm

#### Einbaumaße Gewindestange

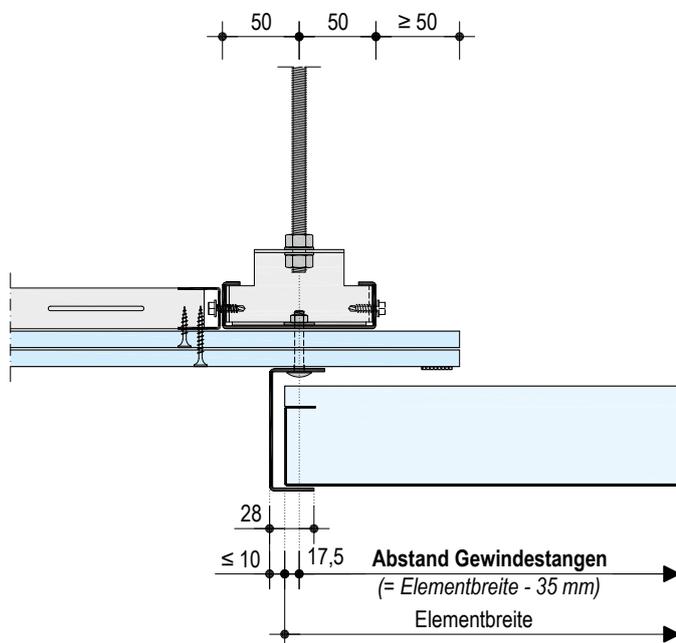
##### Friesanschluss tragend, höherliegend



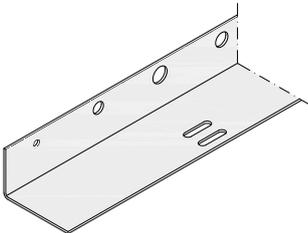
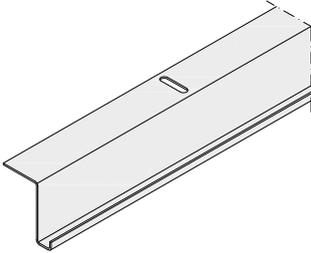
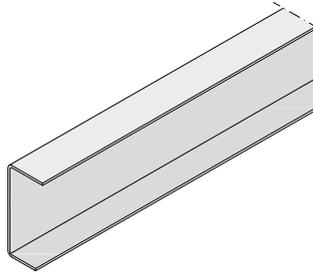
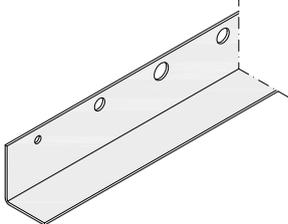
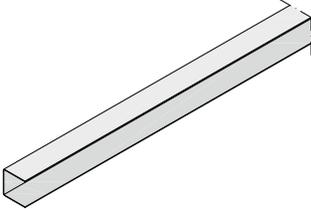
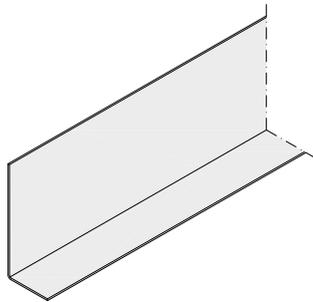
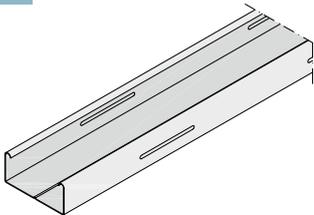
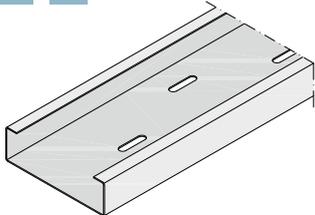
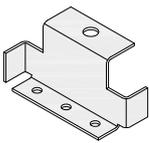
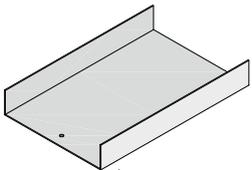
##### Friesanschluss tragend, höhengleich



##### Friesanschluss konstruktiv, höherliegend



Abhänger und Profile

Abhänger und Zubehör			
<b>L-Winkel</b> <b>A3</b> 	<b>Einhängeprofil</b> <b>A4</b> 	<b>U-Profil</b> <b>A6</b> 	
L-Winkel für Anschluss an Wand	Einhängeprofil als Halterung für Deckenelement	U-Profil als Auflager für Deckenelement	
<b>Wandwinkel</b> <b>A1</b> 	<b>UD-Profil</b> <b>C6</b> 	<b>Stahlblechwinkel</b> <b>C10</b> 	
Wandwinkel für Ausführung Konstruktiver Anschluss ohne Schattenfuge	UD-Profil für Ausführung Fries	Stahlblechwinkel für Ausführung Friesanschluss, höhengleich	
<b>CD-Profil</b> <b>C5</b> 	<b>C-Bandrasterprofil</b> <b>C1 / C2</b> 	<b>Bandrasterabhänger</b> <b>C3 / C4</b> 	<b>C-Bandraster Längsverbinder</b> <b>C14</b> 
CD-Profil als Tragprofil Ausführung Fries	C-Bandrasterprofil für Ausführung Fries/Zwischenaufleger	Abhänger für C-Bandrasterprofil 100 bzw. 150	Längsverbinder zur Verbindung Längsstöße C-Bandrasterprofile
<b>Hinweise</b>   Abhänger und Zubehör je nach statischer Anforderung wählen.			

Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)

Abbildung	Verbindungsmittel	Festigkeit	Oberfläche	Material	Norm	Anwendung
	Gewindestange M10 oder M12 nach statischer Anforderung	8,8	A2K	Stahl	DIN 976-1	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Friesanschluss</li> <li>■ Mittelabhängung</li> <li>■ Flurkreuzung</li> </ul>
	Mutter M10 oder M12 (Sechskant)				DIN EN ISO 4032	
	Unterlegscheibe M10 oder M12 Form A, ohne Fase				DIN EN ISO 7089	
	Schlossschraube M6 x 35 mm (mit Vierkantansatz, Stahl)	4,6	A2K	Stahl	DIN 603	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anschluss an Wand</li> <li>■ Mittelabhängung</li> <li>■ Flurkreuzung</li> </ul>
	Mutter M6 (Sechskant)					
	Unterlegscheibe M6					
	Schlossschraube M6 x 40 mm (mit Vierkantansatz)	4,6	A2K	Stahl	DIN 603	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Friesanschluss</li> </ul>
	Mutter M6 (Sechskant)					
	Unterlegscheibe M6					
	Blechschaube mit Bohrspitze 5,5 x 19 mm (Sechskant mit Bund)	–	A2K	Stahl	DIN EN ISO 15480	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Friesanschluss</li> <li>■ Mittelabhängung</li> <li>■ Flurkreuzung</li> </ul>
	Blindniet Flachrundkopf 3 x 6 mm Klemmbereich 0,5 – 3,0 mm	–	–	Stahl	DIN EN ISO 15979	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Friesanschluss</li> <li>■ Mittelabhängung</li> <li>■ Flurkreuzung</li> </ul>

Legende:

A = Zink (Überzugsmaterial)

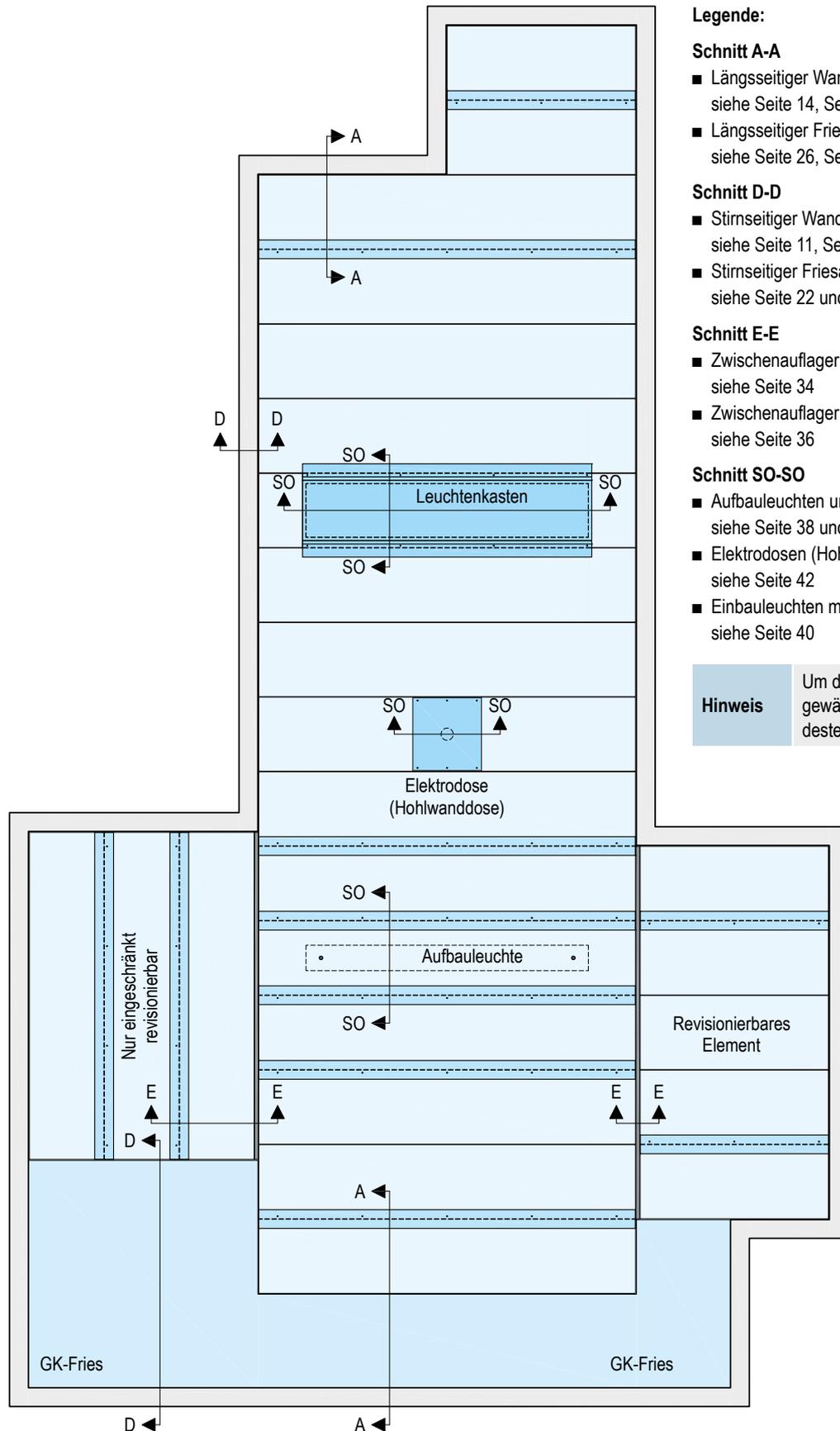
2 = 5 µm (Schichtdicke)

K = bläulich glänzend (Farbe und Glanzgrad)

Deckenspiegel

Schemazeichnung

Ansicht von oben



Legende:

**Schnitt A-A**

- Längsseitiger Wandanschluss (konstruktiv), siehe Seite 14, Seite 16, Seite 18 und Seite 20
- Längsseitiger Friesanschluss (konstruktiv), siehe Seite 26, Seite 24, Seite 32 und Seite 30

**Schnitt D-D**

- Stirnseitiger Wandanschluss (tragend), siehe Seite 11, Seite 12 und Seite 13
- Stirnseitiger Friesanschluss (tragend), siehe Seite 22 und Seite 28

**Schnitt E-E**

- Zwischenaufleger Flurkreuzung (tragend bzw. konstruktiv), siehe Seite 34
- Zwischenaufleger Mittelabhängung (tragend), siehe Seite 36

**Schnitt SO-SO**

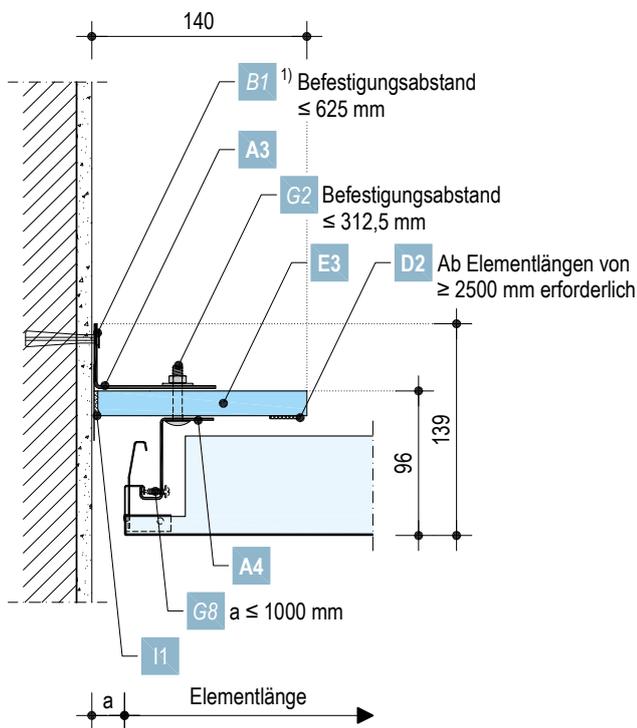
- Aufbauleuchten und Lasten siehe Seite 38 und Seite 39
- Elektrodosen (Hohlwanddosen) siehe Seite 42
- Einbauleuchten mit Schutzkasten siehe Seite 40

**Hinweis**

Um die uneingeschränkte Revisionierbarkeit zu gewährleisten muss ein Deckenfeld aus mindestens 5 Elementen bestehen.

### Tragender Anschluss an Massivwand

#### Schnitt D-D



**a** = 10 bis 36 mm Erweiterter Verstellbereich (L-Winkel 43 x 80 x 2 mm)

1) Befestigung mit für den Untergrund geeignetem, nichtbrennbarem Befestigungsmittel. Mindesttragfähigkeit von 0,5 kN auf Abscheren und Herausziehen. Angaben des Herstellers beachten.

#### Legende:

<b>A3</b>	<b>L-Winkel</b>
<b>A4</b>	<b>Einhängeprofil</b>
<b>B1</b>	Befestigungsmittel
<b>D2</b>	Aufschäumendes Dichtungsband 2 x 20 mm bauseits
<b>E3</b>	<b>GKF-Streifen 18 mm</b>
<b>G2</b>	Schlossschraube M6 x 35 mm mit Mutter und Unterlegscheibe
<b>G8</b>	Blechschaube mit Bohrspitze 4,2 x 13
<b>I1</b>	Uniflott + Trenn-Fix

**Im Lieferumfang enthalten = fett gedruckt**

Fremdmaterial = kursiv gedruckt

#### Hinweis

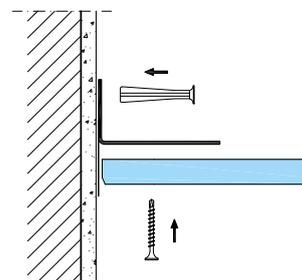
Mindesthöhe des Deckenhohlraums bzw. Abstand zu Installationen von mindestens 50 mm beachten.

Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.

Schemazeichnungen | Maße in mm

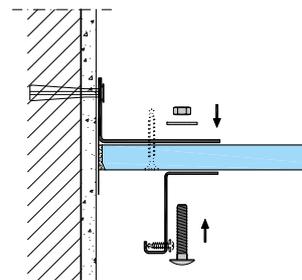
### Ausführung – Tragender Anschluss an Massivwand

Bild 1: L-Winkel und GKF-Streifen befestigen



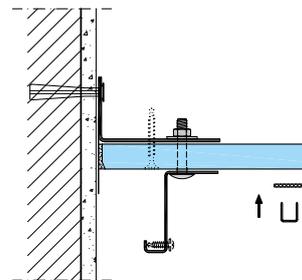
1. Erforderliche Oberkante des L-Winkels anzeichnen.
2. Stanzloch auswählen (geeigneten Lochdurchmesser für festgelegtes Befestigungsmittel auswählen), Bohrstelle markieren und Dübelloch bohren (Befestigungsabstände gemäß Tabelle Seite 5).
3. L-Winkel mit Befestigungsmittel montieren.
4. Anbringen von Trenn-Fix an den flankierenden Bauteilen.
5. GKF-Streifen mit Schnellbauschrauben TB am L-Winkel montieren.
6. Alle Fugen fachgerecht mit Uniflott verspachteln.

Bild 2: Eihängeprofil montieren



7. Vorderkante des Eihängeprofils am GKF-Streifen anzeichnen (siehe „Einbaumaße Eihängeprofil“ auf Seite 6).
8. Löcher  $\varnothing 6,5\text{ mm}$  für Verschraubung des Eihängeprofils und L-Winkels in GKF-Streifen im Abstand  $\le 312,5\text{ mm}$  vorbohren.
9. Blechschauben mit Bohrspitze 4,2 x 13 als Schiebesicherung am Eihängeprofil verschrauben;  $a \le 1000\text{ mm}$  (siehe Seite 6).
10. Eihängeprofil sauber fluchtend mit Schlossschrauben montieren.
11. 2. Seite Eihängeprofil wie zuvor, sauber parallel fluchtend montieren. Darauf achten, dass die Schiebesicherungen gegenüberliegend montiert sind.
12. Alle Schrauben ordnungsgemäß festziehen.

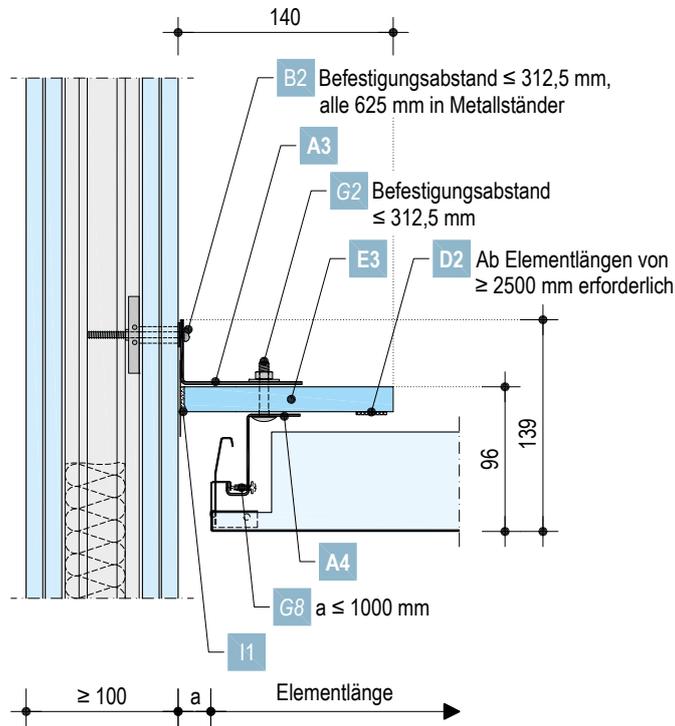
Bild 3: Bei Elementlänge  $\ge 2500\text{ mm}$  aufschäumendes Dichtungsband anbringen



13. Gegebenenfalls aufschäumendes Dichtungsband am GKF-Streifen aufkleben und mit Klammern befestigen. Deckenelement einhängen und auflegen (siehe „Deckenelement einhängen“ auf Seite 45).

### Tragender Anschluss an leichte Trennwand

#### Schnitt D-D



$a = 10$  bis  $36$  mm Erweiterter Verstellbereich (L-Winkel  $43 \times 80 \times 2$  mm)

#### Legende:

- A3** L-Winkel
- A4** Einhängprofil
- B2** Knauf Hohlraumdübel Hartmut
- D2** Aufschäumendes Dichtungsband  $2 \times 20$  mm bauseits
- E3** GKF-Streifen  $18$  mm
- G2** Schlossschraube  $M6 \times 35$  mm mit Mutter und Unterlegscheibe
- G8** Blechschraube mit Bohrspitze  $4,2 \times 13$
- I1** Uniflott + Trenn-Fix

Im Lieferumfang enthalten = **fett gedruckt**

Fremdmaterial = *kursiv gedruckt*

#### Hinweise

**plus** Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz siehe Seite 4.

Mindesthöhe des Deckenhohlraums bzw. Abstand zu Installationen von mindestens  $50$  mm beachten.

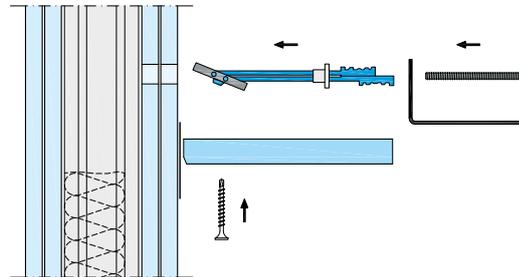
Befestigungsabstand  $\leq 312,5$  mm: In CW-Profilen und zwischen den CW-Profilen in der GK-Bepankung.

Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.

Schemazeichnungen | Maße in mm

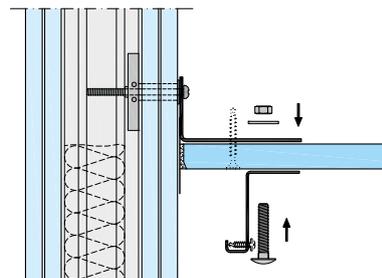
#### Ausführung – Tragender Anschluss an leichte Trennwand

Bild 1: L-Winkel und GKF-Streifen befestigen



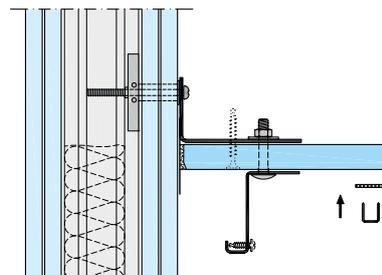
1. Erforderliche Oberkante des L-Winkels anzeichnen.
2. Stanzloch auswählen (geeigneten Lochdurchmesser für festgelegtes Befestigungsmittel auswählen), Bohrstelle markieren und Dübelloch bohren (Befestigungsabstände gemäß Tabelle Seite 5).
3. L-Winkel mit Befestigungsmittel montieren.
4. Anbringen von Trenn-Fix an den flankierenden Bauteilen.
5. GKF-Streifen mit Schnellbauschrauben TB am L-Winkel montieren.
6. Alle Fugen fachgerecht mit Uniflott verspachteln.

Bild 2: Eihängeprofil montieren



7. Vorderkante des Eihängeprofils am GKF-Streifen anzeichnen (siehe „Einbaumaße Eihängeprofil“ auf Seite 6).
8. Löcher  $\varnothing 6,5$  mm für Verschraubung des Eihängeprofils und L-Winkels in GKF-Streifen im Abstand  $\leq 312,5$  mm vorbohren.
9. Blechschrauben mit Bohrspitze  $4,2 \times 13$  als Schiebesicherung am Eihängeprofil verschrauben;  $a \leq 1000$  mm (siehe Seite 6).
10. Eihängeprofil sauber fluchtend mit Schlossschrauben montieren.
11. 2. Seite Eihängeprofil wie zuvor, sauber parallel fluchtend montieren. Darauf achten, dass die Schiebesicherungen gegenüberliegend montiert sind.
12. Alle Schrauben ordnungsgemäß festziehen.

Bild 3: Bei Elementlänge  $\geq 2500$  mm aufschäumendes Dichtungsband anbringen

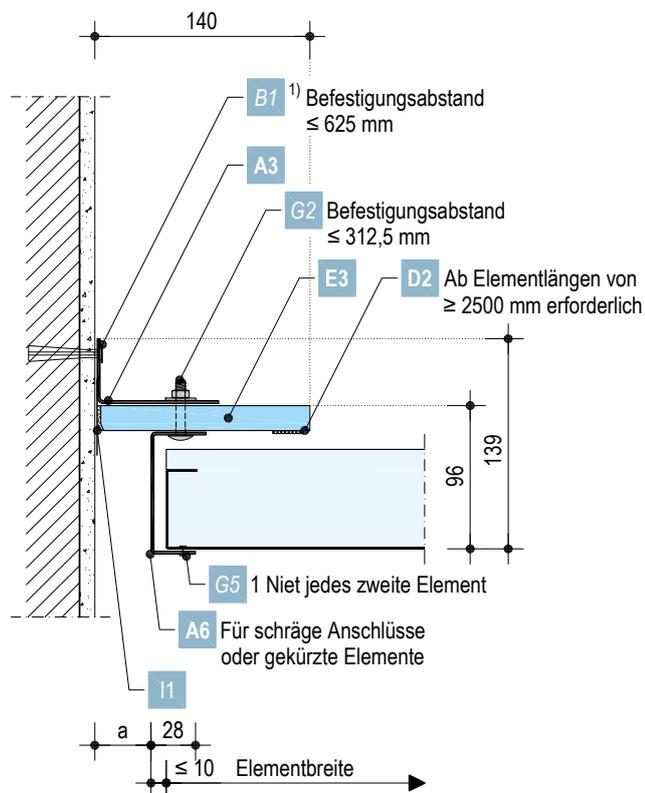


13. Gegebenenfalls aufschäumendes Dichtungsband am GKF-Streifen aufkleben und mit Klammern befestigen. Deckenelement einhängen und auflegen (siehe „Deckenelement einhängen“ auf Seite 45).

### Tragender Anschluss an Massivwand bei nicht parallelen Wänden

Schemazeichnungen | Maße in mm

#### Schnitt D-D



**a = 15 bis 43 mm**

1) Befestigung mit für den Untergrund geeignetem, nichtbrennbarem Befestigungsmittel. Mindesttragfähigkeit von 0,5 kN auf Abscheren und Herausziehen. Angaben des Herstellers beachten.

#### Legende:

- A3** L-Winkel
- A6** U-Profil
- B1** Befestigungsmittel
- D2** Aufschäumendes Dichtungsband 2 x 20 mm bauseits
- E3** GKF-Streifen 18 mm
- G2** Schlossschraube M6 x 35 mm mit Mutter und Unterlegscheibe
- G5** Blindniet 3 x 6
- I1** Uniflott + Trenn-Fix

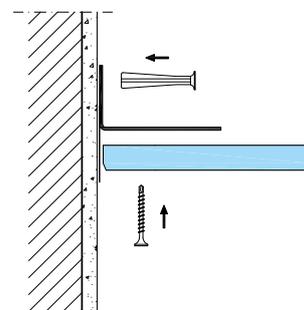
**Im Lieferumfang enthalten = fett gedruckt**

*Fremdmaterial = kursiv gedruckt*

<b>Achtung</b>	Mindestauflage des ersten und letzten Deckenelementes beachten.
<b>Hinweise</b>	Mindesthöhe des Deckenhohlraums bzw. Abstand zu Installationen von mindestens 50 mm beachten. Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.

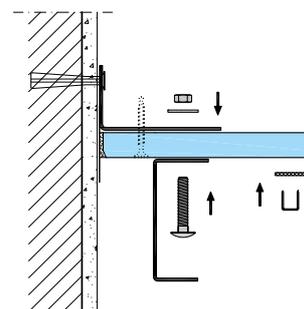
#### Ausführung – Tragender Anschluss an Massivwand bei nicht parallelen Wänden

Bild 1: L-Winkel und GKF-Streifen befestigen



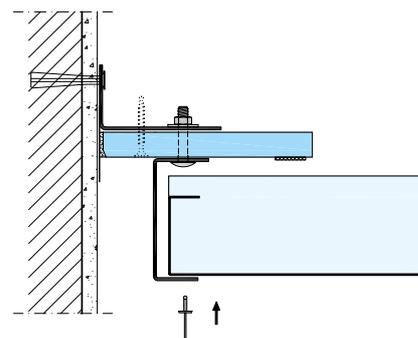
1. Erforderliche Oberkante des L-Winkels anzeichnen.
2. Stanzloch auswählen (geeigneten Lochdurchmesser für festgelegtes Befestigungsmittel auswählen), Bohrstelle markieren und Dübelloch bohren (Befestigungsabstände gemäß Tabelle Seite 5).
3. L-Winkel mit Befestigungsmittel montieren.
4. Anbringen von Trenn-Fix an den flankierenden Bauteilen.
5. GKF-Streifen mit Schnellbauschrauben TB am L-Winkel montieren.
6. Alle Fugen fachgerecht mit Uniflott verspachteln.

Bild 2: U-Profil montieren und bei Elementlänge ≥ 2500 mm aufschäumendes Dichtungsband anbringen



7. Vorderkante des U-Profiles am GKF-Streifen anzeichnen.
8. Löcher Ø 6,5 mm für Verschraubung des U-Profiles und L-Winkels in GKF-Streifen im Abstand ≤ 312,5 mm vorbohren.
9. U-Profil sauber fluchtend mit Schlossschrauben montieren.
10. Alle Schrauben ordnungsgemäß festziehen.
11. Gegebenenfalls aufschäumendes Dichtungsband am GKF-Streifen aufkleben und mit Klammern befestigen. Anschließend Deckenelement einhängen und auflegen.

Bild 3: Deckenelement mit Blindniet sichern

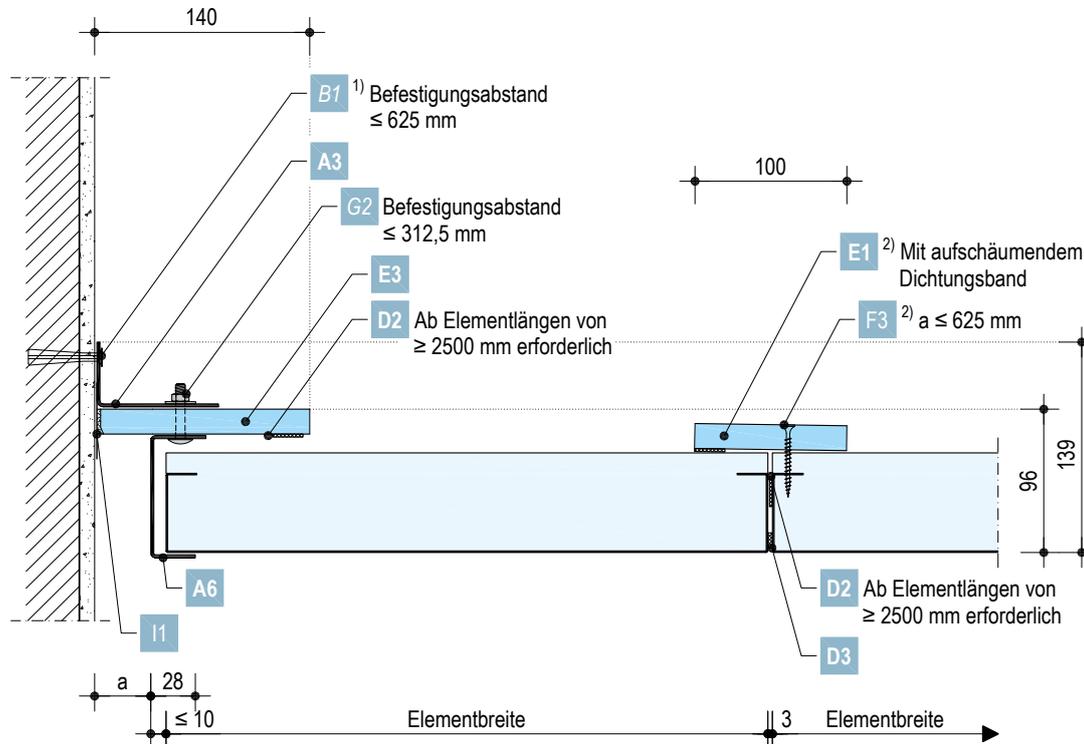


12. Jedes zweite Element mittels 1 Niet oder 1 Schraube befestigen.

### Konstruktiver Anschluss an Massivwand

Schemazeichnung | Maße in mm

#### Schnitt A-A



$a = 15$  bis  $43$  mm

Länge U-Profil = Elementlänge

1) Befestigung mit für den Untergrund geeignetem, nichtbrennbarem Befestigungsmittel. Mindesttragfähigkeit von  $0,5$  kN auf Abscheren und Herausziehen. Angaben des Herstellers beachten.

2) Nur erforderlich beim ersten und letzten Deckenelementstoß entlang des strinseitigen Anschlusses.

#### Legende:

- A3** L-Winkel
- A6** U-Profil
- B1* Befestigungsmittel
- D2** Aufschäumendes Dichtungsband  $2 \times 20$  mm bauseits
- D3** Aufschäumendes Dichtungsband  $3 \times 8$  mm am Element fixiert
- E1** GKF-Abdeckstreifen  $18$  mm mit aufschäumendem Dichtungsband
- E3** GKF-Streifen  $18$  mm
- F3* Schnellbauschraube TN  $3,5 \times 45$
- G2* Schlossschraube M6 x 35 mm mit Mutter und Unterlegscheibe
- I1** Uniflott + Trenn-Fix

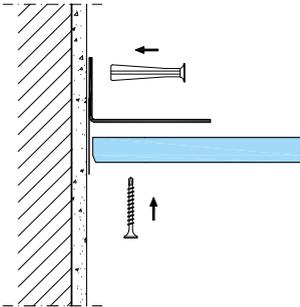
Im Lieferumfang enthalten = **fett gedruckt**

Fremdmaterial = *kursiv gedruckt*

<b>Achtung</b>	Mindestauflage des ersten und letzten Deckenelementes beachten.
<b>Hinweise</b>	Mindesthöhe des Deckenhohlraums bzw. Abstand zu Installationen von mindestens $50$ mm beachten. Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.

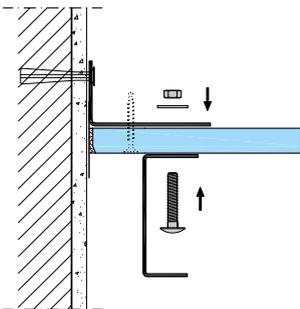
### Ausführung – Konstruktiver Anschluss an Massivwand

Bild 1: L-Winkel und GKF-Streifen befestigen



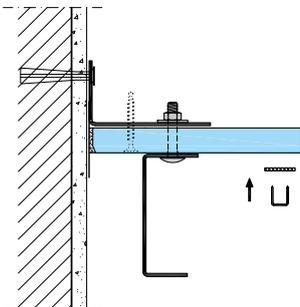
1. Erforderliche Oberkante des L-Winkels anzeichnen.
2. Stanzloch auswählen (geeigneten Lochdurchmesser für festgelegtes Befestigungsmittel auswählen), Bohrstelle markieren und Dübelloch bohren (Befestigungsabstände gemäß Tabelle Seite 5).
3. L-Winkel mit Befestigungsmittel montieren.
4. Anbringen von Trenn-Fix an den flankierenden Bauteilen.
5. GKF-Streifen mit Schnellbauschrauben TB am L-Winkel montieren.
6. Alle Fugen fachgerecht mit Uniflott verspachteln.

Bild 2: U-Profil montieren



7. Vorderkante des U-Profiles am GKF-Streifen anzeichnen.
8. Löcher  $\varnothing 6,5$  mm für Verschraubung des U-Profiles und L-Winkels in GKF-Streifen im Abstand  $\leq 312,5$  mm vorbohren.
9. U-Profil sauber fluchtend mit Schlossschrauben montieren.
10. 2. Seite U-Profil wie zuvor, sauber parallel fluchtend montieren.
11. Alle Schrauben ordnungsgemäß festziehen.

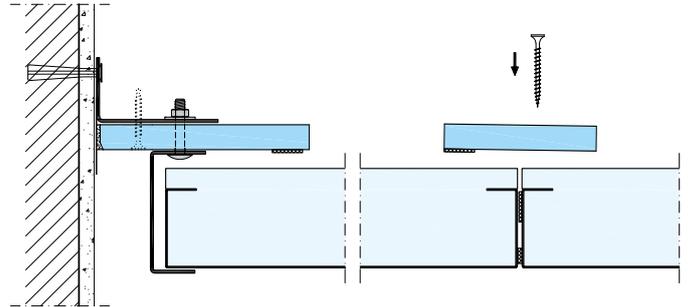
Bild 3: Bei Elementlänge  $\geq 2500$  mm aufschäumendes Dichtungsband anbringen



12. Gegebenenfalls aufschäumendes Dichtungsband am GKF-Streifen aufkleben und mit Klammern befestigen. Anschließend Deckenelement einhängen und auflegen.

Schemazeichnungen

Bild 4: GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband montieren

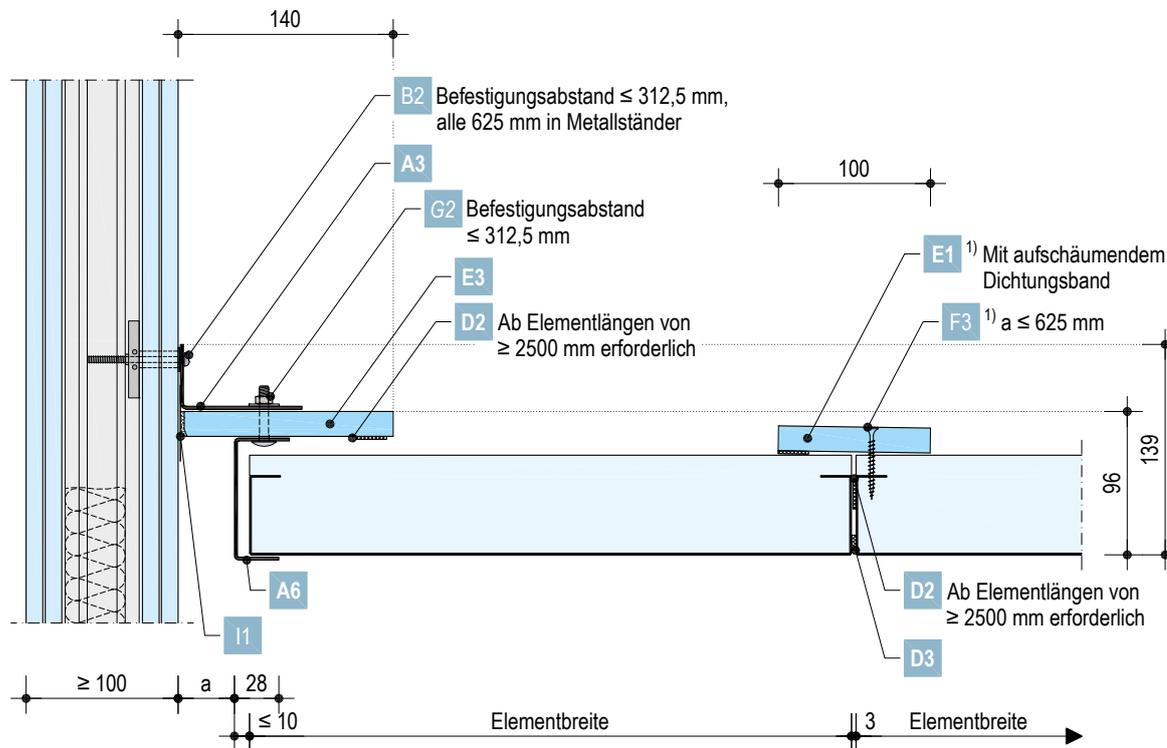


13. Über dem ersten und letzten Elementstoß GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband mit Schnellbauschrauben im Abstand  $\leq 625$  mm in Element verschrauben.

### Konstruktiver Anschluss an leichte Trennwand

Schemazeichnung | Maße in mm

#### Schnitt A-A



a = 15 bis 43 mm

Länge U-Profil = Elementlänge

<sup>1)</sup> Nur erforderlich beim ersten und letzten Deckenelementstoß entlang des strinseitigen Anschlusses.

#### Legende:

- A3** L-Winkel
- A6** U-Profil
- B2** Knauf Hohlraumdübel Hartmut
- D2** Aufschäumendes Dichtungsband 2 x 20 mm bauseits
- D3** Aufschäumendes Dichtungsband 3 x 8 mm am Element fixiert
- E1** GKF-Abdeckstreifen 18 mm mit aufschäumendem Dichtungsband
- E3** GKF-Streifen 18 mm
- F3** Schnellbauschraube TN 3,5 x 45
- G2** Schlossschraube M6 x 35 mm mit Mutter und Unterlegscheibe
- I1** Uniflott + Trenn-Fix

Im Lieferumfang enthalten = fett gedruckt

Fremdmaterial = kursiv gedruckt

#### Achtung

Mindestauflage des ersten und letzten Deckenelementes beachten.

#### Hinweise

**plus** Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz siehe Seite 4.

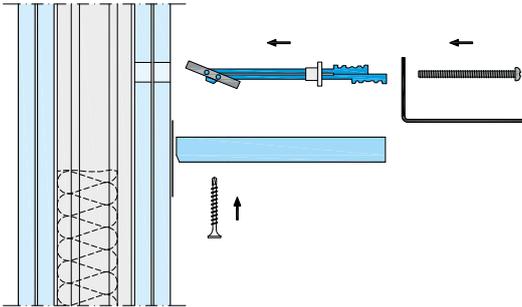
Mindesthöhe des Deckenhohlraums bzw. Abstand zu Installationen von mindestens 50 mm beachten.

Befestigungsabstand  $\leq 312,5$  mm: In CW-Profilen und zwischen den CW-Profilen in der GK-Beplankung.

Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.

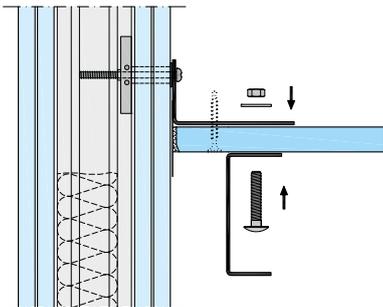
**Ausführung – Konstruktiver Anschluss an leichte Trennwand**

Bild 1: L-Winkel und GKF-Streifen befestigen



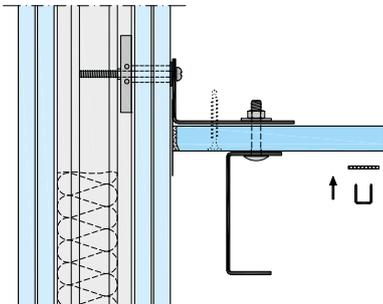
1. Erforderliche Oberkante des L-Winkels anzeichnen.
2. Stanzloch auswählen (geeigneten Lochdurchmesser für festgelegtes Befestigungsmittel auswählen), Bohrstelle markieren und Dübelloch bohren (Befestigungsabstände gemäß Tabelle Seite 5).
3. L-Winkel mit Befestigungsmittel montieren.
4. Anbringen von Trenn-Fix an den flankierenden Bauteilen.
5. GKF-Streifen mit Schnellbauschrauben TB am L-Winkel montieren.
6. Alle Fugen fachgerecht mit Uniflott verspachteln.

Bild 2: U-Profil montieren



7. Vorderkante des U-Profiles am GKF-Streifen anzeichnen.
8. Löcher  $\varnothing 6,5$  mm für Verschraubung des U-Profiles und L-Winkels in GKF-Streifen im Abstand  $\leq 312,5$  mm vorbohren.
9. U-Profil sauber fluchtend mit Schlossschrauben montieren.
10. 2. Seite U-Profil wie zuvor, sauber parallel fluchtend montieren.
11. Alle Schrauben ordnungsgemäß festziehen.

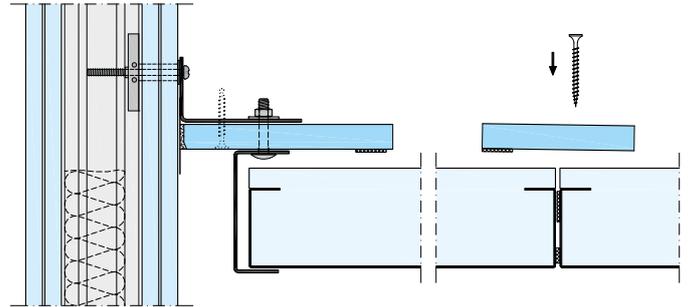
Bild 3: Bei Elementlänge  $\geq 2500$  mm aufschäumendes Dichtungsband anbringen



12. Gegebenenfalls aufschäumendes Dichtungsband am GKF-Streifen aufkleben und mit Klammern befestigen. Anschließend Deckenelement einhängen und auflegen.

Schemazeichnungen

Bild 4: GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband montieren

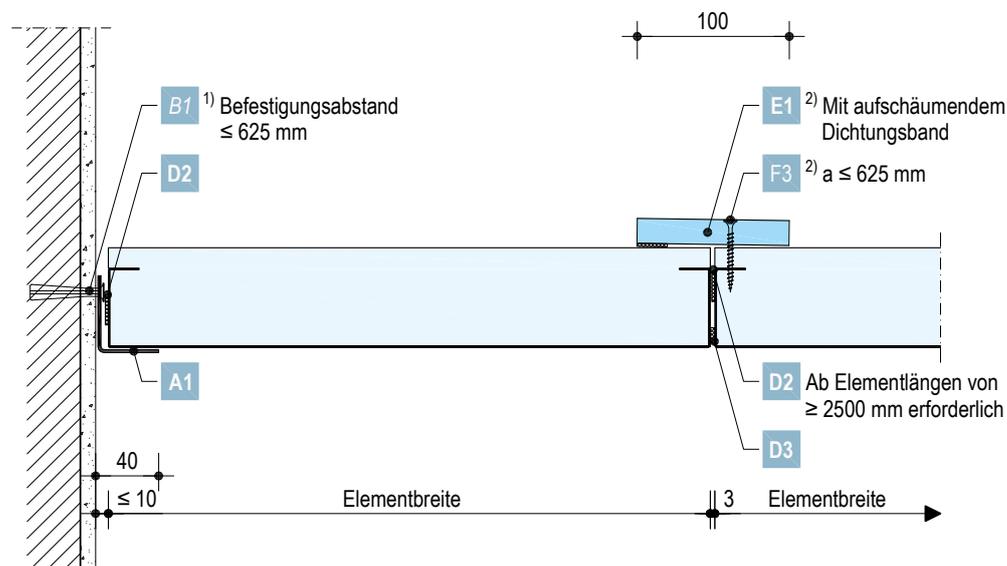


13. Über dem ersten und letzten Elementstoß GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband mit Schnellbauschrauben im Abstand  $\leq 625$  mm in Element verschrauben.

### Konstruktiver Anschluss an Massivwand – Wandwinkel

Schemazeichnung | Maße in mm

#### Schnitt A-A



1) Befestigung mit für den Untergrund geeignetem, nichtbrennbarem Befestigungsmittel. Mindesttragfähigkeit von 0,5 kN auf Abscheren und Herausziehen. Angaben des Herstellers beachten.

2) Nur erforderlich beim ersten und letzten Deckenelementstoß entlang des strinseitigen Anschlusses.

#### Legende:

- A1** Wandwinkel
- B1* Befestigungsmittel
- D2** Aufschäumendes Dichtungsband 2 x 20 mm bauseits
- D3** Aufschäumendes Dichtungsband 3 x 8 mm am Element fixiert
- E1** GKF-Abdeckstreifen 18 mm mit aufschäumendem Dichtungsband
- F3* Schnellbauschraube TN 3,5 x 45

Im Lieferumfang enthalten = fett gedruckt

Fremdmaterial = kursiv gedruckt

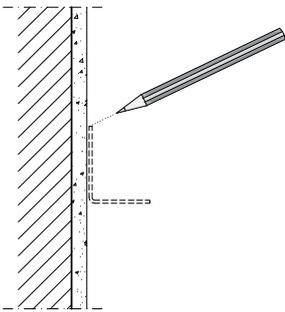
**Achtung** Mindestauflage des ersten und letzten Deckenelementes beachten.

**Hinweise** Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz siehe Seite 4.  
Mindesthöhe des Deckenhohlraums bzw. Abstand zu Installationen von mindestens 50 mm beachten.  
Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.

**Ausführung – Konstruktiver Anschluss an Massivwand mit Wandwinkel**

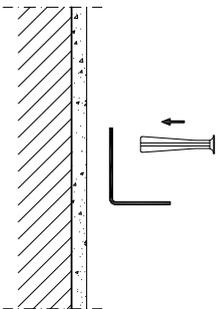
Schemazeichnungen

Bild 1: Oberkante Wandwinkel anzeichnen



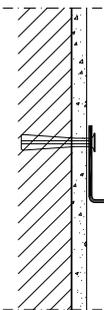
1. Oberkante Wandwinkel in Relation zur erforderlichen Deckenhöhe anzeichnen.

Bild 2: Befestigungslöcher herstellen



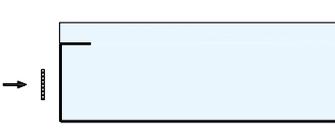
2. Stanzloch auswählen (geeigneten Lochdurchmesser für festgelegtes Befestigungsmittel auswählen), Bohrstelle markieren und Dübelloch bohren (Befestigungsabstände gemäß Tabelle Seite 5).

Bild 3: Wandwinkel montieren



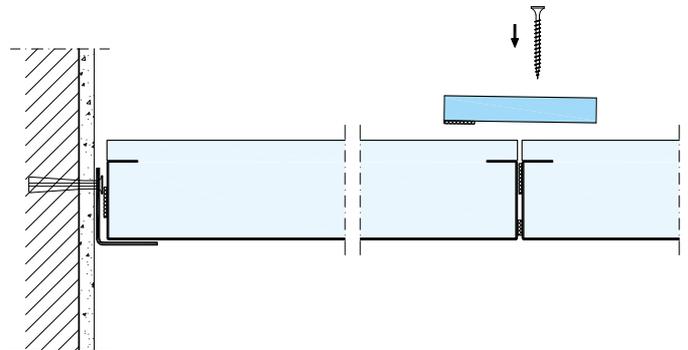
3. Wandwinkel sauber fluchtend mit Befestigungsmittel montieren.
4. 2. Seite Wandwinkel wie zuvor, sauber parallel fluchtend montieren.

Bild 4: Aufbringen aufschäumendes Dichtungsband



5. Aufschäumendes Dichtungsband an Längsseite Deckenelement aufkleben. Anschließend Deckenelement einhängen und auflegen. Das Mindestauflager ist stets einzuhalten.

Bild 5: GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband montieren

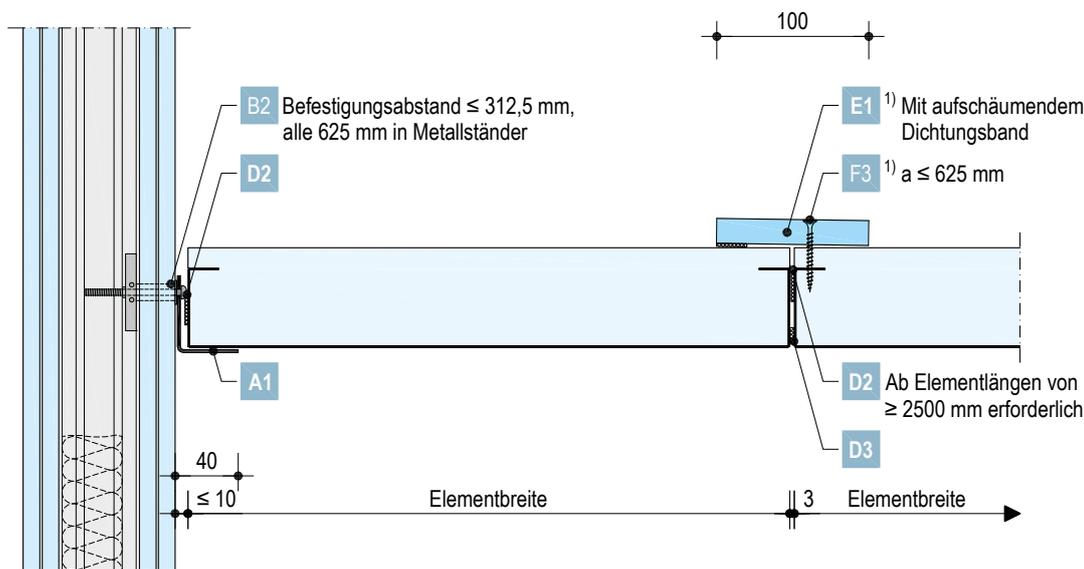


6. Über dem ersten und letzten Elementstoß GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband mit Schnellbauschrauben im Abstand  $\leq 625$  mm in Element verschrauben.

### Konstruktiver Anschluss an leichte Trennwand – Wandwinkel

Schemazeichnung | Maße in mm

#### Schnitt A-A



1) Nur erforderlich beim ersten und letzten Deckenelementstoß entlang des strinseitigen Anschlusses.

#### Legende:

- A1** Wandwinkel
- B2** Knauf Hohlraumdübel Hartmut
- D2** Aufschäumendes Dichtungsband 2 x 20 mm bauseits
- D3** Aufschäumendes Dichtungsband 3 x 8 mm am Element fixiert
- E1** GKF-Abdeckstreifen 18 mm mit aufschäumendem Dichtungsband
- F3** Schnellbauschraube TN 3,5 x 45

Im Lieferumfang enthalten = fett gedruckt

Fremdmaterial = kursiv gedruckt

#### Achtung

Mindestauflage des ersten und letzten Deckenelementes beachten.

#### Hinweise

**plus** Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz siehe Seite 4.

Mindesthöhe des Deckenhohlraums bzw. Abstand zu Installationen von mindestens 50 mm beachten.

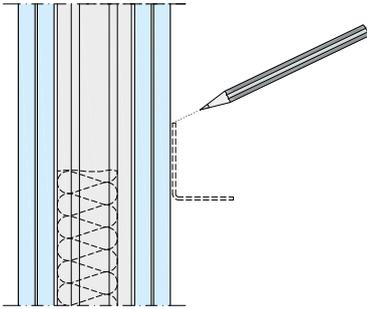
Befestigungsabstand  $\leq 312,5\text{ mm}$ : In CW-Profilen und zwischen den CW-Profilen in der GK-Beplankung.

Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.

**Ausführung – Konstruktiver Anschluss an leichte Trennwand mit Wandwinkel**

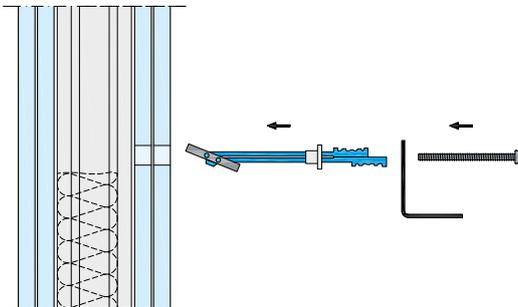
Schemazeichnungen

Bild 1: Oberkante Wandwinkel anzeichnen



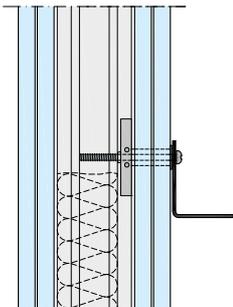
1. Oberkante Wandwinkel in Relation zur erforderlichen Deckenhöhe anzeichnen.

Bild 2: Befestigungslöcher herstellen



2. Stanzloch auswählen (geeigneten Lochdurchmesser für festgelegtes Befestigungsmittel auswählen), Bohrstelle markieren und Dübelloch bohren (Befestigungsabstände gemäß Tabelle Seite 5).

Bild 3: Wandwinkel montieren



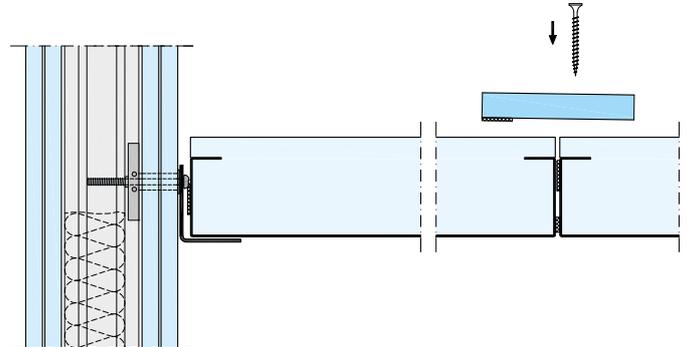
3. Wandwinkel sauber fluchtend mit Befestigungsmittel montieren.
4. 2. Seite Wandwinkel wie zuvor, sauber parallel fluchtend montieren.

Bild 4: Aufbringen aufschäumendes Dichtungsband



5. Aufschäumendes Dichtungsband an Längsseite Deckenelement aufkleben. Anschließend Deckenelement einhängen und auflegen. Das Mindestauflager ist stets einzuhalten.

Bild 5: GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband montieren

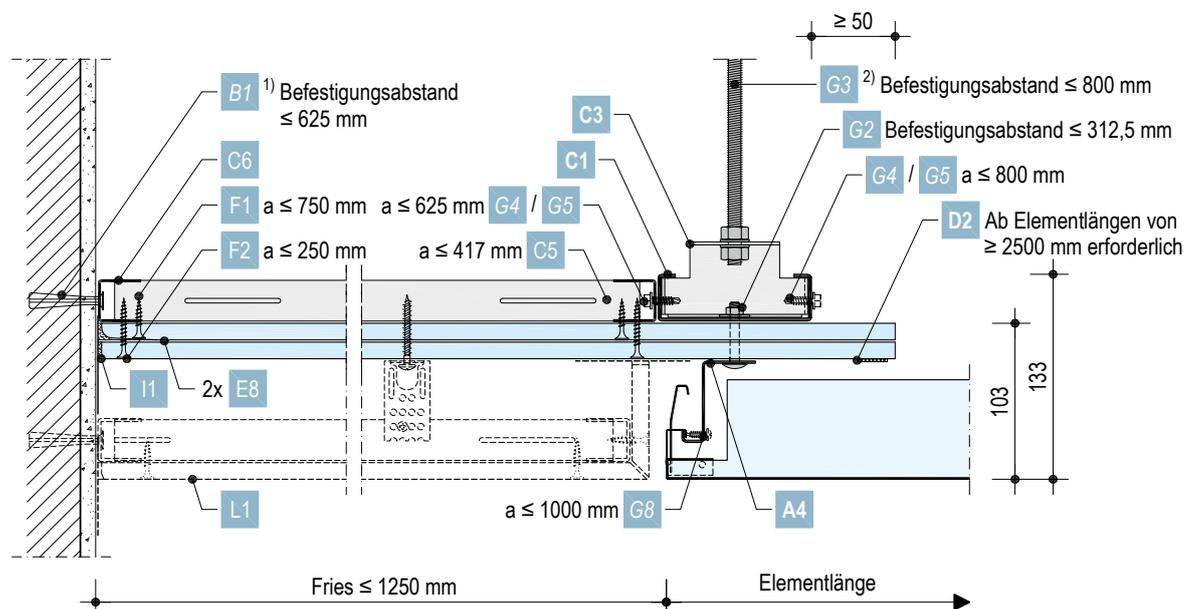


6. Über dem ersten und letzten Elementstoß GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband mit Schnellbauschrauben im Abstand  $\leq 625$  mm in Element verschrauben.

### Friesanschluss tragend, höherliegend

Schemazeichnung | Maße in mm

#### Schnitt D-D



1) Befestigung mit für den Untergrund geeignetem, nichtbrennbarem Befestigungsmittel.

2) Befestigung mit für den Untergrund und Deckenanwendung geeignetem Stahldübel  $\geq M8$  gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) oder europäisch technischer Bewertung (ETA). Angaben des Herstellers beachten.

■ Randabstand erste bzw. letzte Abhängung  $\leq 100$  mm

#### Legende:

<b>A4</b>	<b>Einhängeprofil</b>
<b>B1</b>	Befestigungsmittel
<b>C1</b>	<b>C-Bandrasterprofil 100</b>
<b>C3</b>	<b>Bandrasterabhängiger 100</b>
<b>C5</b>	Profil CD 60/27
<b>C6</b>	Profil UD 28/27
<b>D2</b>	<b>Aufschäumendes Dichtungsband 2 x 20 mm bauseits</b>
<b>E8</b>	Feuerschutzplatte Knauf Piano 12,5 mm
<b>F1</b>	Schnellbauschraube TN 3,5 x 25
<b>F2</b>	Schnellbauschraube TN 3,5 x 35
<b>G2</b>	Schlossschraube M6 x 40 mm mit Mutter und Unterlegscheibe
<b>G3</b>	Gewindestange mit Muttern und Unterlegscheiben
<b>G4</b>	Blechschaube mit Bohrspitze 5,5 x 19
<b>G5</b>	Blindniet 3 x 6
<b>G8</b>	Blechschaube mit Bohrspitze 4,2 x 13
<b>I1</b>	Uniflott + Trenn-Fix
<b>L1</b>	Verblendung optional

Im Lieferumfang enthalten = **fett gedruckt**

Fremdmaterial = *kursiv gedruckt*

#### Hinweise

Bepunktung Gipsplatten-Fries zusätzlich in UD-Profil verschrauben.

Mindesthöhe des Deckenhohlraums bzw. Abstand zu Installationen von mindestens 50 mm beachten.

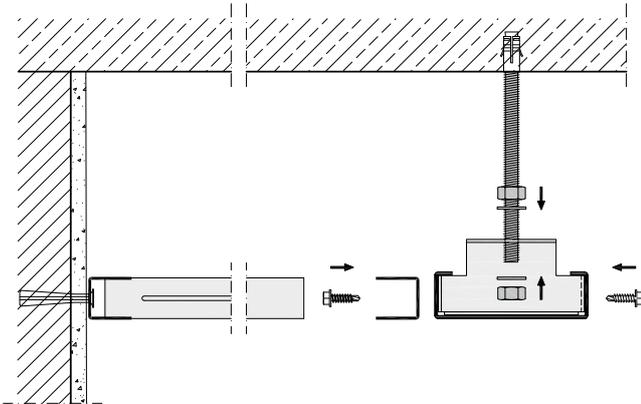
Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung Friesausbildung siehe Detailblatt [Knauf Plattendecken D11.de](http://Knauf.Plattendecken.D11.de).

### Ausführung – Friesanschluss tragend, höherliegend

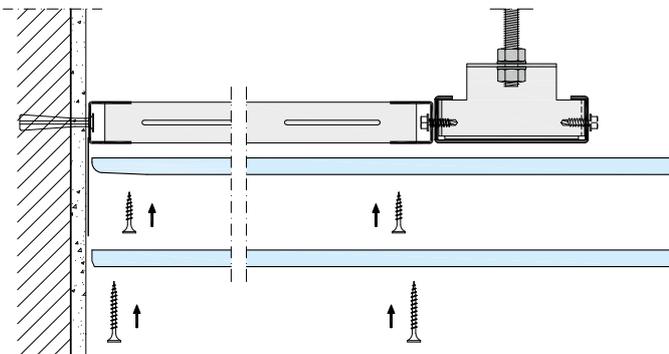
Schemazeichnungen

Bild 1: Verankerung Rohdecke, Wand und Bandrasterabhängiger montieren



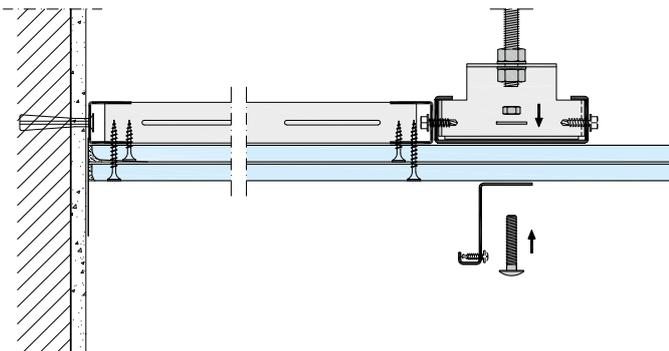
1. Verankerungspunkt der Abhängung an der Rohdecke festlegen, markieren und Dübelloch bohren (Befestigungsabstände gemäß Tabelle Seite 5).
2. Gewindestange auf die vorgesehene Deckenhöhe ablängen und mit Stahlspreizdübel an der Rohdecke befestigen.
3. Erforderliche Höhe des UD-Profiles festlegen, anzeichnen und mit geeignetem Befestigungsmittel  $a \leq 625$  mm an der Wand montieren.
4. C-Bandrasterprofil mit dem Bandrasterabhängiger mit Muttern und Unterlegscheiben an der Gewindestange befestigen. Längsstöße C-Bandrasterprofil siehe Seite 43.
5. Befestigung C-Bandrasterprofil und UD-Profil je Bandrasterabhängiger. Wenn  $a > 625$  mm UD-Profil zusätzlich mit Blechschrauben/Blindniete in C-Bandrasterprofil befestigen.

Bild 2: Plattenlagen befestigen



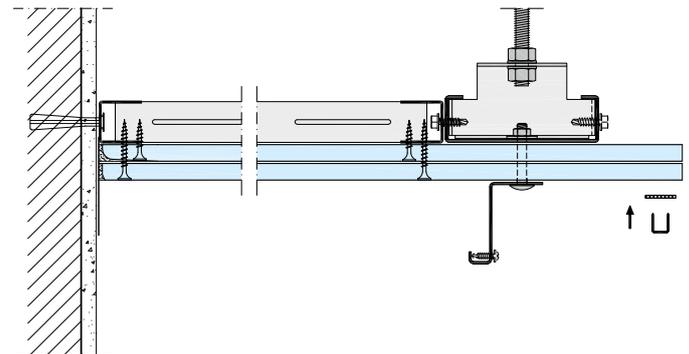
6. Anbringen von Trenn-Fix an den flankierenden Bauteilen.
7. 1. und 2. Lage Feuerschutzplatte Knauf Piano montieren. Beplankung zusätzlich mit UD-Profil verschrauben.
8. Alle Fugen der 1. und 2. Lage fachgerecht mit Uniflott verspachteln. Schraubenköpfe der 2. Lage ebenfalls verspachteln.

Bild 3: Einhängprofil montieren



9. Vorderkante des Einhängeprofiles an Fries-Beplankung anzeichnen.
10. Löcher  $\varnothing 6,5$  mm für Verschraubung des Einhäng- und C-Bandrasterprofils in Fries-Beplankung im Abstand  $\leq 312,5$  mm vorbohren.
11. Blechschrauben mit Bohrspitze  $4,2 \times 13$  als Schiebesicherung am Einhängprofil verschrauben;  $a \leq 1000$  mm (siehe Seite 6).
12. Einhängprofil sauber fluchtend mit Schlossschrauben montieren.
13. 2. Seite Einhängprofil wie zuvor, sauber parallel fluchtend montieren. Darauf achten, dass die Schiebesicherungen gegenüberliegend montiert sind.
14. Alle Schrauben ordnungsgemäß festziehen.

Bild 4: Bei Elementlänge  $\geq 2500$  mm aufschäumendes Dichtungsband anbringen

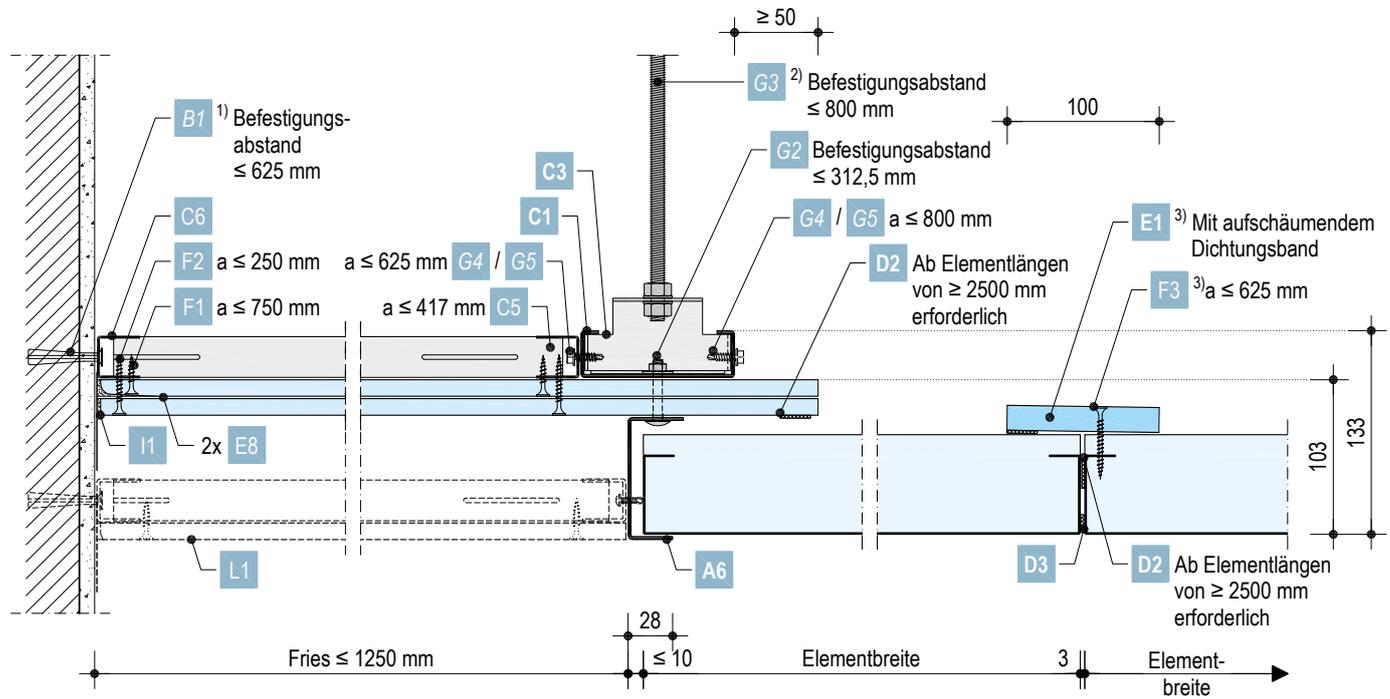


15. Gegebenenfalls aufschäumendes Dichtungsband an Fries-Beplankung aufkleben und mit Klammern befestigen. Anschließend Deckenelement einhängen und auflegen (siehe „Deckenelement einhängen“ auf Seite 45).

### Friesanschluss konstruktiv, höherliegend

Schemazeichnung | Maße in mm

#### Schnitt A-A



Länge U-Profil = Elementlänge

1) Befestigung mit für den Untergrund geeignetem, nichtbrennbarem Befestigungsmittel.

2) Befestigung mit für den Untergrund und Deckenanwendung geeignetem Stahldübel  $\geq M8$  gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) oder europäisch technischer Bewertung (ETA). Angaben des Herstellers beachten.

3) Nur erforderlich beim ersten und letzten Deckenelementstoß entlang dem strinseitigen Anschluss.

■ Randabstand erste bzw. letzte Abhängung  $\leq 100$  mm

#### Legende:

- A6** U-Profil
- B1** Befestigungsmittel
- C1** C-Bandrasterprofil 100
- C3** Bandrasterabhänger 100
- C5** Profil CD 60/27
- C6** Profil UD 28/27
- D2** Aufschäumendes Dichtungsband 2 x 20 mm bauseits
- D3** Aufschäumendes Dichtungsband 3 x 8 mm am Element fixiert
- E1** GKF-Abdeckstreifen 18 mm mit aufschäumendem Dichtungsband
- E8** Feuerschutzplatte Knauf Piano 12,5 mm
- F1** Schnellbauschraube TN 3,5 x 25
- F2** Schnellbauschraube TN 3,5 x 35
- F3** Schnellbauschraube TN 3,5 x 45
- G2** Schlossschraube M6 x 40 mm mit Mutter und Unterlegscheibe
- G3** Gewindestange mit Muttern und Unterlegscheiben
- G4** Blechschraube mit Bohrspitze 5,5 x 19
- G5** Blindniet 3 x 6
- I1** Uniflott + Trenn-Fix

**L1** Verblendung optional

**Im Lieferumfang enthalten = fett gedruckt**

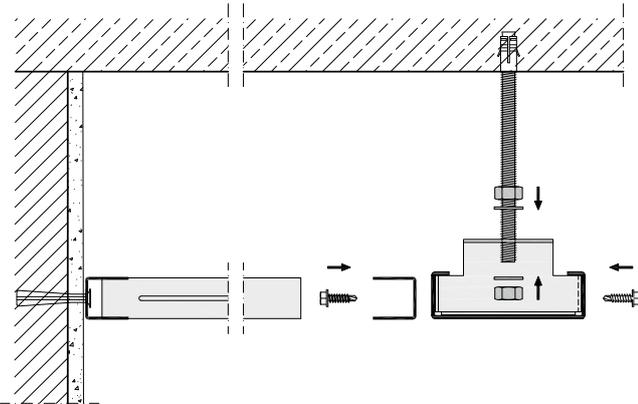
*Fremdmaterial = kursiv gedruckt*

**Achtung** Mindestauflage des ersten und letzten Deckenelementes beachten.

**Hinweise** Beplankung Gipsplatten-Fries zusätzlich in UD-Profil verschrauben.  
Mindesthöhe des Deckenhohlraums bzw. Abstand zu Installationen von mindestens 50 mm beachten.  
Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.  
Weitere Angaben zu Planung und Ausführung Friesausbildung siehe Detailblatt [Knauf Plattendecken D11.de](http://Knauf.Plattendecken.D11.de).

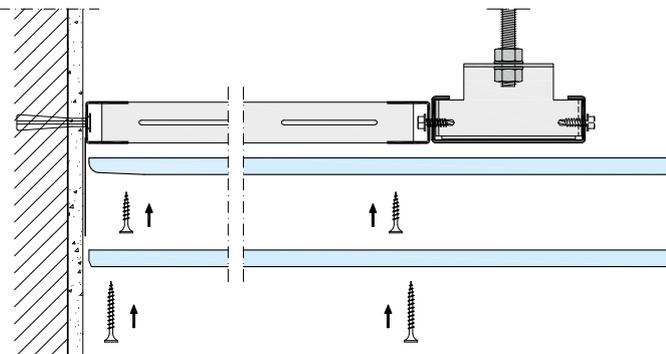
### Ausführung – Friesanschluss konstruktiv, höherliegend

Bild 1: Verankerung Rohdecke, Wand und Bandrasterabhängiger montieren



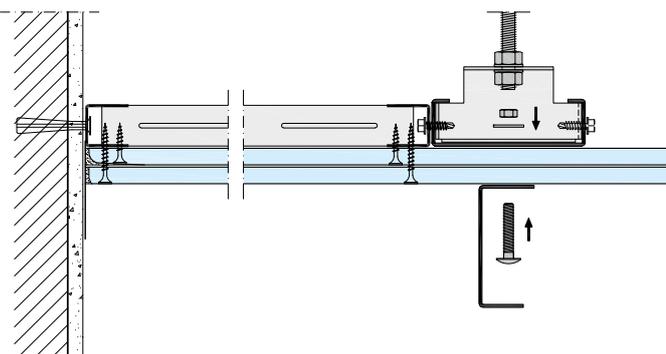
1. Verankerungspunkt der Abhängung an der Rohdecke festlegen, markieren und Dübelloch bohren (Befestigungsabstände gemäß Tabelle Seite 5).
2. Gewindestange auf die vorgesehene Deckenhöhe ablängen und mit Stahlspreizdübel an der Rohdecke befestigen.
3. Erforderliche Höhe des UD-Profiles festlegen, anzeichnen und mit geeignetem Befestigungsmittel  $a \leq 625$  mm an der Wand montieren.
4. C-Bandrasterprofil mit dem Bandrasterabhängiger mit Muttern und Unterlegscheiben an der Gewindestange befestigen. Längsstöße C-Bandrasterprofil siehe Seite 43.
5. Befestigung C-Bandrasterprofil und UD-Profil je Bandrasterabhängiger. Wenn  $a > 625$  mm UD-Profil zusätzlich mit Blechschrauben/Blindniete in C-Bandrasterprofil befestigen.

Bild 2: Plattenlagen befestigen



6. Anbringen von Trenn-Fix an den flankierenden Bauteilen.
7. 1. und 2. Lage Feuerschutzplatte Knauf Piano montieren. Beplankung zusätzlich mit UD-Profil verschrauben.
8. Alle Fugen der 1. und 2. Lage fachgerecht mit Uniflott verspachteln. Schraubenköpfe der 2. Lage ebenfalls verspachteln.

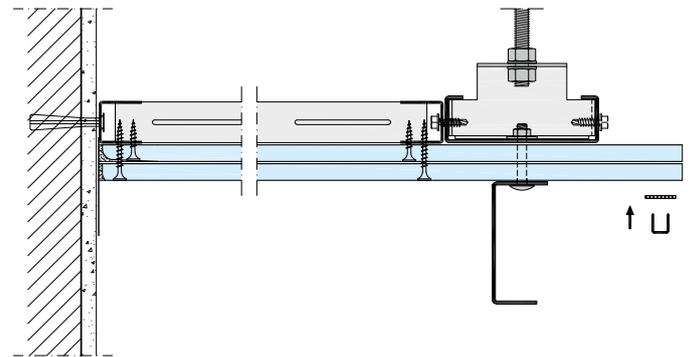
Bild 3: U-Profil montieren



Schemazeichnungen

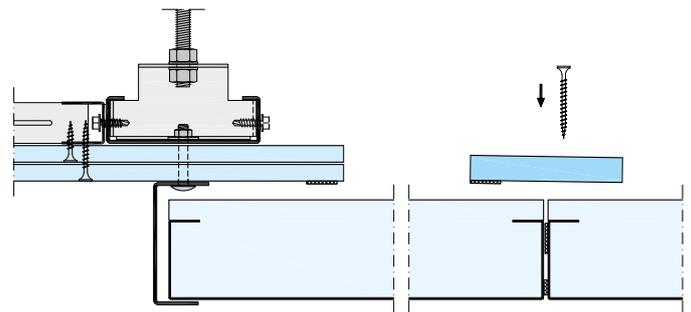
9. Vorderkante des U-Profiles an Fries-Beplankung anzeichnen.
10. Löcher  $\varnothing 6,5$  mm für Verschraubung des U- und C-Bandrasterprofils in Fries-Beplankung im Abstand  $\leq 312,5$  mm vorbohren.
11. U-Profil sauber fluchtend mit Schlossschrauben montieren.
12. 2. Seite U-Profil wie zuvor, sauber parallel fluchtend montieren.
13. Alle Schrauben ordnungsgemäß festziehen.

Bild 4: Bei Elementlänge  $\geq 2500$  mm aufschäumendes Dichtungsband anbringen



14. Gegebenenfalls aufschäumendes Dichtungsband an Fries-Beplankung aufkleben und mit Klammern befestigen. Anschließend Deckenelement einhängen und auflegen.

Bild 5: GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband montieren

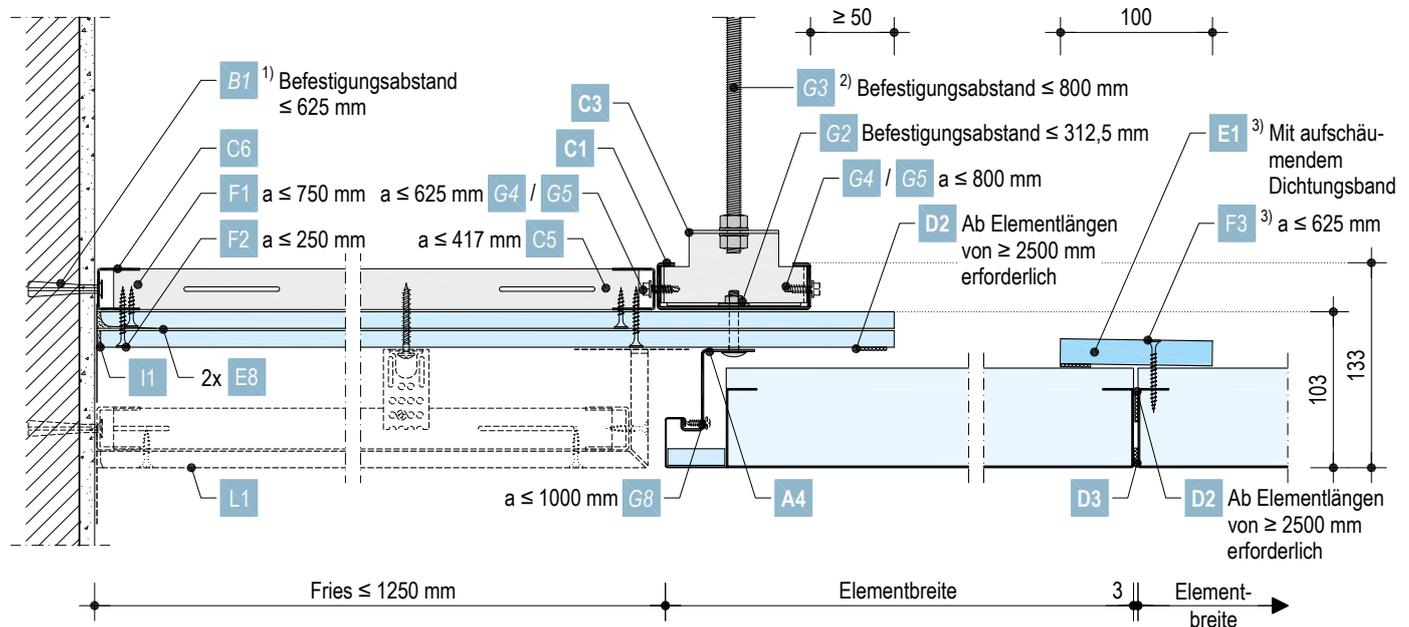


15. Über dem ersten und letzten Elementstoß GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband mit Schnellbauschrauben im Abstand  $\leq 625$  mm in Element verschrauben.

### Friesanschluss konstruktiv, höherliegend mit 3-seitiger Einhängkantung

Schemazeichnung | Maße in mm

#### Schnitt A-A



1) Befestigung mit für den Untergrund geeignetem, nichtbrennbarem Befestigungsmittel.

2) Befestigung mit für den Untergrund und Deckenanwendung geeignetem Stahldübel  $\geq M8$  gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) oder europäisch technischer Bewertung (ETA). Angaben des Herstellers beachten.

3) Nur erforderlich beim ersten und letzten Deckenelementstoß entlang dem strinseitigen Anschluss.

■ Randabstand erste bzw. letzte Abhängung  $\leq 100$  mm

#### Legende:

- A4** Einhängprofil
- B1** Befestigungsmittel
- C1** C-Bandrasterprofil 100
- C3** Bandrasterabhänger 100
- C5** Profil CD 60/27
- C6** Profil UD 28/27
- D2** Aufschäumendes Dichtungsband 2 x 20 mm bauseits
- D3** Aufschäumendes Dichtungsband 3 x 8 mm am Element fixiert
- E1** GKF-Abdeckstreifen 18 mm mit aufschäumendem Dichtungsband
- E8** Feuerschutzplatte Knauf Piano 12,5 mm
- F1** Schnellbauschraube TN 3,5 x 25
- F2** Schnellbauschraube TN 3,5 x 35
- F3** Schnellbauschraube TN 3,5 x 45
- G2** Schlossschraube M6 x 40 mm mit Mutter und Unterlegscheibe
- G3** Gewindestange mit Muttern und Unterlegscheiben
- G4** Blechschraube mit Bohrspitze 5,5 x 19
- G5** Blindniet 3 x 6
- G8** Blechschraube mit Bohrspitze 4,2 x 13
- I1** Uniflott + Trenn-Fix

**L1** Verblendung optional

**Im Lieferumfang enthalten = fett gedruckt**

*Fremdmaterial = kursiv gedruckt*

#### Hinweise

**plus** Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz siehe Seite 4.

Beplankung Gipsplatten-Fries zusätzlich in UD-Profil verschrauben.

Beim Deckenelement mit 3-seitiger Einhängkantung das mitgelieferte aufschäumende Dichtungsband „D3“ an dem Element des Elementstoßes befestigen, das auf das nächste Element ohne Dichtungsband trifft.

Mindesthöhe des Deckenhohlraums bzw. Abstand zu Installationen von mindestens 50 mm beachten.

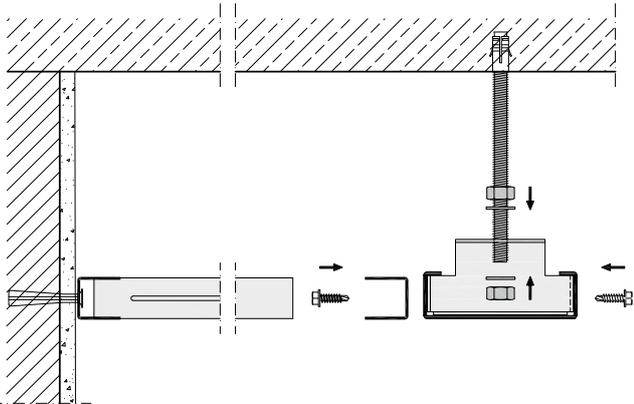
Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung Friesausbildung siehe Detailblatt [Knauf Plattendecken D11.de](http://Knauf.Plattendecken.D11.de).

**Ausführung – Friesanschluss konstruktiv, höherliegend, 3-seitig**

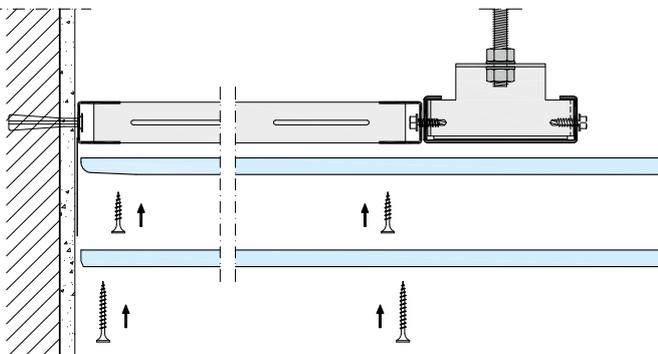
Schemazeichnungen

Bild 1: Verankerung Rohdecke, Wand und Bandrasterabhängiger montieren



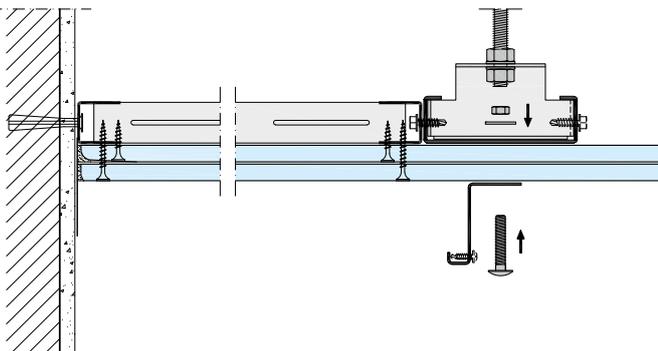
1. Verankerungspunkt der Abhängung an der Rohdecke festlegen, markieren und Dübelloch bohren (Befestigungsabstände gemäß Tabelle Seite 5).
2. Gewindestange auf die vorgesehene Deckenhöhe ablängen und mit Stahlspreizdübel an der Rohdecke befestigen.
3. Erforderliche Höhe des UD-Profiles festlegen, anzeichnen und mit geeignetem Befestigungsmittel  $a \leq 625$  mm an der Wand montieren.
4. C-Bandrasterprofil mit dem Bandrasterabhängiger mit Muttern und Unterlegscheiben an der Gewindestange befestigen. Längsstöße C-Bandrasterprofil siehe Seite 43.
5. Befestigung C-Bandrasterprofil und UD-Profil je Bandrasterabhängiger. Wenn  $a > 625$  mm UD-Profil zusätzlich mit Blechschrauben/Blindniete in C-Bandrasterprofil befestigen.

Bild 2: Plattenlagen befestigen



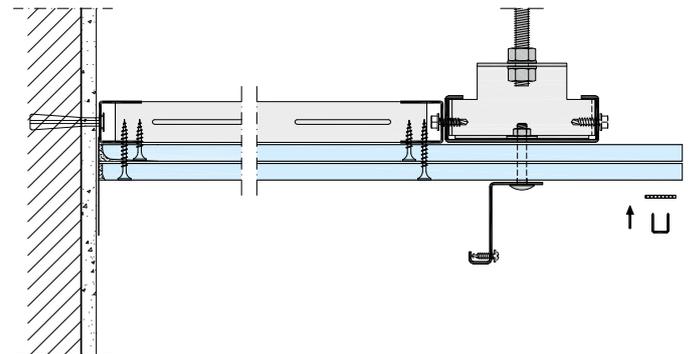
6. Anbringen von Trenn-Fix an den flankierenden Bauteilen.
7. 1. und 2. Lage Feuerschutzplatte Knauf Piano montieren. Beplankung zusätzlich mit UD-Profil verschrauben.
8. Alle Fugen der 1. und 2. Lage fachgerecht mit Uniflott verspachteln. Schraubenköpfe der 2. Lage ebenfalls verspachteln.

Bild 3: Einhängprofil montieren



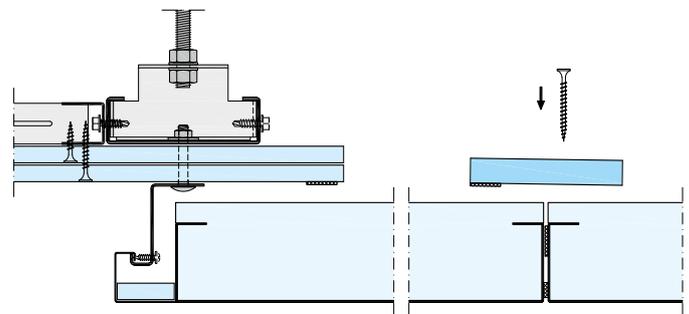
9. Vorderkante des Einhängeprofiles an Fries-Beplankung anzeichnen.
10. Löcher  $\varnothing 6,5$  mm für Verschraubung des Einhäng- und C-Bandrasterprofils in Fries-Beplankung im Abstand  $\leq 312,5$  mm vorbohren.
11. Blechschrauben mit Bohrspitze 4,2 x 13 als Schiebesicherung am Einhängprofil verschrauben;  $a \leq 1000$  mm (siehe Seite 6).
12. Einhängprofil sauber fluchtend mit Schlossschrauben montieren.
13. 2. Seite Einhängprofil wie zuvor, sauber parallel fluchtend montieren. Darauf achten, dass die Schiebesicherungen gegenüberliegend montiert sind.
14. Alle Schrauben ordnungsgemäß festziehen.

Bild 4: Bei Elementlänge  $\geq 2500$  mm aufschäumendes Dichtungsband anbringen



15. Gegebenenfalls aufschäumendes Dichtungsband an Fries-Beplankung aufkleben und mit Klammern befestigen. Anschließend Deckenelement einhängen und auflegen (siehe „Deckenelement einhängen“ auf Seite 45).

Bild 5: GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband montieren

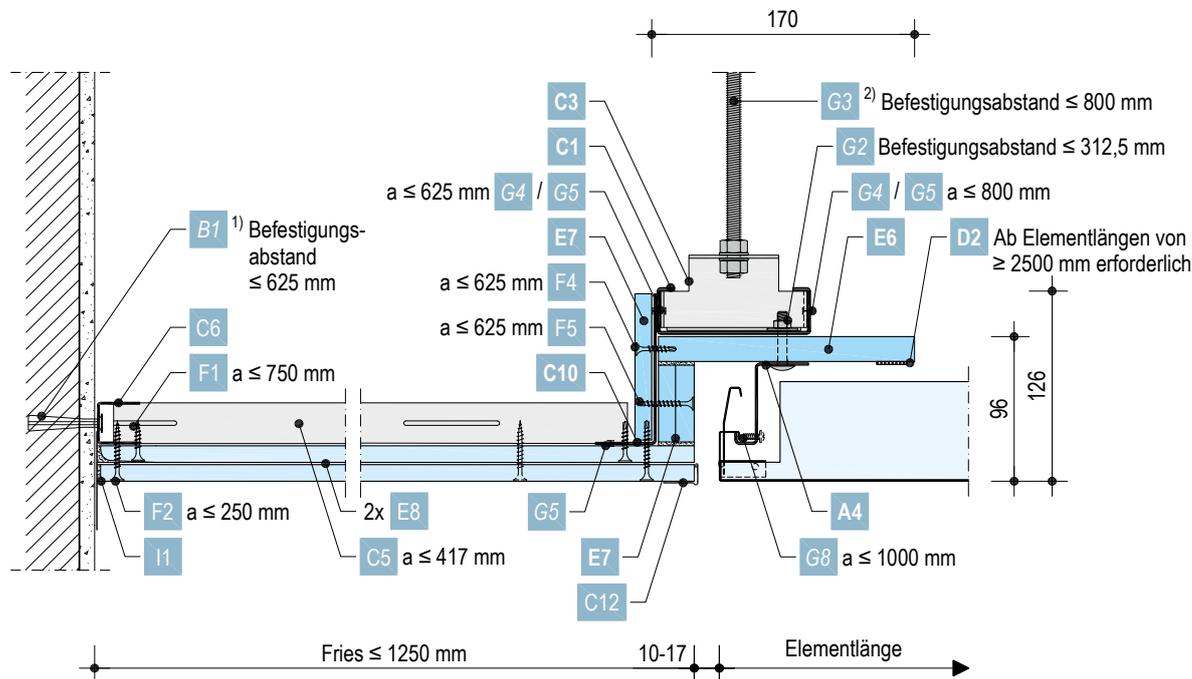


16. Über dem ersten und letzten Elementstoß GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband mit Schnellbauschrauben im Abstand  $\leq 625$  mm in Element verschrauben.

### Friesanschluss tragend, höhengleich

Schemazeichnung | Maße in mm

#### Schnitt D-D



1) Befestigung mit für den Untergrund geeignetem, nichtbrennbarem Befestigungsmittel.

2) Befestigung mit für den Untergrund und Deckenanwendung geeignetem Stahldübel  $\geq M8$  gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) oder europäisch technischer Bewertung (ETA). Angaben des Herstellers beachten.

■ Randabstand erste bzw. letzte Abhängung  $\leq 100$  mm

#### Legende:

<b>A4</b>	<b>Einhängeprofil</b>
<b>B1</b>	Befestigungsmittel
<b>C1</b>	<b>C-Bandrasterprofil 100</b>
<b>C3</b>	<b>Bandrasterabhängung 100</b>
<b>C5</b>	Profil CD 60/27
<b>C6</b>	Profil UD 28/27
<b>C10</b>	<b>Stahlblechwinkel</b>
<b>C12</b>	Kantenschutzprofil
<b>D2</b>	<b>Aufschäumendes Dichtungsband 2 x 20 mm bauseits</b>
<b>E6</b>	<b>GKF-Streifen 18 mm</b>
<b>E7</b>	<b>GKF-Streifen 12,5 mm und verleimter GKF-Streifen</b>
<b>E8</b>	Feuerschutzplatte Knauf Piano 12,5 mm
<b>F1</b>	Schnellbauschraube TN 3,5 x 25
<b>F2</b>	Schnellbauschraube TN 3,5 x 35
<b>F4</b>	Schnellbauschraube TB 3,5 x 25
<b>F5</b>	Schnellbauschraube TB 3,5 x 35
<b>G2</b>	Schlossschraube M6 x 35 mm mit Mutter und Unterlegscheibe
<b>G3</b>	Gewindestange mit Muttern und Unterlegscheiben
<b>G4</b>	Blechschaube mit Bohrspitze 5,5 x 19

<b>G5</b>	Blindniet 3 x 6
<b>G8</b>	Blechschaube mit Bohrspitze 4,2 x 13
<b>I1</b>	Uniflott + Trenn-Fix

**Im Lieferumfang enthalten = fett gedruckt**

*Fremdmaterial = kursiv gedruckt*

#### Hinweise

**plus** Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz siehe Seite 4.

Beplankung Gipsplatten-Fries zusätzlich in UD-Profil verschrauben.

Mindesthöhe des Deckenhohlraums bzw. Abstand zu Installationen von mindestens 50 mm beachten.

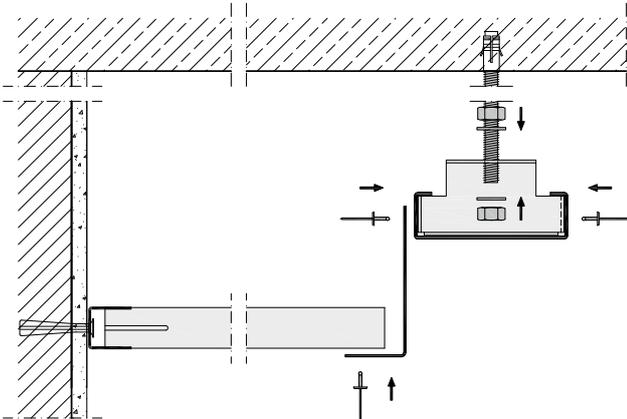
Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung Friesausbildung siehe Detailblatt [Knauf Plattendecken D11.de](http://Knauf.Plattendecken.D11.de).

**Ausführung – Friesanschluss tragend, höhengleich**

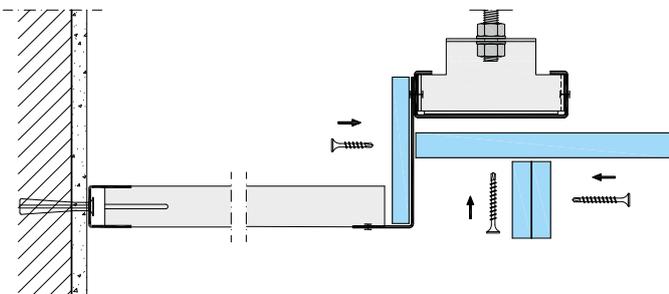
Schemazeichnungen

Bild 1: Verankerung Rohdecke, Wand und Bandrasterabhängiger montieren



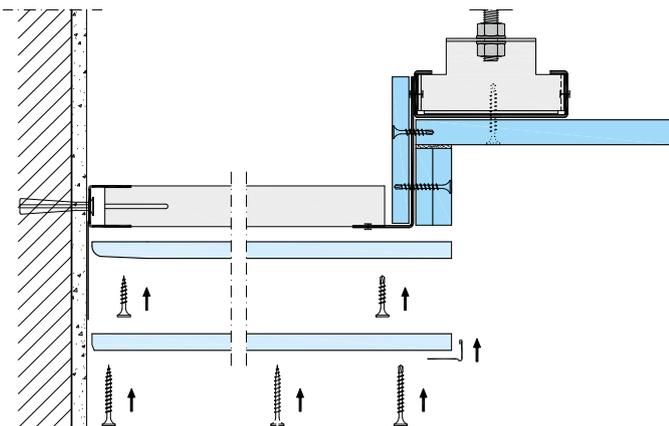
1. Verankerungspunkt der Abhängung an der Rohdecke festlegen, markieren und Dübelloch bohren (Abstände gemäß Tabelle Seite 5).
2. Gewindestange auf die vorgesehene Deckenhöhe ablängen und mit Stahlspreizdübel an der Rohdecke befestigen.
3. Erforderliche Höhe des UD-Profiles festlegen, anzeichnen und mit geeignetem Befestigungsmittel  $a \leq 625$  mm an der Wand montieren.
4. C-Bandrasterprofil mit dem Bandrasterabhängiger mit Muttern und Unterlegscheiben an der Gewindestange befestigen. Längsstöße C-Bandrasterprofil siehe Seite 43.
5. Befestigung C-Bandrasterprofil und Stahlblechwinkel je Bandrasterabhängiger. Wenn  $a > 625$  mm Stahlblechwinkel zusätzlich mit Blechschrauben/Blindniete in C-Bandrasterprofil befestigen.

Bild 2: GKF-Streifen befestigen



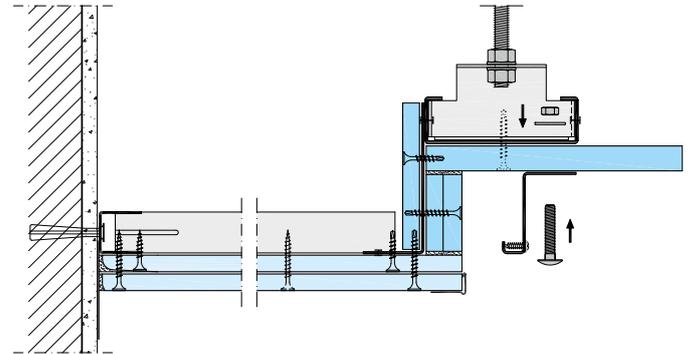
6. 170 mm breiten GKF-Streifen am C-Bandrasterprofil mit Schnellbauschrauben TB im Abstand  $a \leq 625$  mm befestigen. 100 mm breiten GKF-Streifen und 53 mm breiten verleimten GKF-Streifen am Stahlblechwinkel mit Schnellbauschrauben TB im Abstand  $a \leq 625$  mm befestigen.

Bild 3: Plattenlagen befestigen



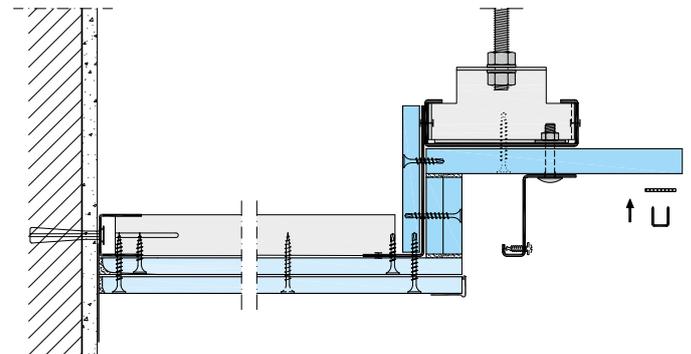
7. Anbringen von Trenn-Fix an den flankierenden Bauteilen.
8. 1. und 2. Lage Feuerschutzplatte Knauf Piano montieren. Beplankung zusätzlich mit UD-Profil verschrauben.
9. Alle Fugen der 1. und 2. Lage fachgerecht mit Uniflott verspachteln. Schraubenköpfe der 2. Lage ebenfalls verspachteln.

Bild 4: Einhängprofil montieren



10. Vorderkante des Einhängprofils am GKF-Streifen anzeichnen.
11. Löcher  $\varnothing 6,5$  mm für Verschraubung des Einhäng- und C-Bandrasterprofils in GKF-Streifen im Abstand  $\leq 312,5$  mm vorbohren.
12. Blechschrauben mit Bohrspitze 4,2 x 13 als Schiebesicherung am Einhängprofil verschrauben;  $a \leq 1000$  mm (siehe Seite 6).
13. Einhängprofil sauber fluchtend mit Schlossschrauben montieren.
14. 2. Seite Einhängprofil wie zuvor, sauber parallel fluchtend montieren. Darauf achten, dass die Schiebesicherungen gegenüberliegend montiert sind.
15. Alle Schrauben ordnungsgemäß festziehen.

Bild 5: Bei Elementlänge  $\geq 2500$  mm aufschäumendes Dichtungsband anbringen

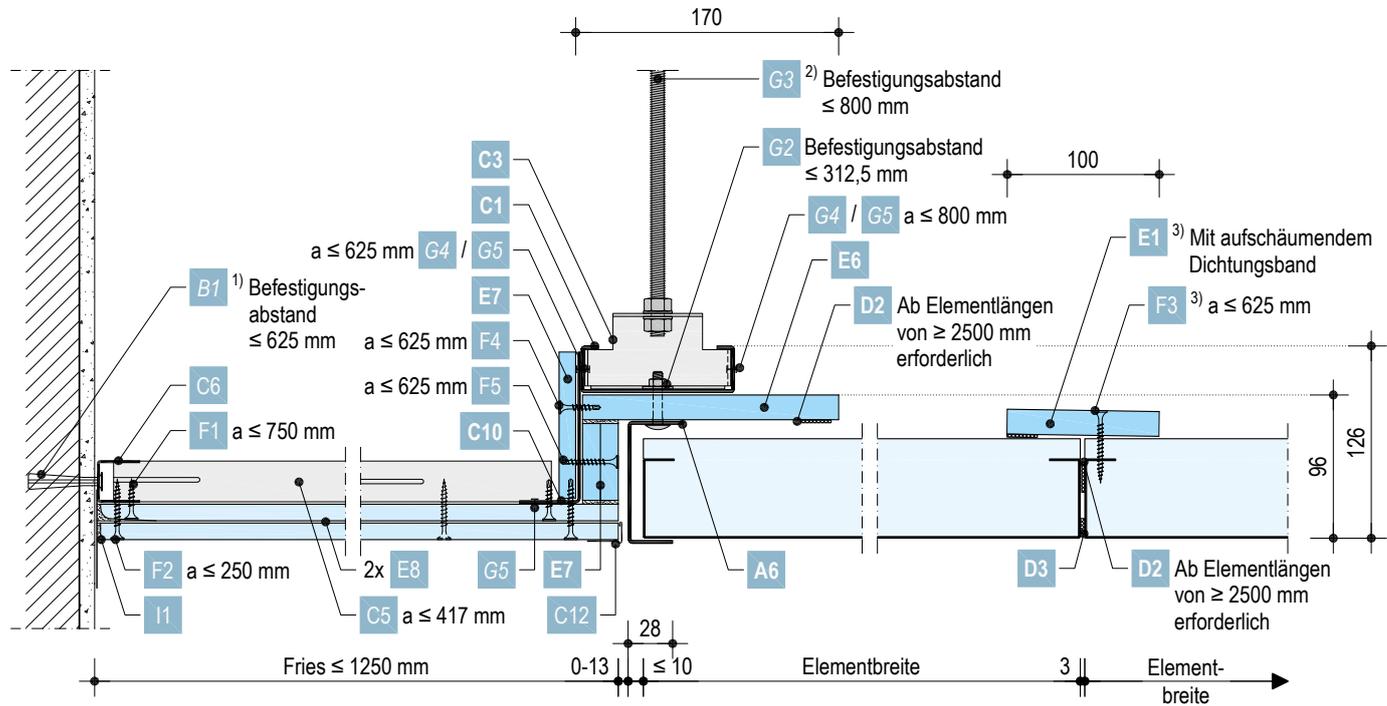


16. Gegebenenfalls aufschäumendes Dichtungsband am GKF-Streifen aufkleben und mit Klammern befestigen. Anschließend Deckenelement einhängen und auflegen (siehe „Deckenelement einhängen“ auf Seite 45).

### Friesanschluss konstruktiv, höhengleich

Schemazeichnung | Maße in mm

#### Schnitt A-A



Länge U-Profil = Elementlänge

- 1) Befestigung mit für den Untergrund geeignetem, nichtbrennbarem Befestigungsmittel.
- 2) Befestigung mit für den Untergrund und Deckenanwendung geeignetem Stahldübel  $\geq M8$  gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) oder europäisch technischer Bewertung (ETA). Angaben des Herstellers beachten.
- 3) Nur erforderlich beim ersten und letzten Deckenelementstoß entlang dem strinseitigen Anschluss.

■ Randabstand erste bzw. letzte Abhängung  $\leq 100$  mm

#### Legende:

- |            |  |
|------------|--|
| <b>A6</b>  | <b>U-Profil</b>  |
| <b>B1</b>  | Befestigungsmittel   |
| <b>C1</b>  | <b>C-Bandrafterprofil 100</b>                                    |
| <b>C3</b>  | <b>Bandrafterabhängiger 100</b>                                  |
| <b>C5</b>  | Profil CD 60/27  |
| <b>C6</b>  | Profil UD 28/27  |
| <b>C10</b> | <b>Stahlblechwinkel</b>  |
| <b>C12</b> | Kantenschutzprofil   |
| <b>D2</b>  | <b>Aufschäumendes Dichtungsband 2 x 20 mm bauseits</b>           |
| <b>D3</b>  | <b>Aufschäumendes Dichtungsband 3 x 8 mm am Element fixiert</b>  |
| <b>E1</b>  | <b>GKF-Abdeckstreifen 18 mm mit aufschäumendem Dichtungsband</b> |
| <b>E6</b>  | <b>GKF-Streifen 18 mm</b>  |
| <b>E7</b>  | <b>GKF-Streifen 12,5 mm und verleimter GKF-Streifen</b>          |
| <b>E8</b>  | Feuerschutzplatte Knauf Piano 12,5 mm                            |
| <b>F1</b>  | Schnellbauschraube TN 3,5 x 25                                   |
| <b>F2</b>  | Schnellbauschraube TN 3,5 x 25                                   |
| <b>F3</b>  | Schnellbauschraube TN 3,5 x 45                                   |
| <b>F4</b>  | Schnellbauschraube TB 3,5 x 25                                   |

- |           |   |
|-----------|---|
| <b>F5</b> | Schnellbauschraube TB 3,5 x 35                            |
| <b>G2</b> | Schlossschraube M6 x 35 mm mit Mutter und Unterlegscheibe |
| <b>G3</b> | Gewindestange mit Muttern und Unterlegscheiben            |
| <b>G4</b> | Blechschrabe mit Bohrspitze 5,5 x 19                      |
| <b>G5</b> | Blindniet 3 x 6   |
| <b>I1</b> | Uniflott + Trenn-Fix                                      |

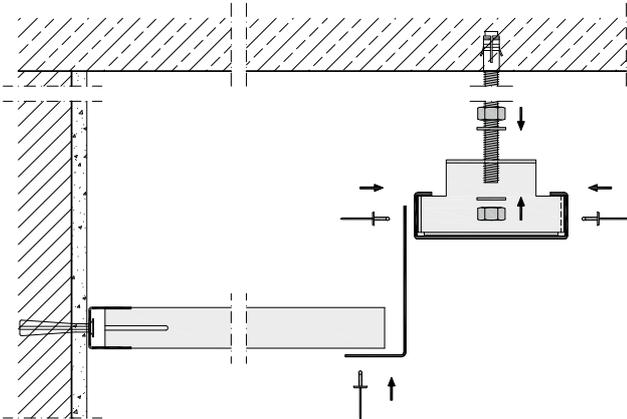
**Im Lieferumfang enthalten = fett gedruckt**

Fremdmaterial = kursiv gedruckt

<b>Achtung</b>	Mindestauflage des ersten und letzten Deckenelementes beachten.
<b>Hinweise</b>	<p><b>plus</b> Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz siehe Seite 4.</p> <p>Beplankung Gipsplatten-Fries zusätzlich in UD-Profil verschrauben.</p> <p>Mindesthöhe des Deckenhohlraums bzw. Abstand zu Installationen von mindestens 50 mm beachten.</p> <p>Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.</p> <p>Weitere Angaben zu Planung und Ausführung Friesausbildung siehe Detailblatt <a href="http://Knauf.Plattendecken.D11.de">Knauf Plattendecken D11.de</a>.</p>

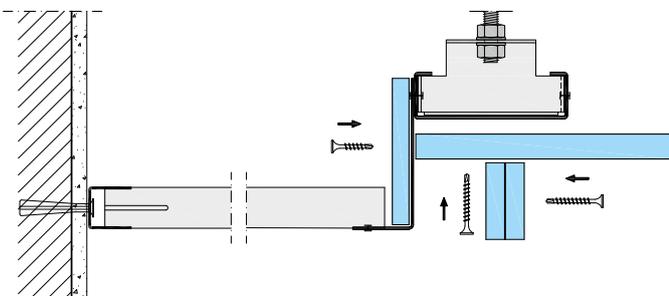
**Ausführung – Friesanschluss konstruktiv, höhengleich**

Bild 1: Verankerung Rohdecke, Wand und Bandrasterabhänger montieren



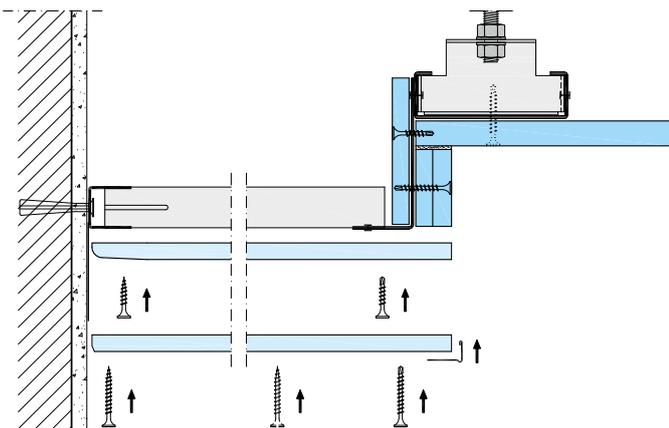
1. Verankerungspunkt der Abhängung an der Rohdecke festlegen, markieren und Dübelloch bohren (Abstände gemäß Tabelle Seite 5).
2. Gewindestange auf die vorgesehene Deckenhöhe ablängen und mit Stahlspreizdübel an der Rohdecke befestigen. Längsstöße C-Bandrasterprofil siehe Seite 43.
3. Erforderliche Höhe des UD-Profiles festlegen, anzeichnen und mit geeignetem Befestigungsmittel  $a \leq 625$  mm an der Wand montieren.
4. C-Bandrasterprofil mit dem Bandrasterabhänger mit Muttern und Unterscheiben an der Gewindestange befestigen.
5. Befestigung C-Bandrasterprofil und Stahlblechwinkel je Bandrasterabhänger. Wenn  $a > 625$  mm Stahlblechwinkel zusätzlich mit Blechschrauben/Blindniete in C-Bandrasterprofil befestigen.

Bild 2: GKF-Streifen befestigen



6. 170 mm breiten GKF-Streifen am C-Bandrasterprofil mit Schnellbauschrauben TB im Abstand  $a \leq 625$  mm befestigen. 100 mm breiten GKF-Streifen und 53 mm breiten verleimten GKF-Streifen am Stahlblechwinkel mit Schnellbauschrauben TB im Abstand  $a \leq 625$  mm befestigen.

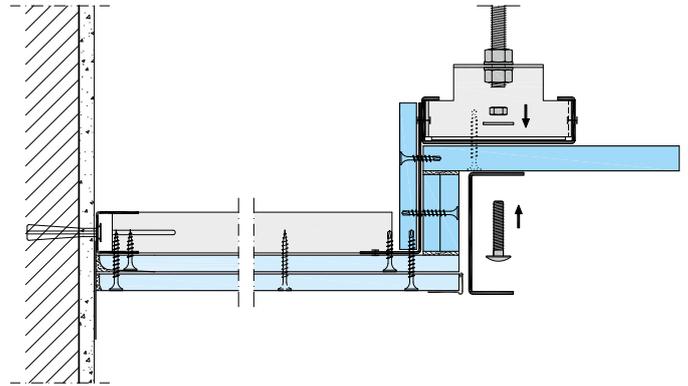
Bild 3: Plattenlagen befestigen



Schemazeichnungen

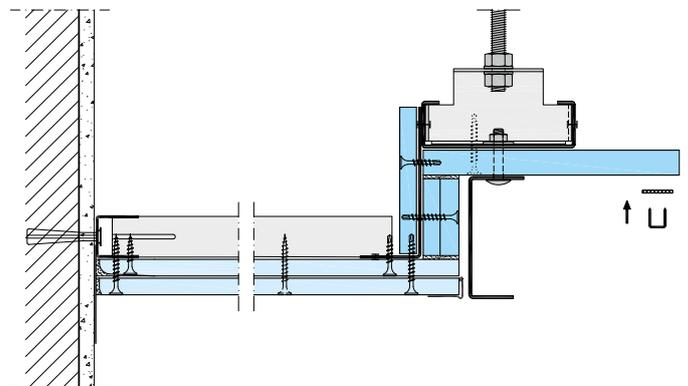
7. Anbringen von Trenn-Fix an den flankierenden Bauteilen.
8. 1. und 2. Lage Feuerschutzplatte Knauf Piano montieren. Beplankung zusätzlich mit UD-Profil verschrauben.
9. Alle Fugen der 1. und 2. Lage fachgerecht mit Uniflott verspachteln. Schraubenköpfe der 2. Lage ebenfalls verspachteln.

Bild 4: U-Profil befestigen



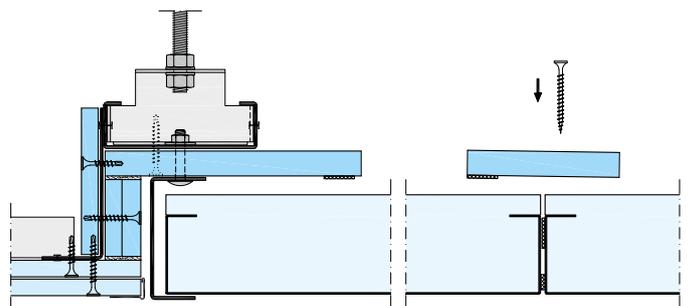
10. Vorderkante des U-Profiles am GKF-Streifen anzeichnen.
11. Löcher  $\varnothing 6,5$  mm für Verschraubung des U- und C-Bandrasterprofils in GKF-Streifen im Abstand  $\leq 312,5$  mm vorbohren.
12. U-Profil sauber fluchtend mit Schlossschrauben montieren.
13. 2. Seite U-Profil wie zuvor, sauber parallel fluchtend montieren.
14. Alle Schrauben ordnungsgemäß festziehen.

Bild 5: Bei Elementlänge  $\geq 2500$  mm aufschäumendes Dichtungsband anbringen



15. Gegebenenfalls aufschäumendes Dichtungsband am GKF-Streifen aufkleben und mit Klammern befestigen. Anschließend Deckenelement einhängen und auflegen.

Bild 6: GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband montieren

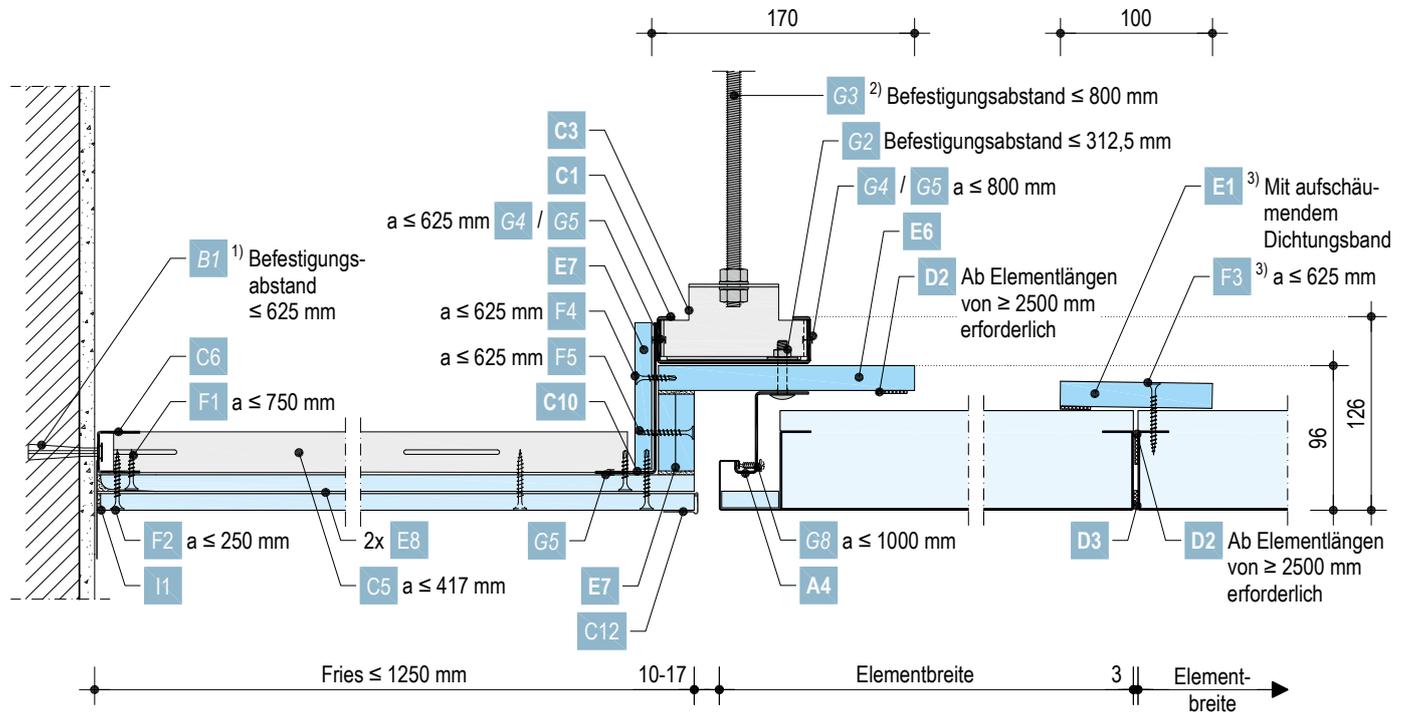


16. Über dem ersten und letzten Elementstoß GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband mit Schnellbauschrauben im Abstand  $\leq 625$  mm in Element verschrauben.

### Friesanschluss konstruktiv, höhengleich mit 3-seitiger Einhängkantung

Schemazeichnung | Maße in mm

#### Schnitt A-A



1) Befestigung mit für den Untergrund geeignetem, nichtbrennbarem Befestigungsmittel.

2) Befestigung mit für den Untergrund und Deckenanwendung geeignetem Stahldübel  $\geq M8$  gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) oder europäisch technischer Bewertung (ETA). Angaben des Herstellers beachten.

3) Nur erforderlich beim ersten und letzten Deckenelementstoß entlang dem strinseitigen Anschluss.

■ Randabstand erste bzw. letzte Abhängung  $\leq 100$  mm

#### Legende:

<b>A4</b>	<b>Einhängeprofil</b>
<b>B1</b>	Befestigungsmittel
<b>C1</b>	<b>C-Bandrasterprofil 100</b>
<b>C3</b>	<b>Bandrasterabhänger 100</b>
<b>C5</b>	Profil CD 60/27
<b>C6</b>	Profil UD 28/27
<b>C10</b>	<b>Stahlblechwinkel</b>
<b>C12</b>	Kantenschutzprofil
<b>D2</b>	<b>Aufschäumendes Dichtungsband 2 x 20 mm bauseits</b>
<b>D3</b>	<b>Aufschäumendes Dichtungsband 3 x 8 mm am Element fixiert</b>
<b>E1</b>	<b>GKF-Abdeckstreifen 18 mm mit aufschäumendem Dichtungsband</b>
<b>E6</b>	<b>GKF-Streifen 18 mm</b>
<b>E7</b>	<b>GKF-Streifen 12,5 mm und verleimter GKF-Streifen</b>
<b>E8</b>	Feuerschutzplatte Knauf Piano 12,5 mm
<b>F1</b>	Schnellbauschraube TN 3,5 x 25
<b>F2</b>	Schnellbauschraube TN 3,5 x 35
<b>F3</b>	Schnellbauschraube TN 3,5 x 45
<b>F4</b>	Schnellbauschraube TB 3,5 x 25
<b>F5</b>	Schnellbauschraube TB 3,5 x 35

<b>G2</b>	Schlossschraube M6 x 35 mm mit Mutter und Unterlegscheibe
<b>G3</b>	Gewindestange mit Muttern und Unterlegscheiben
<b>G4</b>	Blechschaube mit Bohrspitze 5,5 x 19
<b>G5</b>	Blindniet 3 x 6
<b>G8</b>	Blechschaube mit Bohrspitze 4,2 x 13
<b>I1</b>	Uniflott + Trenn-Fix

#### Im Lieferumfang enthalten = fett gedruckt

Fremdmaterial = kursiv gedruckt

#### Hinweise

**plus** Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz siehe Seite 4.

Beplankung Gipsplatten-Fries zusätzlich in UD-Profil verschrauben.

Beim Deckenelement mit 3-seitiger Einhängkantung das mitgelieferte aufschäumende Dichtungsband „D3“ an dem Element des Elementstoßes befestigen, das auf das nächste Element ohne Dichtungsband trifft.

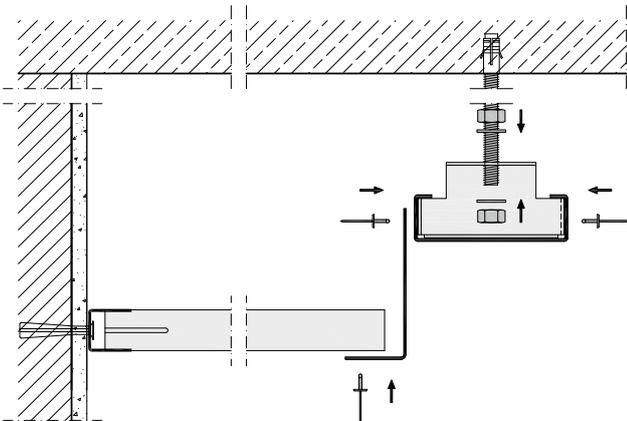
Mindesthöhe des Deckenhohlraums bzw. Abstand zu Installationen von mindestens 50 mm beachten.

Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung Friesausbildung siehe Detailblatt [Knauf Plattendecken D11.de](http://Knauf.Plattendecken.D11.de).

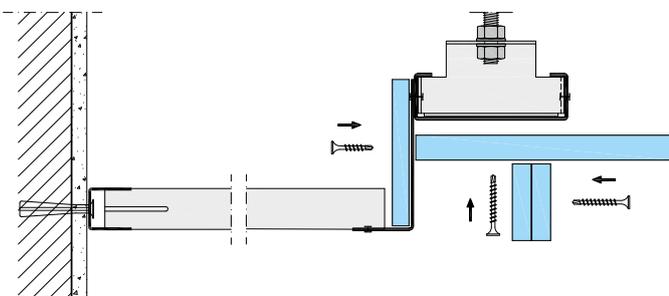
**Ausführung – Friesanschluss konstruktiv, höhengleich, 3-seitig**

Bild 1: Verankerung Rohdecke, Wand und Bandrasterabhänger montieren



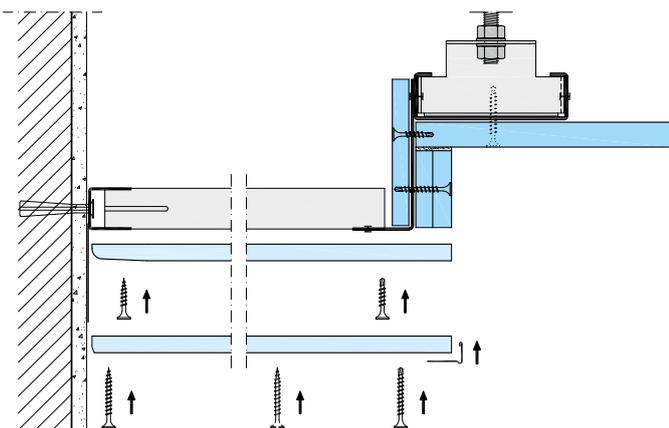
1. Verankerungspunkt der Abhängung an der Rohdecke festlegen, markieren und Dübelloch bohren (Abstände gemäß Tabelle Seite 5).
2. Gewindestange auf die vorgesehene Deckenhöhe ablängen und mit Stahlspreizdübel an der Rohdecke befestigen. Längsstöße C-Bandrasterprofil siehe Seite 43.
3. Erforderliche Höhe des UD-Profiles festlegen, anzeichnen und mit geeignetem Befestigungsmittel  $a \leq 625$  mm an der Wand montieren.
4. C-Bandrasterprofil mit dem Bandrasterabhänger mit Muttern und Unterscheiben an der Gewindestange befestigen.
5. Befestigung C-Bandrasterprofil und Stahlblechwinkel je Bandrasterabhänger. Wenn  $a > 625$  mm Stahlblechwinkel zusätzlich mit Blechschrauben/Blindniete in C-Bandrasterprofil befestigen.

Bild 2: GKF-Streifen befestigen



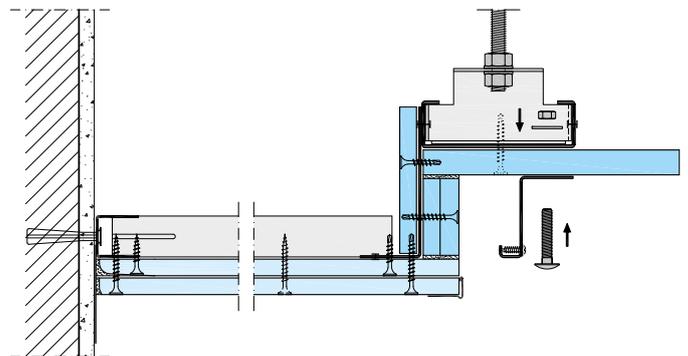
6. 170 mm breiten GKF-Streifen am C-Bandrasterprofil mit Schnellbauschrauben TB im Abstand  $a \leq 625$  mm befestigen. 100 mm breiten GKF-Streifen und 53 mm breiten verleimten GKF-Streifen am Stahlblechwinkel mit Schnellbauschrauben TB im Abstand  $a \leq 625$  mm befestigen.

Bild 3: Plattenlagen befestigen



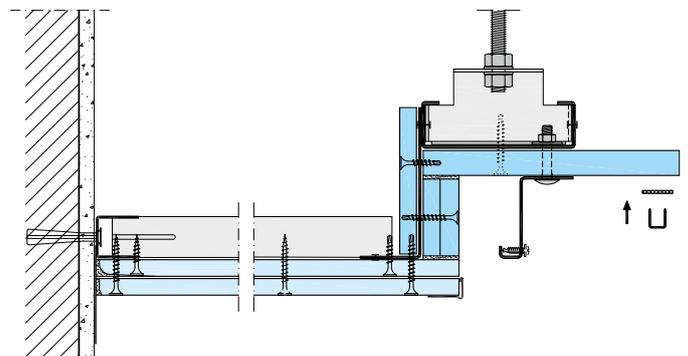
7. Anbringen von Trenn-Fix an den flankierenden Bauteilen.
8. 1. und 2. Lage Feuerschutzplatte Knauf Piano montieren. Beplankung zusätzlich mit UD-Profil verschrauben.
9. Alle Fugen der 1. und 2. Lage fachgerecht mit Uniflott verspachteln. Schraubenköpfe der 2. Lage ebenfalls verspachteln.

Bild 4: Einhängprofil montieren



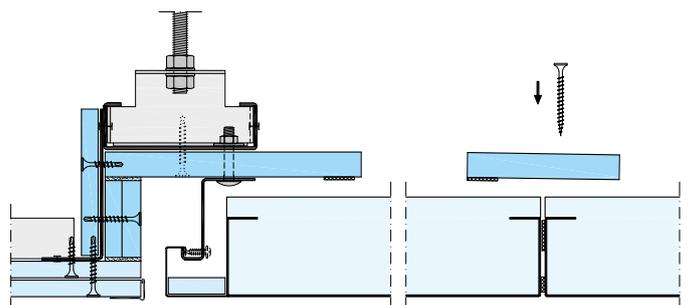
10. Vorderkante des Einhängprofils am GKF-Streifen anzeichnen.
11. Löcher  $\varnothing 6,5$  mm für Verschraubung des Einhäng- und C-Bandrasterprofils in GKF-Streifen im Abstand  $\leq 312,5$  mm vorbohren.
12. Blechschrauben mit Bohrspitze 4,2 x 13 als Schiebesicherung am Einhängprofil verschrauben;  $a \leq 1000$  mm (siehe Seite 6).
13. Einhängprofil sauber fluchtend mit Schlossschrauben montieren.
14. 2. Seite Einhängprofil wie zuvor, sauber parallel fluchtend montieren. Darauf achten, dass die Schiebesicherungen gegenüberliegend montiert sind.
15. Alle Schrauben ordnungsgemäß festziehen.

Bild 5: Bei Elementlänge  $\geq 2500$  mm aufschäumendes Dichtungsband anbringen



16. Gegebenenfalls aufschäumendes Dichtungsband am GKF-Streifen aufkleben und mit Klammern befestigen. Anschließend Deckenelement einhängen und auflegen (siehe „Deckenelement einhängen“ Seite 45).

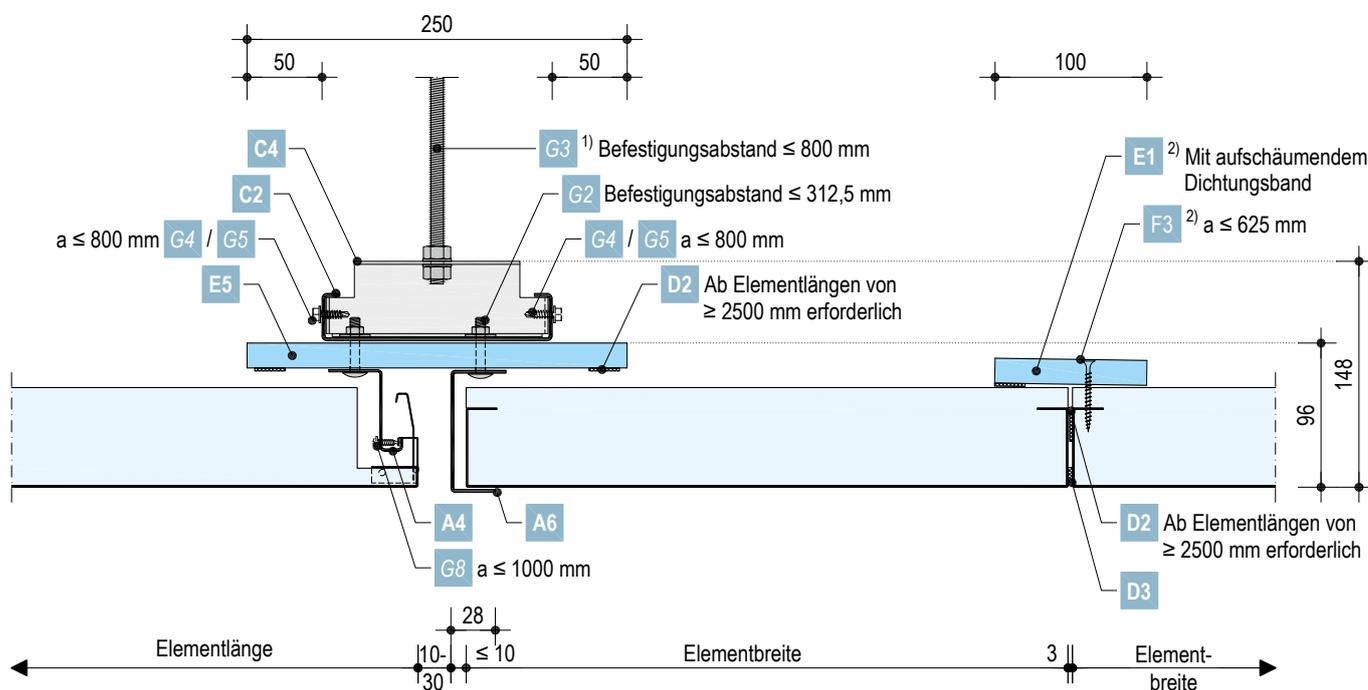
Bild 6: GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband montieren



17. Über dem ersten und letzten Elementstoß GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband mit Schnellbauschrauben im Abstand  $\leq 625$  mm in Element verschrauben.

### Flurkreuzung Schnitt E-E

Schemazeichnung | Maße in mm



Länge U-Profil = Elementlänge

1) Befestigung mit für den Untergrund und Deckenanwendung geeignetem Stahldübel  $\geq M8$  gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) oder europäisch technischer Bewertung (ETA). Angaben des Herstellers beachten.

2) Nur erforderlich beim ersten und letzten Deckenelementstoß entlang dem strinseitigen Anschluss.

■ Randabstand erste bzw. letzte Abhängung  $\leq 100$  mm

#### Legende:

- A4** Einhängprofil
- A6** U-Profil
- C2** C-Bandrasterprofil 150
- C4** Bandrasterabhänger 150
- D2** Aufschäumendes Dichtungsband 2 x 20 mm bauseits
- D3** Aufschäumendes Dichtungsband 3 x 8 mm am Element fixiert
- E1** GKF-Abdeckstreifen 18 mm mit aufschäumendem Dichtungsband
- E5** GKF-Streifen 18 mm
- F3** Schnellbauschraube TN 3,5 x 45
- G2** Schlossschraube M6 x 35 mm mit Mutter und Unterlegscheibe
- G3** Gewindestange mit Muttern und Unterlegscheiben
- G4** Blechschraube mit Bohrspitze 5,5 x 19
- G5** Blindniet 3 x 6
- G8** Blechschraube mit Bohrspitze 4,2 x 13

Im Lieferumfang enthalten = **fett gedruckt**

Fremdmaterial = *kursiv gedruckt*

**Achtung** Mindestauflage des ersten und letzten Deckenelementes beachten.

**Hinweise**

**plus** Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz siehe Seite 4.

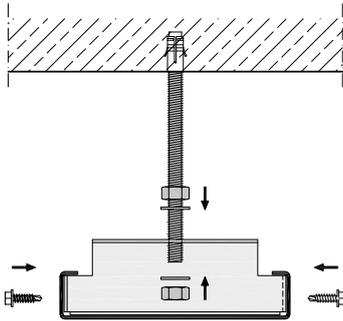
Bei Flurkreuzungen ist darauf zu achten, dass eine einseitige Belastung der Mittelabhängung vermieden wird.

Mindesthöhe des Deckenhohlraums bzw. Abstand zu Installationen von mindestens 50 mm beachten.

Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.

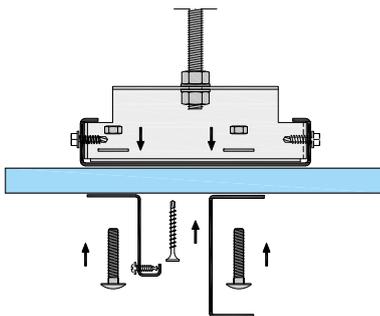
**Ausführung – Flurkreuzung**

Bild 1: Verankerung Rohdecke und Bandrasterabhängiger montieren



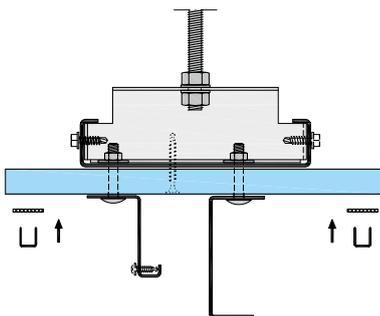
1. Verankerungspunkt der Abhängung an der Rohdecke festlegen, markieren und Dübelloch bohren (Befestigungsabstände gemäß Tabelle Seite 5).
2. Gewindestange auf die vorgesehene Deckenhöhe ablängen und mit Stahlspreizdübel an der Rohdecke befestigen.
3. C-Bandrasterprofil mit dem Bandrasterabhängiger mit Muttern und Unterlegscheiben an der Gewindestange befestigen. Längsstöße C-Bandrasterprofil siehe Seite 43.

Bild 2: Einhänge-/U-Profil montieren



4. GKF-Streifen 250 mm breit konstruktiv mit Schnellbauschrauben TB am C-Bandrasterprofil befestigen und Stoßfugen mit Uniflott verspachteln.
5. Vorderkante des Einhängeprofiles sowie des U-Profiles am GKF-Streifen anzeichnen.
6. Löcher  $\varnothing 6,5$  mm für Verschraubung des Einhänge-/U- und C-Bandrasterprofiles in GKF-Streifen im Abstand  $\leq 312,5$  mm vorbohren.
7. Blechschrauben mit Bohrspitze 4,2 x 13 als Schiebesicherung am Einhängprofil verschrauben;  $a \leq 1000$  mm (siehe Seite 6).
8. Einhänge- und U-Profil sauber fluchtend mit Schlossschrauben montieren.
9. 2. Seite Einhänge- und U-Profil wie zuvor, sauber parallel fluchtend montieren. Darauf achten, dass die Schiebesicherungen gegenüberliegend montiert sind.
10. Alle Schrauben ordnungsgemäß festziehen.

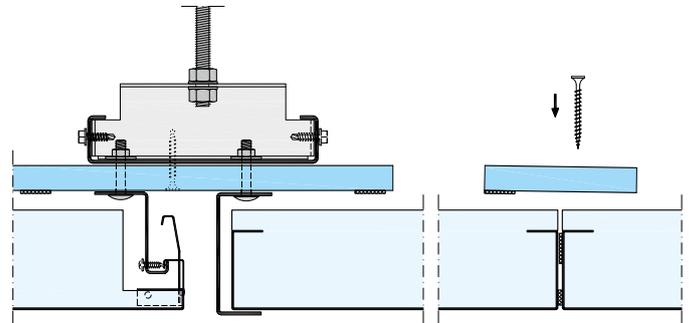
Bild 3: Bei Elementlänge  $\geq 2500$  mm aufschäumendes Dichtungsband anbringen



Schemazeichnungen

11. Gegebenenfalls aufschäumendes Dichtungsband am GKF-Streifen aufkleben und mit Klammern befestigen. Anschließend Deckenelemente einhängen und auflegen (siehe „Deckenelement einhängen“, Seite 45).

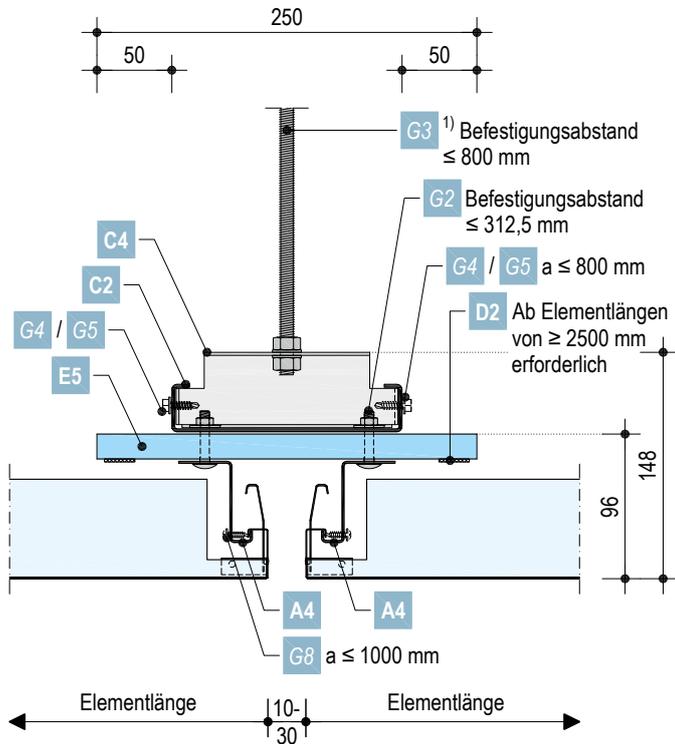
Bild 4: GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband montieren



12. Über dem ersten und letzten Elementstoß GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband mit Schnellbauschrauben im Abstand  $\leq 625$  mm in Element verschrauben.

### Mittelabhängung

#### Schnitt E-E



1) Befestigung mit für den Untergrund und Deckenanwendung geeignetem Stahldübel  $\geq M8$  gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) oder europäisch technischer Bewertung (ETA). Angaben des Herstellers beachten.

■ Randabstand erste bzw. letzte Abhängung  $\leq 100$  mm

#### Legende:

- A4** Einhängprofil
- C2** C-Bandrasterprofil 150
- C4** Bandrasterabhänger 150
- D2** Aufschäumendes Dichtungsband 2 x 20 mm bauseits
- E5** GKF-Streifen 18 mm
- G2** Schlossschraube M6 x 35 mm mit Mutter und Unterlegscheibe
- G3** Gewindestange mit Mutter und Unterlegscheiben
- G4** Blechschraube mit Bohrspitze 5,5 x 19
- G5** Blindniet 3 x 6
- G8** Blechschraube mit Bohrspitze 4,2 x 13

Im Lieferumfang enthalten = fett gedruckt

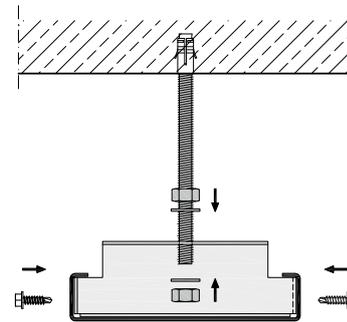
Fremdmaterial = kursiv gedruckt

<b>Hinweise</b>	Bei Mittelabhängung müssen die Deckenelemente schachbrettartig geschlossen und geöffnet werden.
	Mindesthöhe des Deckenhohlraums bzw. Abstand zu Installationen von mindestens 50 mm beachten. Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.

Schemazeichnungen | Maße in mm

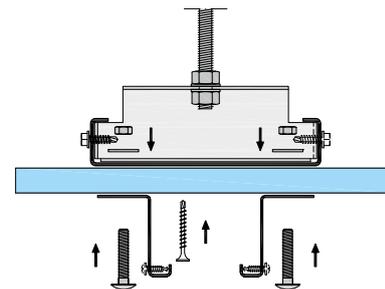
#### Ausführung – Mittelabhängung

Bild 1: Verankerung Rohdecke und Bandrasterabhänger montieren



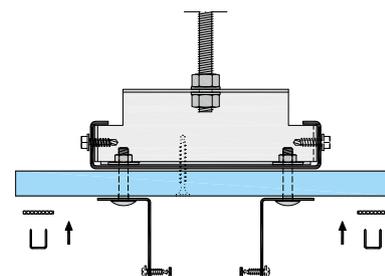
1. Verankerungspunkt der Abhängung an der Rohdecke festlegen, markieren und Dübelloch bohren (Befestigungsabstände gemäß Tabelle Seite 5).
2. Gewindestange auf die vorgesehene Deckenhöhe ablängen und mit Stahlspreizdübel an der Rohdecke befestigen.
3. C-Bandrasterprofil mit dem Bandrasterabhänger mit Mutter und Unterlegscheiben an der Gewindestange befestigen. Längsstöße C-Bandrasterprofil siehe Seite 43.

Bild 2: Eihängeprofile montieren



4. GKF-Streifen 250 mm breit konstruktiv mit Schnellbauschrauben TB am C-Bandrasterprofil befestigen und Stoßfugen mit Uniflott verspachteln.
5. Vorderkanten der Eihängeprofile am GKF-Streifen anzeichnen.
6. Löcher  $\varnothing 6,5$  mm für Verschraubungen der Eihänge- und des C-Bandrasterprofils in GKF-Streifen im Abstand  $\leq 312,5$  mm vorbohren.
7. Blechschrauben mit Bohrspitze 4,2 x 13 als Schiebesicherung am Eihängeprofil verschrauben;  $a \leq 1000$  mm (siehe Seite 6).
8. Eihängeprofile sauber fluchtend mit Schlossschrauben montieren.
9. 2. Seite der Eihängeprofile wie zuvor, sauber parallel fluchtend montieren. Darauf achten, dass die Schiebesicherungen gegenüberliegend montiert sind.
10. Alle Schrauben ordnungsgemäß festziehen.

Bild 3: Bei Elementlänge  $\geq 2500$  mm aufschäumendes Dichtungsband anbringen

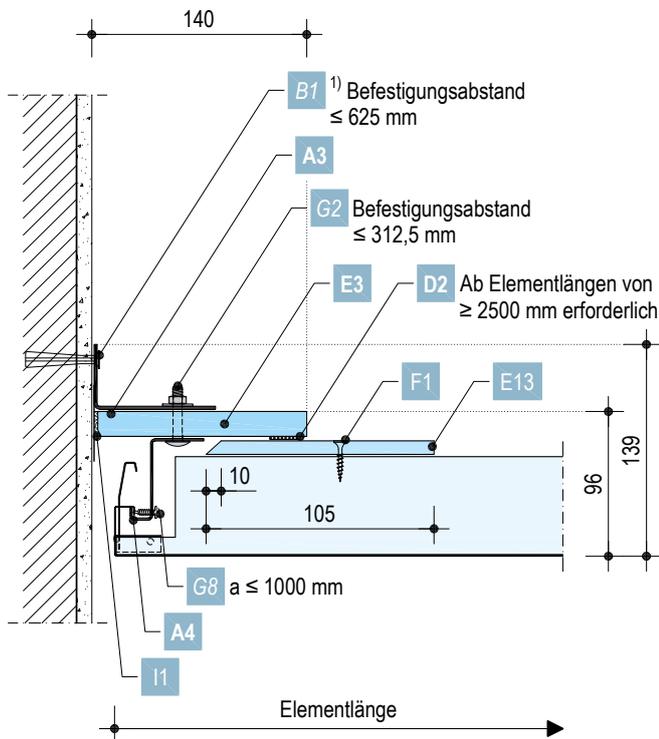


11. Gegebenenfalls aufschäumendes Dichtungsband am GKF-Streifen aufkleben und mit Klammern befestigen. Anschließend Deckenelemente einhängen und auflegen (siehe „Deckenelement einhängen“, Seite 45).

### Deckenelementsicherung bei Ein-/Aufbauten

Schemazeichnungen | Maße in mm

#### Schnitt D-D



Länge des GK-Streifens E13 = Deckenelementbreite – 5 mm

Breite des GK-Streifens E13 = 105 mm

1) Befestigung für den Untergrund geeignetem, nichtbrennbarem Befestigungsmittel. Mindesttragfähigkeit von 0,5 kN auf Abscheren und Herausziehen. Angaben des Herstellers beachten.

#### Legende:

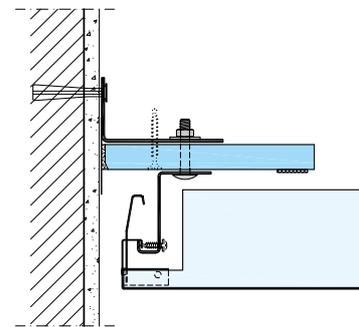
<b>A3</b>	L-Winkel
<b>A4</b>	Einhängeprofil
<b>B1</b>	Befestigungsmittel
<b>D2</b>	Aufschäumendes Dichtungsband 2 x 20 mm bauseits
<b>E3</b>	GKF-Streifen 18 mm
<b>E13</b>	GK-Streifen 9,5 mm
<b>F1</b>	Schnellbauschraube TN 3,5 x 25
<b>G2</b>	Schlossschraube M6 x 35 mm mit Mutter und Unterlegscheibe
<b>G8</b>	Blechschaube mit Bohrspitze 4,2 x 13
<b>I1</b>	Uniflott + Trenn-Fix

Im Lieferumfang enthalten = **fett gedruckt**

Fremdmaterial = *kursiv gedruckt*

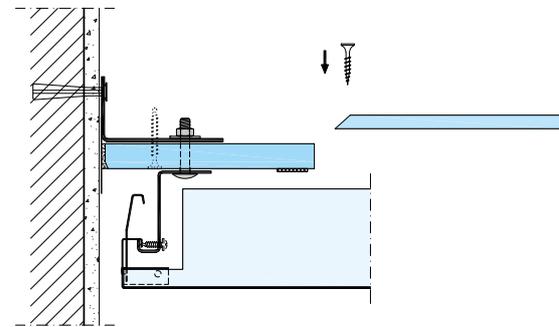
#### Ausführung – Deckenelementsicherung

Bild 1: Anschluss an Wand



1. Eihängeprofil montieren und Deckenelement einhängen, siehe auch „Tragender Anschluss an Massivwand“ auf Seite 11

Bild 2: Deckenelementsicherung montieren



2. GK-Streifen mit Kantenhobel oder Cuttermesser schräg anfasen.
3. Den angefasen 9,5 mm GK-Streifen zwischen dem eingehängten Deckenelement und dem Wandanschluss mit dem 18 mm GKF-Streifen einschieben und mit Schnellbauschrauben sichern.

#### Hinweise

Angaben zu Planung und Ausführung der entsprechenden Anschlüsse siehe Seite 11 bis 36.

Zum Schutz elektrischer Leitungen Elemente mit Ein-/Aufbauten gegen Abklappen, Aushängen bzw. Überheben und Abnehmen sichern.

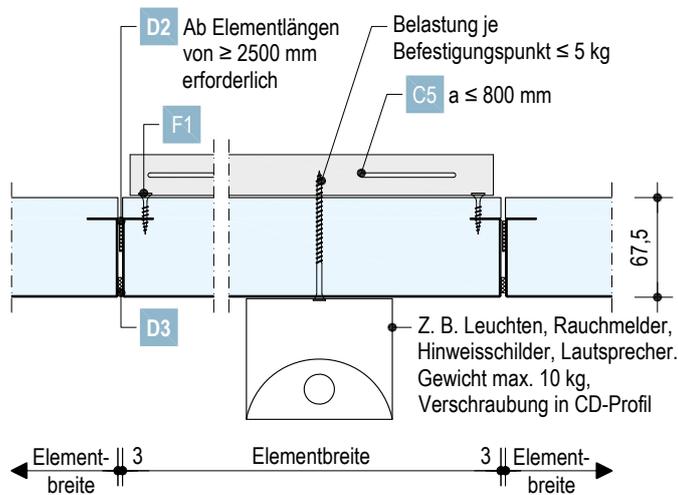
Ausgenommen sind die werkseitig integrierten Einbauleuchten Typ T38/17 und T38/12 siehe Detailblatt [Knauf Freitragende Akustik-Elementdecken D42.de](http://Knauf-Freitragende-Akustik-Elementdecken-D42.de).

Voraussetzung ist eine ausreichende Kabellänge im Deckenhohlraum.

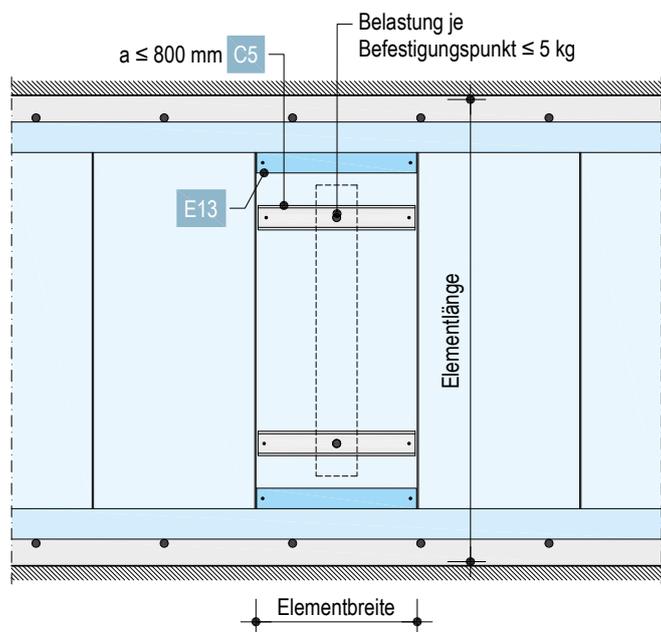
Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.

### Lasten ≤ 10 kg unter Akustik-Elementdecken

#### Querschnitt SO-SO



#### Draufsicht



#### Legende:

- C5** Profil CD 60/27
- D2** Aufschäumendes Dichtungsband 2 x 20 mm bauseits
- D3** Aufschäumendes Dichtungsband 3 x 8 mm am Element fixiert
- E13** GK-Streifen 9,5 mm
- F1** Schnellbauschraube TN 3,5 x 25

#### Im Lieferumfang enthalten = fett gedruckt

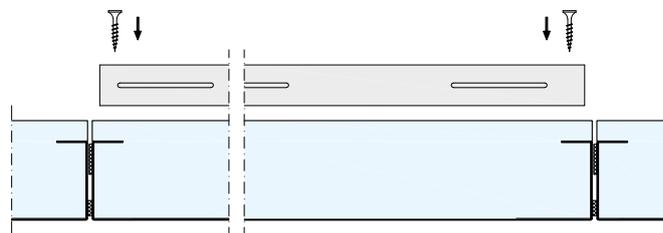
Fremdmaterial = kursiv gedruckt

**Achtung** Befestigung von Lasten in Profilhinterlegung: 10 kg; Befestigungspunkt max. 5 kg

Schemazeichnungen | Maße in mm

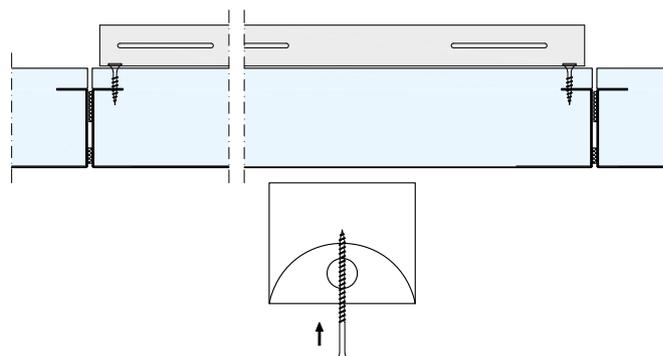
#### Ausführung – Befestigung von Lasten in Profilhinterlegung

Bild 1: CD-Profile montieren



1. Zuerst Deckenelementsicherung herstellen (siehe Seite 37).
2. Befestigungspunkte CD-Profile auf dem Deckenelement anzeichnen.
3. CD-Profile auf die vorgesehenen Befestigungspunkte ausrichten und mit Schnellbauschrauben in Blechkantung des Elementes befestigen.
4. Loch für Kabeldurchführung am Deckenelement markieren und bohren.
5. Das Kabel von oben durch die Bohrung zur Last (z. B. Aufbauleuchte) durchführen und Kabeldurchführung rückseitig am Deckenelement vollständig mit Uniflott verschließen.

Bild 2: Last montieren



6. Z. B. Aufbauleuchte mit geeigneter Schnellbauschraube durch das Deckenelement am CD-Profil befestigen.
7. Deckenelement einhängen und an vorgegebener Position platzieren.

Befestigung von geringen Lasten bis max. 0,5 kg, wie z. B. Aufbau-Rauchmelder, können direkt mit geeigneten Blechschrauben am Element verschraubt werden.

Für Lasten kleiner 5 kg sind mehrere Befestigungspunkte in beliebigem Abstand zulässig.

Mindesthöhe des Deckenhohlraums bzw. Abstand zu Installationen von mindestens 50 mm beachten.

Für jedes Kabel, das durch das Deckenelement geführt wird, muss jeweils ein Loch (max. Ø 13 mm) durch das Deckenelement gebohrt werden.

#### Hinweise

Zum Schutz elektrischer Leitungen von Ein-/Aufbauten in Deckenelementen, diese gegen Abklappen, Aushängen bzw. Überheben und Abnehmen sichern (siehe Seite 37).

Deckenelemente, bei denen die Aufbauten direkt am Deckenelement befestigt sind, dürfen nicht zusätzlich abgehängt werden.

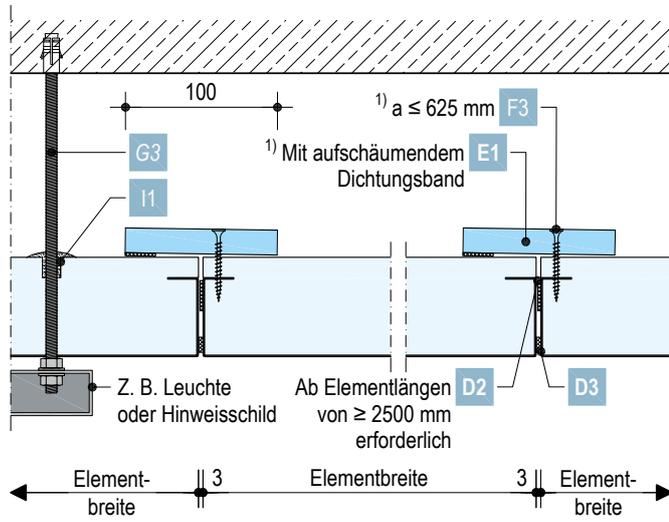
Durch Elemente mit Lasten, die in einer Profilhinterlegung befestigt werden, dürfen keine weiteren Lasten mit separater Befestigung hindurchgeführt werden.

Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.

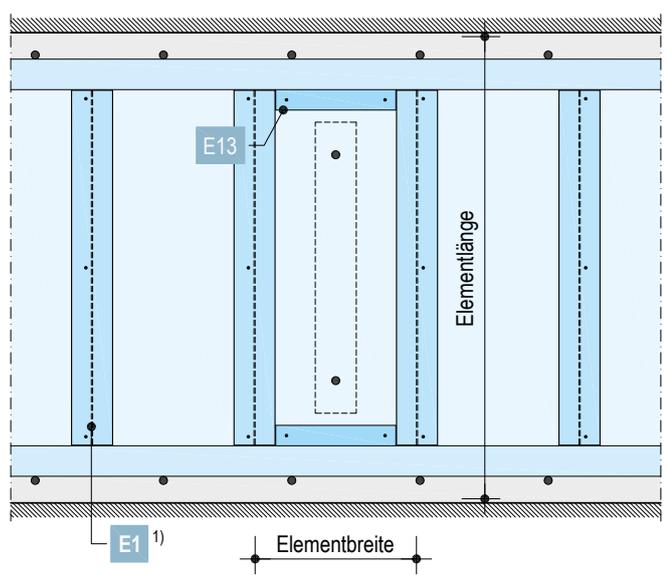
Lasten > 10 kg unter Akustik-Elementdecken

Schemazeichnungen | Maße in mm

Querschnitt SO-SO



Draufsicht



1) Nur erforderlich am ersten und zweiten Elementstoß nach dem belasteten Element

Legende:

- D2** Aufschäumendes Dichtungsband 2 x 20 mm bauseits
- D3** Aufschäumendes Dichtungsband 3 x 8 mm am Element fixiert
- E1** GKF-Abdeckstreifen 18 mm mit aufschäumendem Dichtungsband
- E13** GK-Streifen 9,5 mm
- F3** Schnellbauschraube TN 3,5 x 45
- G3** Gewindestange mit Muttern und Unterlegscheiben
- I1** Uniflott

Im Lieferumfang enthalten = **fett gedruckt**

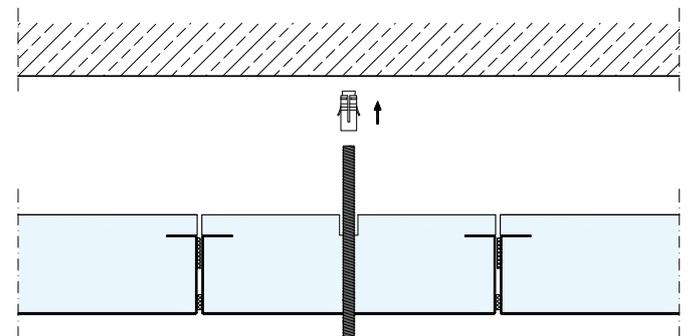
Fremdmaterial = *kursiv gedruckt*

Hinweis

**plus** Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz siehe Seite 4.

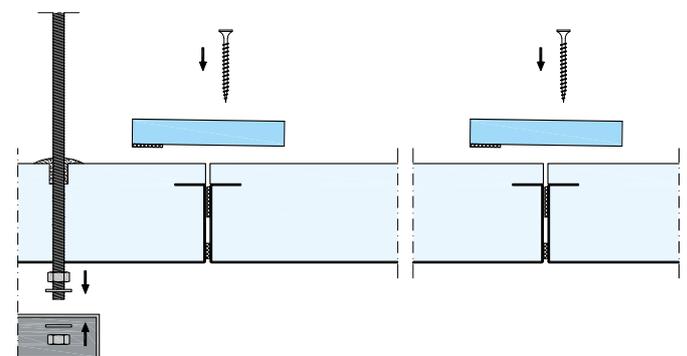
Ausführung – Lasten mit separater Abhängung

Bild 1: Gewindestangen montieren



1. Zuerst Deckenelementsicherung herstellen (siehe Seite 37).
2. Verankerungspunkte der Abhängungen an der Rohdecke festlegen, markieren und Dübellöcher bohren.
3. Löcher für Durchführungen der Gewindestangen am Deckenelement markieren und bohren.
4. Deckenelement einhängen und an vorgegebener Position platzieren.
5. Gewindestangen auf vorgesehene Deckenhöhe ablängen, durch Bohrlöcher führen und mit Stahlspreizdübel an Rohdecke befestigen.
6. Gewindestangendurchführung rückseitig am Deckenelement vollständig mit Uniflott verschließen.

Bild 2: Last und GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband montieren



7. Last (z. B. Leuchte) mit Muttern und Unterlegscheiben an der Gewindestange montieren und festziehen.
8. Über dem ersten und zweiten Elementstoß nach dem belasteten Element GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband mit Schnellbauschrauben im Abstand  $\leq 625$  mm in Element verschrauben.

Hinweise

Leuchten, Hinweisschilder, und Lautsprecher mit einem Gewicht > 10 kg müssen direkt von der Rohdecke abgehängt werden (entsprechende Last bemessen).

Mindesthöhe des Deckenhohlraums bzw. Abstand zu Installationen von mindestens 50 mm beachten.

Für jedes Kabel, das durch das Deckenelement geführt wird, muss jeweils ein Loch (max.  $\varnothing$  13 mm) durch das Deckenelement gebohrt werden.

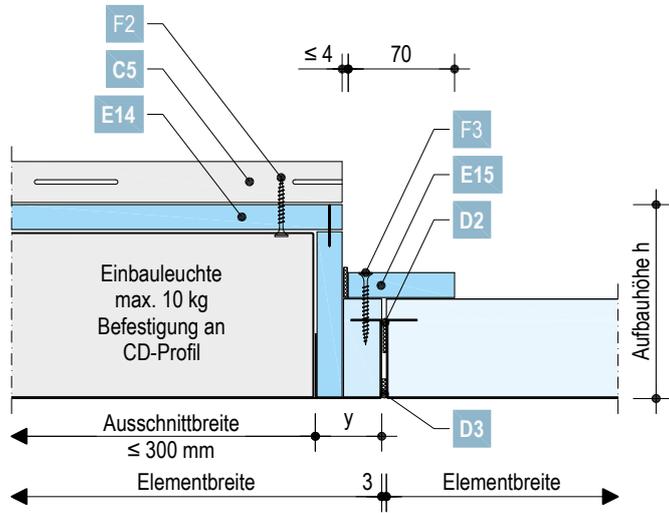
Zum Schutz elektrischer Leitungen von Ein-/Aufbauten in Deckenelementen, diese gegen Abklappen, Aushängen bzw. Überheben und Abnehmen sichern (siehe Seite 37).

Deckenelemente, bei denen die Aufbauten direkt am Deckenelement befestigt sind, dürfen nicht zusätzlich abgehängt werden.

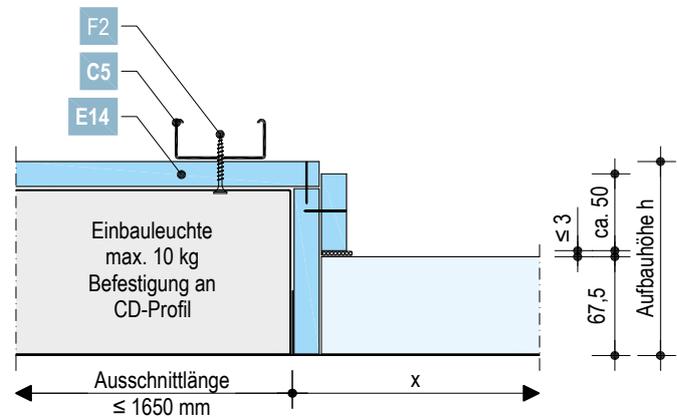
Einbauleuchten mit Schutzkasten, Elementlänge  $\leq 2500$  mm

Schemazeichnungen | Maße in mm

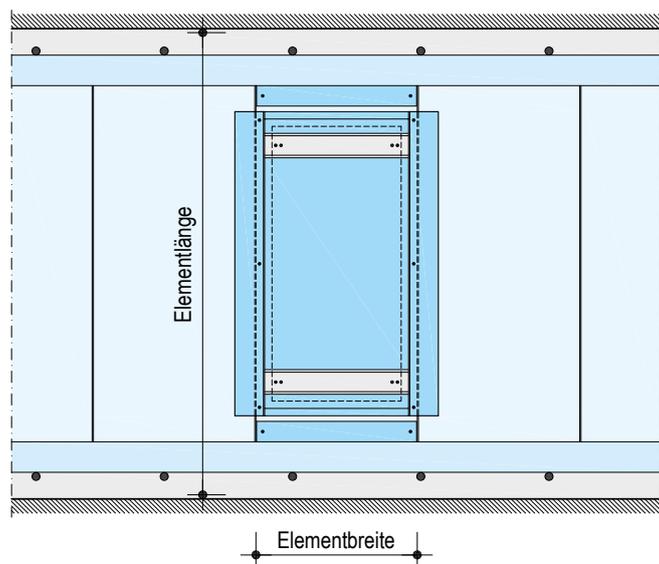
Querschnitt SO-SO



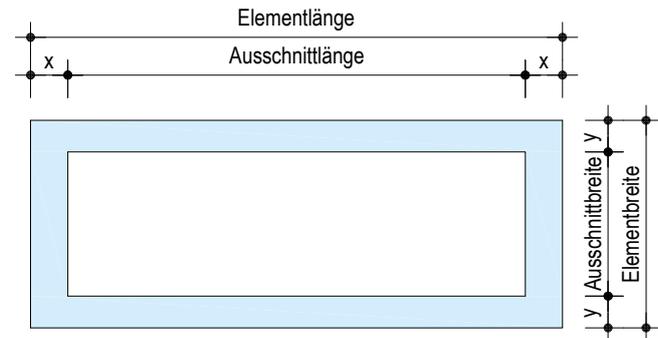
Längsschnitt SO-SO



Draufsicht



Konstruktionsmaße Element GKF-Schutzkasten



Ausschnittmaße

- Ausschnittlänge  $\leq 1650$  mm
- Ausschnittbreite  $\leq 300$  mm

Mindestrandabstände

- $x = 225$  mm
- $y = 48$  mm

Aufbauhöhe h:

- Max. 300 mm bis Ausschnittlänge 306 mm
- Max. 125 mm ab Ausschnittlänge 306 mm bis 1650 mm

Legende:

- C5** Profil CD 60/27
- D2** Aufschäumendes Dichtungsband 2 x 20 mm bauseits
- D3** Aufschäumendes Dichtungsband 3 x 8 mm am Element fixiert
- E14** GKF-Schutzkasten 18 mm
- E15** GKF-Streifen 18 mm mit aufschäumendem Dichtungsband
- F2** Schnellbauschraube TN 3,5 x 35
- F3** Schnellbauschraube TN 3,5 x 45

Im Lieferumfang enthalten = fett gedruckt

Fremdmaterial = kursiv gedruckt

Hinweise

Mindesthöhe des Deckenhohlraums bzw. Abstand zu Installationen von mindestens 50 mm beachten.

Einbauleuchten/Einbauten mittig anordnen.

Für jedes Kabel, das durch das Deckenelement geführt wird, muss jeweils ein Loch (max.  $\varnothing 13$  mm) durch das Deckenelement gebohrt werden.

Zum Schutz elektrischer Leitungen von Ein-/Aufbauten in Deckenelementen, diese gegen Abklappen, Aushängen bzw. Überheben und Abnehmen sichern (siehe Seite 37).

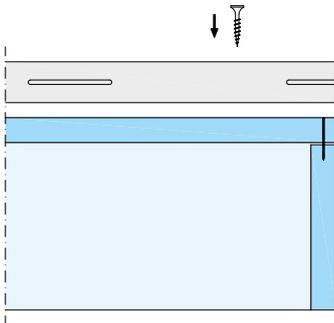
Deckenelemente, bei denen die Aufbauten direkt am Deckenelement befestigt sind, dürfen nicht zusätzlich abgehängt werden.

Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.

## Ausführung – Einbauleuchte

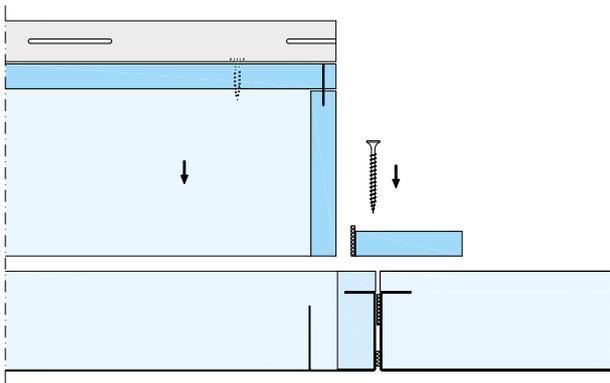
Schemazeichnungen

Bild 1: CD-Profile montieren



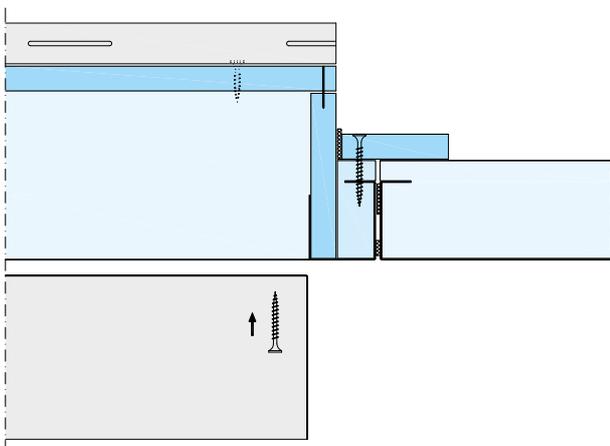
1. Zuerst Deckenelementsicherung herstellen (siehe Seite 37).
2. Befestigungspunkte und Löcher zur Kabeldurchführung auf dem Schutzkasten markieren und bohren.
3. CD-Profile auf die vorgesehenen Befestigungspunkte ausrichten und mit Schnellbauschrauben befestigen.

Bild 2: Schutzkasten und GKF-Abdeckstreifen mit aufschäumendem Dichtungsband montieren



4. Schutzkasten von oben auf das Deckenelement setzen und die mitgelieferten Abdeckstreifen an der Querseite mit Schnellbauschrauben montieren.

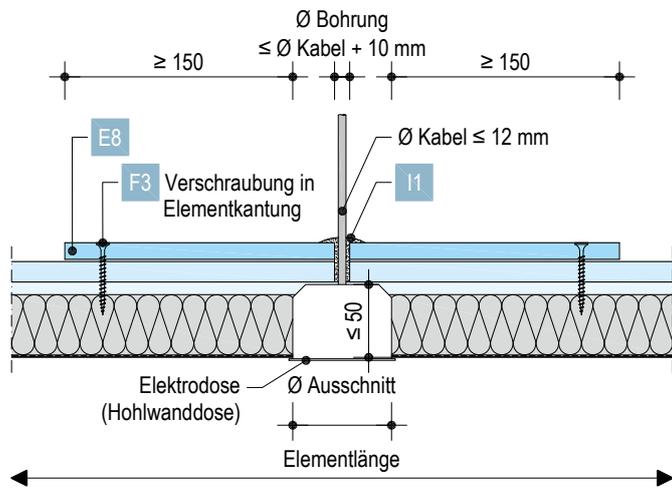
Bild 3: Einbauteil montieren



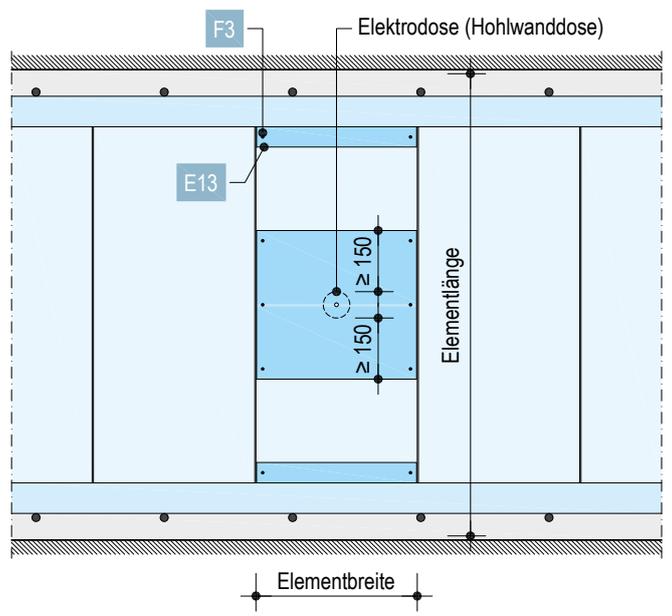
5. Einbauteil von unten mit Schnellbauschrauben an den CD-Profilen befestigen.
6. Ringspalt der Kabeldurchführung rückseitig am Deckenelement vollständig mit Uniflott verschließen.

### Elektrodosen (Hohlwanddosen)

#### Längsschnitt SO-SO



#### Draufsicht



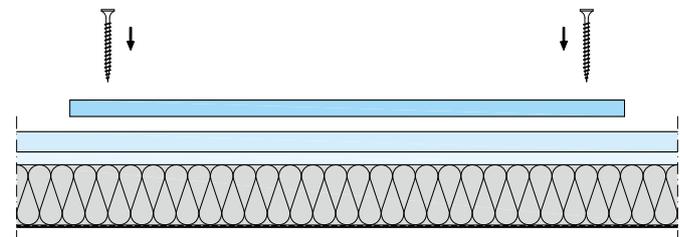
#### Legende:

- E8** Feuerschutzplatte Knauf Piano 12,5 mm
- E13** GK-Streifen 9,5 mm
- F3** Schnellbauschraube TN 3,5 x 45
- I1** Uniflott

Schemazeichnungen | Maße in mm

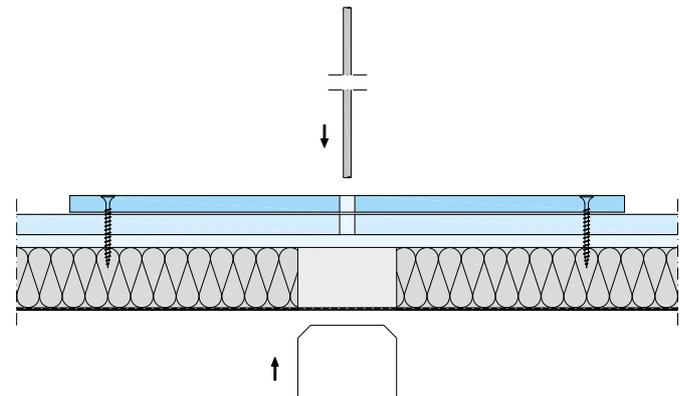
### Ausführung – Elektrodose (Hohlwanddose)

Bild 1: Feuerschutzplatte Knauf Piano montieren



1. Zuerst Deckenelementsicherung herstellen (siehe Seite 37).
2. Feuerschutzplatte Knauf Piano mit Schnellbauschrauben rückseitig in Blechkantung des Elementes befestigen.

Bild 2: Elektrodose (Hohlwanddose) montieren



3. Loch für Kabeldurchführung am Deckenelement markieren und bohren.
4. Im Deckenelement unterseitig Ausschnitt mit dem Durchmesser der Elektrodose (Hohlwanddose) erstellen.
5. Die Elektrodose (Hohlwanddose) im Ausschnitt montieren.
6. Das Kabel von oben durch die Bohrung zur Elektrodose (Hohlwanddose) durchführen.
7. Kabeldurchführung rückseitig am Deckenelement vollständig mit Uniflott verschließen.

#### Hinweise

**plus** Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz siehe Seite 4.

Mindesthöhe des Deckenhohlraums bzw. Abstand zu Installationen von mindestens 50 mm beachten.

Für jedes Kabel, das durch das Deckenelement geführt wird, muss jeweils ein Loch (max. Ø 13 mm) durch das Deckenelement gebohrt werden.

Zum Schutz elektrischer Leitungen von Ein-/Aufbauten in Deckenelementen, diese gegen Abklappen, Aushängen bzw. Überheben und Abnehmen sichern (siehe Seite 37).

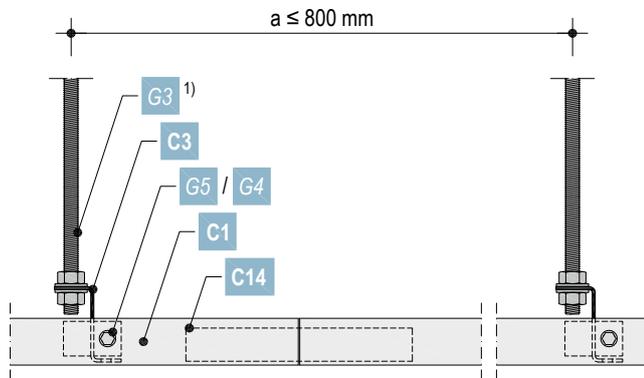
Im ersten Elementstoß links und rechts der Elektrodose (Hohlwanddose) muss ab einer Deckenelementlänge von > 2500 mm ein zusätzliches aufschäumendes Dichtungsbands montiert werden.

Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.

### Längsstöße C-Bandrasterprofil

Schemazeichnungen

#### C-Bandrasterprofil mit Längsverbinder für C-Bandrasterprofil



1) Befestigung mit für den Untergrund und Deckenanwendung geeignetem Stahldübel  $\geq M8$  gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) oder europäisch technischer Bewertung (ETA). Angaben des Herstellers beachten.

#### Legende:

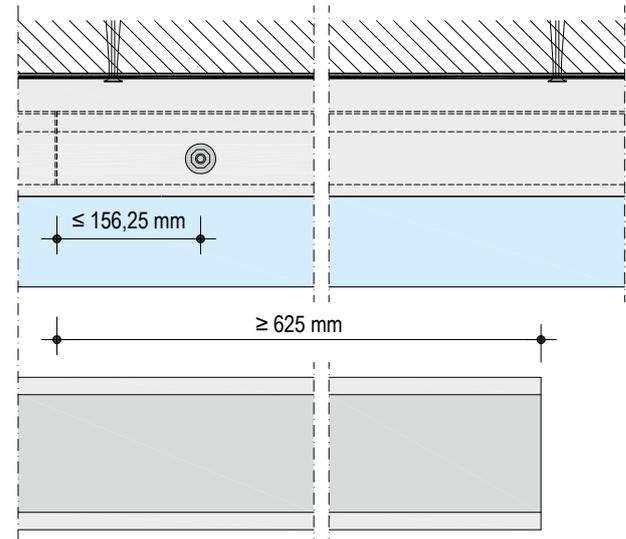
- C1** C-Bandrasterprofil
- C3** Bandrasterabhänger
- C14** Längsverbinder für C-Bandrasterprofil
- G3** Gewindestange mit Müttern und Unterlegscheiben
- G4** Blechschraube mit Bohrspitze 5,5 x 19
- G5** Blindniete 3 x 6

Im Lieferumfang enthalten = **fett gedruckt**

Fremdmaterial = *kursiv gedruckt*

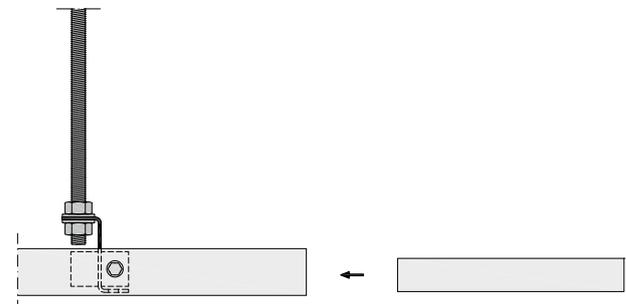
#### Ausführung – Längsstöße C-Bandrasterprofil

Bild 1: Position Längsstöß C-Bandrasterprofil festlegen



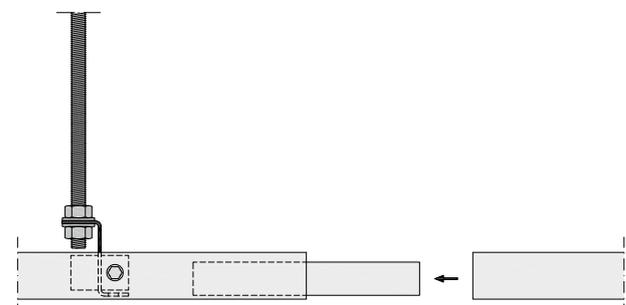
1. Erstes Befestigungsmittel bei Einhängprofilstoß  $\leq 156,25$  mm Längsstöß C-Bandrasterprofil so anordnen das ein Versatz zu den Einhängprofilstoß von mindestens 625 mm vorhanden ist.
2. Darauf achten das die Abhängung nicht im bereich des Längsverbinders Angeordnet ist.

Bild 2: Längsverbinder in C-Bandrasterprofil schieben



3. Längsverbinder in das erste C-Bandrasterprofil einschieben.

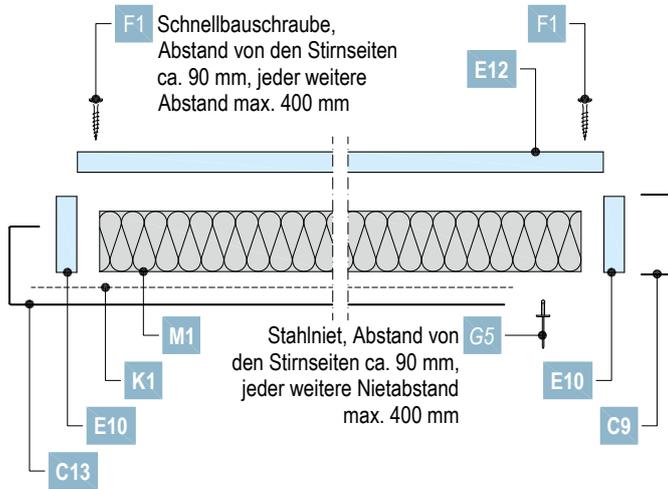
Bild 3: Zweites C-Bandrasterprofil aufstecken



4. Zweites C-Bandrasterprofil aufstecken. Den Längsverbinder mittig ausrichten.

### Zuschnitt Deckenelement

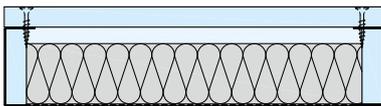
#### Explosionszeichnung Zuschnitt Deckenelement



#### Legende:

- C9** U-Profil für Schnittelement
- C13** Element-Stahlblechwanne
- E10** Platten-Streifen
- E12** Abdeckplatte Deckenelement
- F1** Schnellbauschraube TN 3,5 x 25
- G5** Blindniet 3 x 6
- K1** Akustikvlies
- M1** Mineralwolleinlage

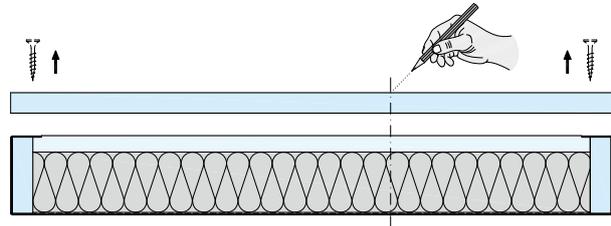
#### Geschnittenes Deckenelement



Schemazeichnungen

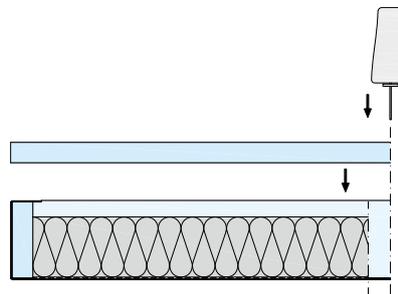
### Ausführung – Zuschnitt Deckenelement

Bild 1: Deckenelement vorbereiten



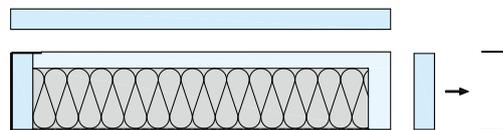
1. Erforderlichen Zuschnittsmaße auf das Deckenelement übertragen. GKF-Platte abschrauben.

Bild 2: Deckenelement kürzen



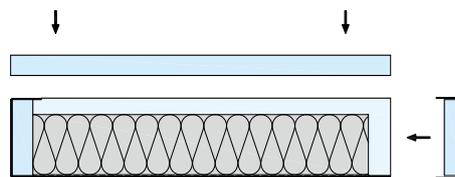
2. Deckenelement mit einem geeigneten Trennwerkzeug zuschneiden. Mineralwolle zusätzlich um die Dicke des Platten-Streifens zurückschneiden.

Bild 3: Plattenstreifen in das U-Profil schieben



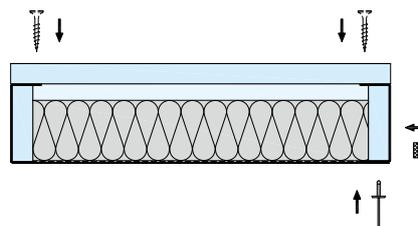
3. Platten-Streifen vom Abschnitt der GKF-Platte wiederverwenden und in das U-Profil schieben.

Bild 4: U-Profil in das Deckenelement schieben



4. U-Profil auf die Kante zwischen Deckenelement und GFK-Platte schieben.

Bild 5: U-Profil an Deckenelement befestigen



5. U-Profil von oben durch die GKF-Platte mit Schnellbauschrauben verschrauben und von unten durch das Metall-Deckenelement mit Stahl-nieten vernieten. Falls nötig aufschäumendes Dichtungsband 2 x 20 mm bauseits an Endelement anbringen.

#### Hinweise

**plus** Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz siehe Seite 4.

Durch den Niet entsteht eine Fuge zwischen Auflegewandwinkel / U-Profil und dem Deckenelement.

Saubere Baumwollhandschuhe tragen.

Aufschäumendes Dichtungsband darf nicht beschädigt sein.

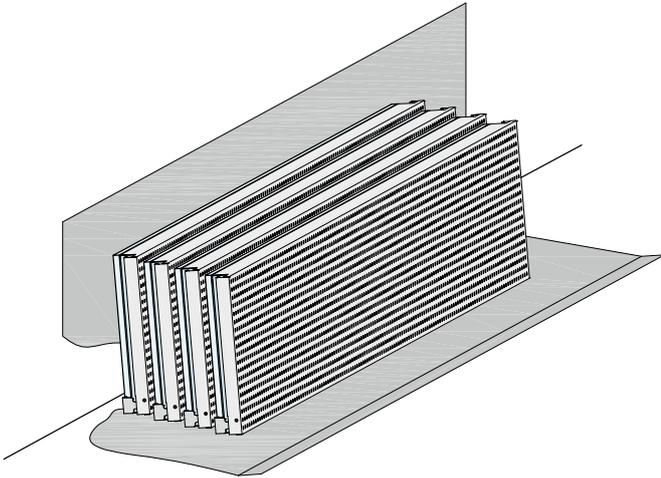
Fremdmaterial siehe Tabelle „Zubehör – Verbindungselemente (Fremdmaterial)“ auf Seite 9.

#### Deckenelement einhängen

Vor der Montage Schaumstoffstreifen auf Sichtseiten bzw. Schutzfolie, falls vorhanden, von den Elementen entfernen.

Aufschäumendes Dichtungsband an den Längsseiten des Anfangs-, bzw. Endelementes anbringen.

#### Geschützte Lagerung der Deckenelemente



#### Deckenelement einhängen Zwischenaufleger

Geöffneter Bereich	Geöffneter Bereich

Bei Mittelabhängung, T-Anschlüssen, Flurkreuzungen, usw. müssen die Deckenelemente schachbrettartig geschlossen werden.

Es ist darauf zu achten, dass eine einseitige Belastung der Mittelabhängung vermieden wird.

#### Hinweise

Standsichere Leitern oder Gerüste verwenden.

Saubere Baumwollhandschuhe tragen.

Aufschäumendes Dichtungsband darf nicht beschädigt sein.

Durch das hohe Gewicht der Deckenelemente ist es ab einer Elementlänge  $\geq 1500$  mm notwendig, dass mindestens zwei Personen die Deckenelemente montieren.

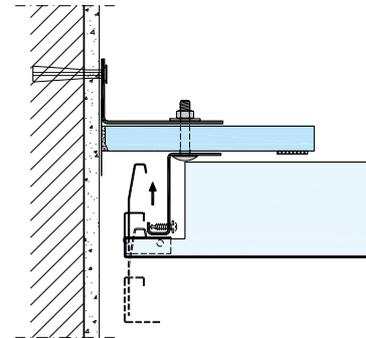
Die Deckenelemente beim Einhängen nicht verformen oder beschädigen (Einhängekantung muss im eingehängten Zustand  $90^\circ$  haben).

Darauf achten, dass die Deckenelemente nicht einseitig eingehängt werden.

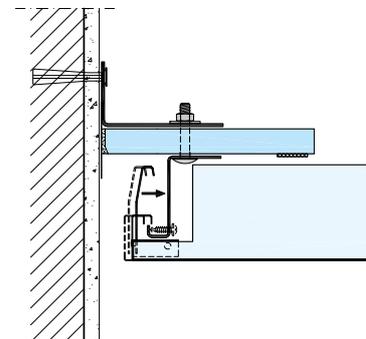
Schemazeichnungen

#### Ausführung – Deckenelement einhängen

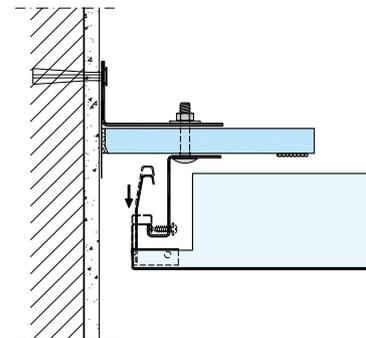
1. Deckenelement zum Eihängeprofil führen



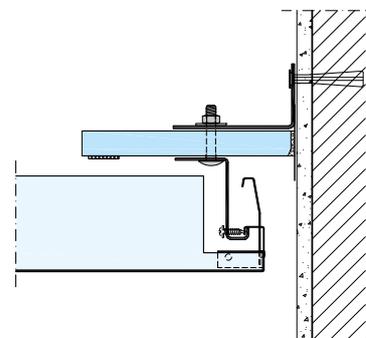
2. Deckenelement über die Eihängekante zum Eihängeprofil führen



3. Deckenelement absenken und einhängen



4. Bei der gegenüberliegenden Seite den gleichen Arbeitsablauf wiederholen.



5. Gegebenenfalls Abstand der Eihängeprofile nachjustieren.

6. Alle Schrauben ordnungsgemäß festziehen.

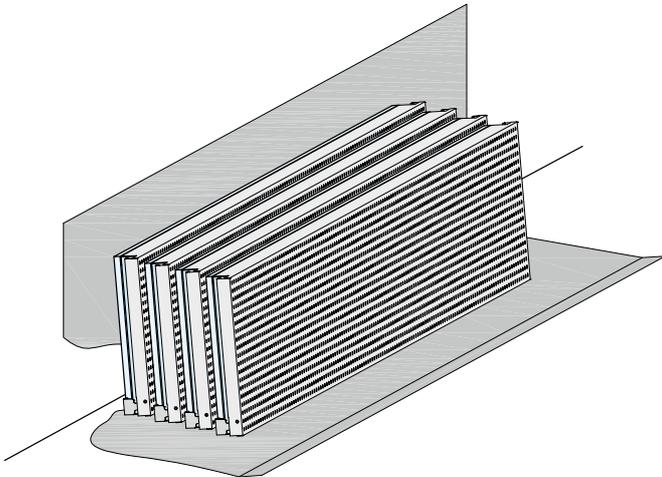
7. Fuge auf Rechtwinkligkeit und einheitliche 3 mm Breite kontrollieren.

8. GKF-Abdeckstreifen für ersten und letzten Elementstoß auf Länge zuschneiden und mit Schnellbauschrauben TN 3,5 x 45 im Abstand  $\leq 625$  mm in ein Element verschrauben (siehe z. B. Elementstoß „Konstruktiver Anschluss an Massivwand“ auf Seite 14).

Deckenelement aushängen

Schemazeichnungen

Geschützte Lagerung der Deckenlemente



Deckenelement aushängen Zwischenaufleger

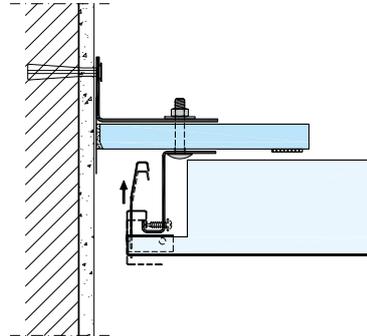
Geöffneter Bereich	Geöffneter Bereich

Bei Mittelabhängung, T-Anschlüssen, Flurkreuzungen, usw. müssen die Deckenelemente schachbrettartig geöffnet werden.

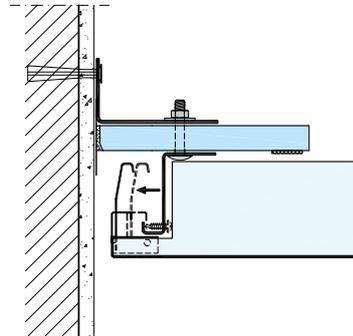
Es ist darauf zu achten, dass eine einseitige Belastung der Mittelabhängung vermieden wird.

Ausführung – Deckenelement aushängen

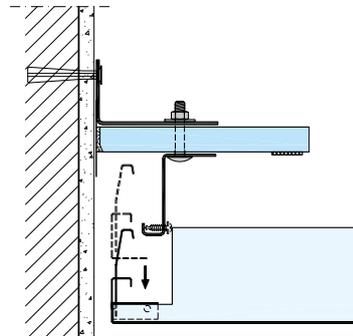
1. Deckenelement anheben



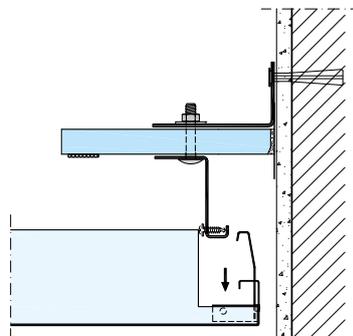
2. Deckenelement aus der Einhängekante zur Wand führen



3. Deckenelement absenken



4. Bei der gegenüberliegenden Seite den gleichen Arbeitsablauf wiederholen.



5. Deckenelement vorsichtig abnehmen und sicher gegen Beschädigungen geschützt lagern.

6. Deckenelement wieder einhängen (siehe „Deckenelement einhängen“ auf Seite 45).

Hinweise

Standsichere Leitern oder Gerüste verwenden.

Saubere Baumwollhandschuhe tragen.

Durch das hohe Gewicht der Deckenelemente ist es ab einer Elementlänge  $\geq 1500$  mm notwendig, dass mindestens zwei Personen die Deckenelemente demontieren.

Die Deckenelemente beim Aushängen nicht verformen oder beschädigen (Einhängekantung muss im eingehängten Zustand  $90^\circ$  haben).

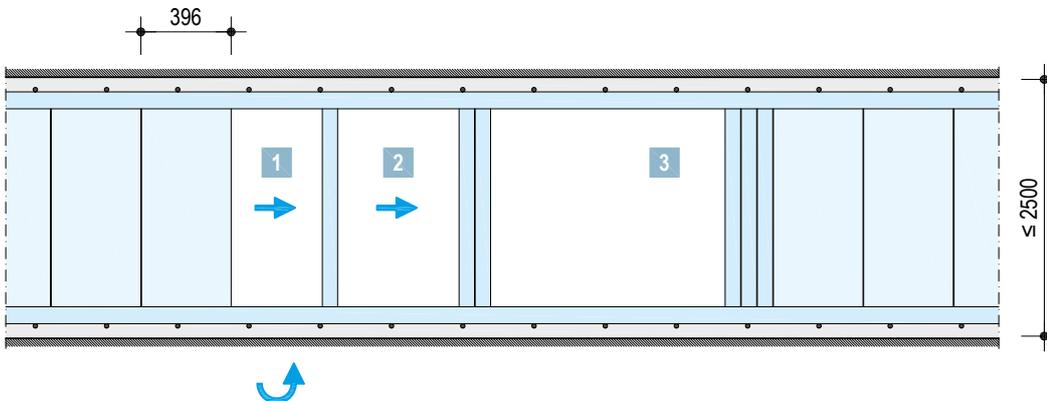
Darauf achten, dass die Deckenelemente nicht einseitig ausgehängt werden.

Bei Mittelabhängung müssen die Deckenelemente schachbrettartig geöffnet werden.

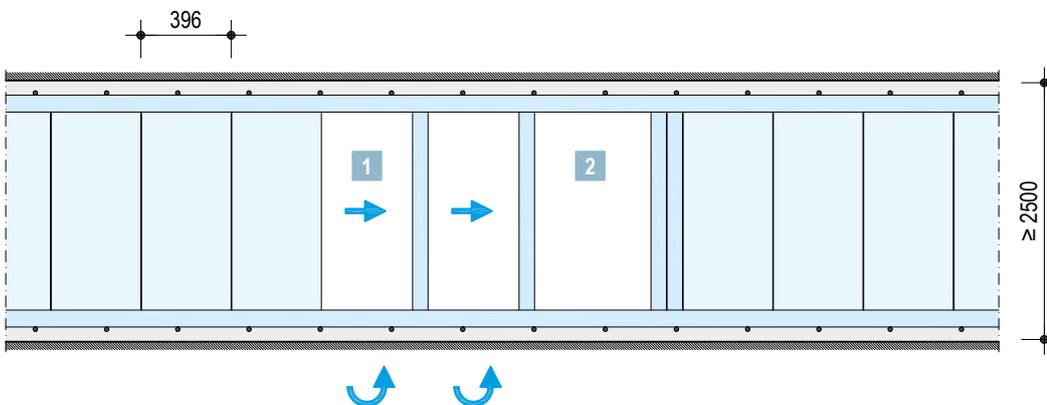
## Deckenelement abklappen

Schemazeichnungen | Maße in mm

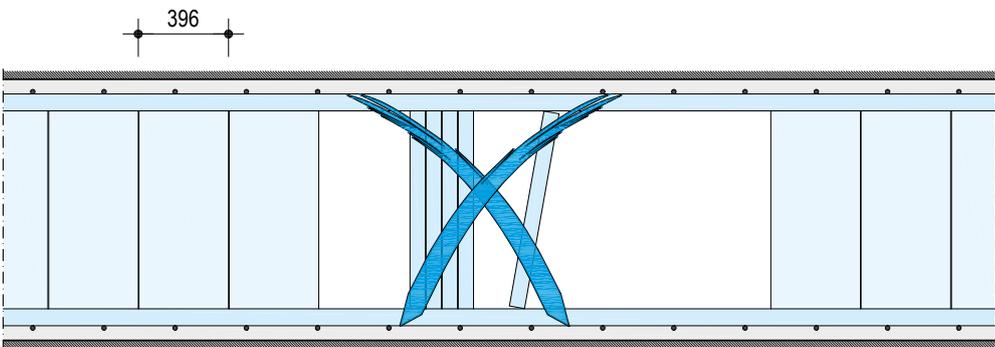
### Draufsicht 3 Deckenelemente mit Schiebesicherung zusammenschieben



### Draufsicht 2 Deckenelemente mit Schiebesicherung zusammenschieben



### Draufsicht mehrere Deckenelemente ohne Schiebesicherung zusammenschieben



#### Hinweise

Standsichere Leitern oder Gerüste verwenden.

Saubere Baumwollhandschuhe tragen.

Durch das hohe Gewicht der Deckenelemente ist es ab einer Elementlänge  $\geq 1500$  mm notwendig, dass mindestens zwei Personen die Deckenelemente abklappen.

Die Deckenelemente beim Abklappen nicht verformen oder beschädigen (Einhängekantung muss im eingehängten Zustand  $90^\circ$  haben).

Bei fehlender Schiebesicherung, könnten mehr als zwei/drei Deckenelemente an einer Position zusammengeschoben werden, dies kann zu einem Deckenabsturz führen (siehe auch „Schiebesicherung Einhängprofil“ auf Seite 6).

**Max. 3** abgeklappte Deckenelemente

- Elementlänge bis zu 2500 mm

- Elementbreite 396 mm

**Max. 2** abgeklappte Deckenelemente

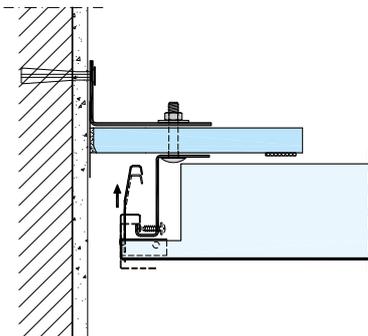
- Elementlänge über 2500 mm

- Elementbreite 396 mm

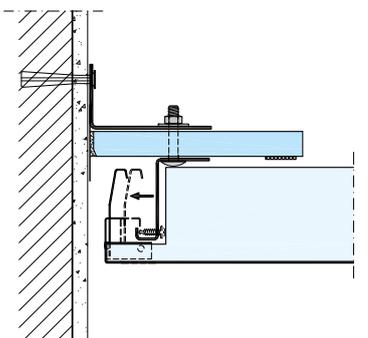
Die Deckenelemente müssen in einem Winkel von  $90^\circ$  zum Einhängprofil verschoben werden, um eine Beschädigung des Deckenelements zu vermeiden.

### Ausführung – Deckenelement abklappen

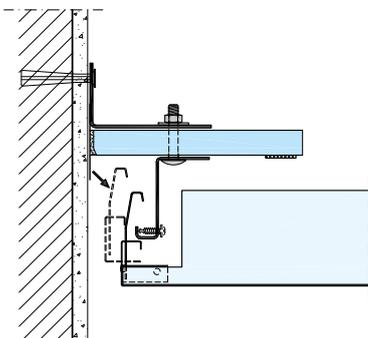
1. Deckenelement anheben



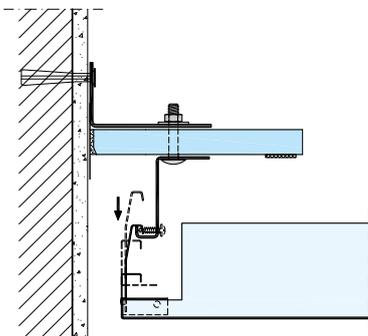
2. Deckenelement aus der Einhängkante zur Wand führen



3. Deckenelement absenken und leicht zur Flurmitte schieben

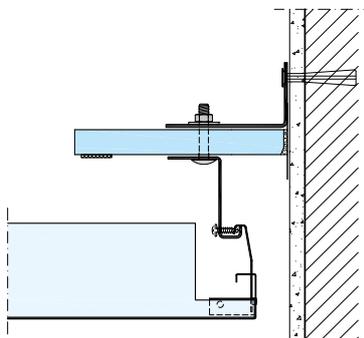


4. Der Lagerhaken hakt sich am Einhängprofil ein



Schemazeichnungen

5. Bei der gegenüberliegenden Seite den gleichen Arbeitsablauf wiederholen.



## Informationen zur Reinigung von Knauf Corridor F30 Swing

Die Endreinigung der Decke ist in Abstimmung mit dem Bauherrn gemäß Reinigungsanleitung und der Nutzerrichtlinie auszuführen.

Die Beständigkeit der verbauten Materialien und Einbauteile gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, Begasungen und deren Anwendung (Konzentration, Temperatur, Reinigungsmechanik, Häufigkeit, Einwirkzeit) ist im Voraus abzuklären, um irreversible Folgen zu vermeiden.

### Mögliche Folgen können unter anderem sein:

- Beschädigungen (Abrasion, Korrosion)
- Glanzgradänderung und Verfärbungen (Mattierung)
- Veränderungen technischer Eigenschaften (Leitfähigkeit, Antistatik, Versprödung, Rutschfestigkeit)

Bei Unklarheit der Verwendbarkeit sollte zwingend eine Abklärung mit dem Hersteller erfolgen, jedoch empfiehlt sich ebenso ein Vortest an einer Musteroberfläche.

#### Hinweis

Die Sicherheitsvorschriften der Hersteller von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln sind zu beachten.

### Reinigung von pulverbeschichteten Oberflächen

- Weiche, nicht abrasive Lappen oder Tücher verwenden.
- Starkes Reiben vermeiden.
- Unmittelbar nach dem Reinigungsvorgang mit einem feuchten Lappen und sauberem Wasser nachwischen.
- Teile immer vollflächig reinigen.
- Keine Reinigungsmittel verwenden, die Lösemittel enthalten.
- Keine sauren, alkalischen oder scheuernden Mittel verwenden.
- Bei Metallic-Beschichtungen kann es aufgrund der vorhandenen Metallteilchen bei Verwendung von ungeeignetem Reinigungsmittel schneller zu Farbton- bzw. Effektveränderungen kommen.
- Keine Reinigungsmittel unbekannter Zusammensetzung verwenden.
- Vor einer großflächigen Reinigung immer erst ein Bauteil reinigen und anschließend mit den angrenzenden Bauteilen vergleichen, ob sich durch die Reinigung größere Oberflächenunterschiede ergeben haben.
- Das Ergebnis einer Reinigung kann bei gelochten bzw. glatten Bauteilen unterschiedlich sein.

#### Hinweis

Für nähere Informationen ist die Reinigungsanleitung für Metalldeckenoberflächen zu beachten.







Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:

[youtube.com/knauf](https://youtube.com/knauf)



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB.

[ausschreibungscenter.de](https://ausschreibungscenter.de)



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

[knauf.de/infothek](https://knauf.de/infothek)

**Knauf Direkt**  
Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-1000 \***

▶ **[knauf-direkt@knauf.com](mailto:knauf-direkt@knauf.com)**

▶ [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

**Knauf Gips KG** Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.